

Amtsblatt

der Europäischen Union

L 203

Ausgabe in
deutscher Sprache

Rechtsvorschriften

50. Jahrgang
3. August 2007

Inhalt	II	<i>Nicht veröffentlichungsbedürftige Rechtsakte, die in Anwendung des EG-Vertrags/Euratom-Vertrags erlassen wurden</i>	
		HAUSHALTSPLÄNE	
		Europäisches Parlament	
		2007/523/EG, Euratom:	
	★	Endgültige Feststellung des Berichtigungshaushaltsplans Nr. 2 der Europäischen Union für das Haushaltsjahr 2007	1
		2007/524/EG, Euratom:	
	★	Endgültige Feststellung des Berichtigungshaushaltsplans Nr. 3 der Europäischen Union für das Haushaltsjahr 2007	37
		2007/525/EG, Euratom:	
	★	Endgültige Feststellung des Berichtigungshaushaltsplans Nr. 4 der Europäischen Union für das Haushaltsjahr 2007	57
		<i>Berichtigungen</i>	
	★	Berichtigung der endgültigen Feststellung des Gesamthaushaltsplans der Europäischen Union für das Haushaltsjahr 2007 (Abl. L 77 vom 16.3.2007)	92

Preis: 18 EUR

DE

Bei Rechtsakten, deren Titel in magerer Schrift gedruckt sind, handelt es sich um Rechtsakte der laufenden Verwaltung im Bereich der Agrarpolitik, die normalerweise nur eine begrenzte Geltungsdauer haben.

Rechtsakte, deren Titel in fetter Schrift gedruckt sind und denen ein Sternchen vorangestellt ist, sind sonstige Rechtsakte.

Die Beträge in diesem Haushaltsdokument sind in Euro ausgedrückt, sofern nichts anderes angegeben ist.

Etwaige Einnahmen gemäß Artikel 18 Absatz 1 der Haushaltsordnung, die bei den Titeln 5 und 6 des Einnahmenplans verbucht werden, können als zusätzliche Mittel bei der Linie eingesetzt werden, zu deren Lasten die ursprüngliche Ausgabe, die zu den betreffenden Einnahmen geführt hat, getätigt worden ist.

Die Ziffern für die Ausführung beziehen sich auf sämtliche bewilligten Mittel, inklusive der Haushaltsmittel, zusätzlichen Mittel und zweckgebundenen Einnahmen.

II

(Nicht veröffentlichungsbedürftige Rechtsakte, die in Anwendung des EG-Vertrags/Euratom-Vertrags erlassen wurden)

HAUSHALTSPLÄNE

EUROPÄISCHES PARLAMENT

ENDGÜLTIGE FESTSTELLUNG

des Berichtigungshaushaltsplans Nr. 2 der Europäischen Union für das Haushaltsjahr 2007

(2007/523/EG, Euratom)

DER PRÄSIDENT DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft, insbesondere auf Artikel 272 Absatz 7,

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Atomgemeinschaft, insbesondere auf Artikel 177,

gestützt auf die Verordnung (EG, Euratom) Nr. 1605/2002 des Rates vom 25. Juni 2002 über die Haushaltsordnung für den Gesamthaushaltsplan der Europäischen Gemeinschaften ⁽¹⁾, insbesondere auf die Artikel 37 und 38,

unter Hinweis auf den Gesamthaushaltsplan der Europäischen Union für das Haushaltsjahr 2007, der am 14. Dezember 2006 endgültig festgestellt wurde ⁽²⁾,

gestützt auf die Interinstitutionelle Vereinbarung vom 17. Mai 2006 zwischen dem Europäischen Parlament, dem Rat und der Europäischen Kommission über die Haushaltsdisziplin und die wirtschaftliche Haushaltsführung ⁽³⁾,

unter Hinweis auf den Beschluss des Europäischen Parlaments und des Rates vom 7. Juni 2007 zur Inanspruchnahme des Solidaritätsfonds der Europäischen Union in Höhe eines Betrags von 24 370 114 EUR zur Bereitstellung einer finanziellen Unterstützung für Ungarn und Griechenland, um diesen Ländern dabei behilflich zu sein, mit den schweren Schäden fertig zu werden, die von den Hochwasserkatastrophen im März und April 2006 angerichtet wurden,

in Kenntnis des Vorentwurfs des Berichtigungshaushaltsplans Nr. 2 der Europäischen Union für das Haushaltsjahr 2007, der von der Kommission am 28. März 2007 vorgelegt wurde,

in Kenntnis des Entwurfs des Berichtigungshaushaltsplans Nr. 2, der vom Rat am 7. Mai 2007 aufgestellt wurde,

gestützt auf Artikel 69 und Anlage IV seiner Geschäftsordnung,

unter Hinweis auf seine EntschlieÙung vom 7. Juni 2007,

nachdem das Verfahren gemäß Artikel 272 des Vertrags zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft und Artikel 177 des Vertrags zur Gründung der Europäischen Atomgemeinschaft damit abgeschlossen ist —

⁽¹⁾ ABl. L 248 vom 16.9.2002, S. 1. Geändert durch die Verordnung (EG, Euratom) Nr. 1995/2006 (AbI. L 390 vom 30.12.2006, S. 1).

⁽²⁾ ABl. L 77 vom 16.3.2007, S. 1.

⁽³⁾ ABl. C 139 vom 14.6.2006, S. 1.

STELLT FEST:

Einziges Artikel

Der Berichtigungshaushaltsplan Nr. 2 der Europäischen Union für das Haushaltsjahr 2007 ist endgültig festgestellt.

Geschehen zu Brüssel am 7. Juni 2007.

Der Präsident
H.-G. PÖTTERING

**ENDGÜLTIGE FESTSTELLUNG DES BERICHTIGUNGSHAUSHALTSPLANS Nr. 2
DER EUROPÄISCHEN UNION FÜR DAS HAUSHALTSJAHR 2007**

INHALT

Seite

GESAMTEINNAHMEN

A. Einleitung und Finanzierung des Gesamthaushaltsplans	5
---	---

EINNAHMEN UND AUSGABEN NACH EINZELPLÄNEN

Einzelplan III: Kommission	15
— Ausgaben	16
— Titel XX: Verwaltungsausgaben der einzelnen Politikbereiche	17
— Titel 02: Unternehmen	24
— Titel 08: Forschung	28
— Titel 13: Regionalpolitik	34

A. EINLEITUNG UND FINANZIERUNG DES GESAMTHAUSHALTSPLANS

FINANZIERUNG DES GESAMTHAUSHALTSPLANS

Mittelansätze für das Haushaltsjahr 2007, die gemäß Artikel 1 des Beschlusses 2000/597/EG, Euratom des Rates vom 29. September 2000 über das System der Eigenmittel der Europäischen Gemeinschaften zu decken sind

AUSGABEN

Beschreibung	Haushaltsplan 2007 ⁽¹⁾	Haushaltsplan 2006 ⁽²⁾	Differenz (in %)
1. Nachhaltiges Wachstum	44 837 060 205	35 865 973 075	+ 25,01
2. Bewahrung und Bewirtschaftung der natürlichen Ressourcen	54 718 545 736	54 579 470 941	+ 0,25
3. Unionsbürgerschaft, Freiheit, Sicherheit und Recht	1 201 955 766	1 162 155 453	+ 3,42
4. Die EU als globaler Partner	7 352 746 732	8 093 291 458	- 9,15
5. Verwaltung	6 942 264 030	6 604 078 362	+ 5,12
6. Ausgleichszahlungen	444 646 152	1 073 500 332	- 58,58
Gesamtbetrag der Ausgaben ⁽³⁾	115 497 218 621	107 378 469 621	+ 7,56

⁽¹⁾ Einschließlich Berichtigungshaushaltspläne Nr. 1 und 2/2007.

⁽²⁾ Die Zahlenangaben in dieser Spalte entsprechen denen des Haushaltsplans 2006 (ABl. L 78 vom 15.3.2006, S. 1) zuzüglich der Berichtigungshaushaltspläne Nr. 1/2006 bis Nr. 6/2006.

⁽³⁾ Artikel 268 Absatz 3 des Vertrags zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft lautet: „Der Haushaltsplan ist in Einnahmen und Ausgaben auszugleichen“.

EINNAHMEN

Beschreibung	Haushaltsplan 2007 ⁽¹⁾	Haushaltsplan 2006 ⁽²⁾	Differenz (in %)
Verschiedene Einnahmen (Titel 4 bis 9)	1 209 273 561	2 349 189 094	- 48,52
Verfügbarer Überschuss aus dem vorangegangenen Haushaltsjahr (Kapitel 3 0, Artikel 3 0 0)	p.m.	2 410 079 591	
Eigenmittelüberschuss aufgrund einer Übertragung aus den Kapiteln des EAGFL, Abteilung Garantie (Kapitel 3 0, Artikel 3 0 1)	p.m.	p.m.	
Eigenmittelüberschuss aufgrund der Rückzahlung der Überschüsse des Garantiefonds im Zunahmenhang mit den Maßnahmen im Außenbereich (Kapitel 3 0, Artikel 3 0 2)	p.m.	92 730 000	
Überschuss der für frühere Haushaltsjahre abgeführten MwSt.- und BSP/BNE-Eigenmittel (Kapitel 3 1 und 3 2)	p.m.	1 516 079 442	
Gesamtbetrag der Einnahmen der Titel 3 bis 9	1 209 273 561	6 368 078 127	- 81,01
Nettobetrag der Zölle, Agrarzölle und Zuckerabgaben (Kapitel 1 0, 1 1 und 1 2)	17 307 700 000	14 888 900 000	+ 16,25
MwSt.-Eigenmittel zum einheitlichen Satz (Tabellen 1 und 2, Kapitel 1 3)	17 827 409 252	17 200 276 121	+ 3,65
Über die „BNE“-Eigenmittel zu finanzierender Restbetrag (BNE-Eigenmittel, Tabellen 3 und 4, Kapitel 1 4)	79 152 835 808	68 921 215 373	+ 14,85
Durch die Eigenmittel gemäß Artikel 2 des Beschlusses 2000/597/EG, Euratom ⁽³⁾ zu deckende Mittelsätze	114 287 945 060	101 010 391 494	+ 13,14
Gesamtbetrag der Einnahmen ⁽⁴⁾	115 497 218 621	107 378 469 621	+ 7,56

(1) Einschließlich Berichtigungshaushaltspläne Nr. 1 und 2/2007.

(2) Die Zahlenangaben in dieser Spalte entsprechen denen des Haushaltsplans 2006 (ABl. L 78 vom 15.3.2006, S. 1) zuzüglich der Berichtigungshaushaltspläne Nr. 1/2006 bis Nr. 6/2006.

(3) Der Eigenmittelbetrag für den Haushaltsplan 2007 wurde auf der Grundlage der Haushaltsansätze festgelegt, die der Beratende Ausschuss für Eigenmittel auf seiner 136. Sitzung am 19. Mai 2006 angenommen hat.

(4) Artikel 268 Absatz 3 des Vertrags zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft lautet: „Der Haushaltsplan ist in Einnahmen und Ausgaben auszugleichen“.

TABELLE 1

Berechnung der Begrenzung der harmonisierten MwSt.-Bemessungsgrundlagen für Mehrwertsteuer-Eigenmittel gemäß Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe c des Beschlusses 2000/597/EG, Euratom

Mitgliedstaaten	1 % der nicht-begrenzten MwSt.-Bemessungsgrundlage	1 % des Bruttonationaleinkommens	Begrenzungssatz (in %)	1 % des Bruttonationaleinkommens, multipliziert mit dem Begrenzungssatz	1 % der begrenzten MwSt.-Bemessungsgrundlage ⁽¹⁾	Mitgliedstaaten mit begrenzter MwSt.-Grundlage
	(1)	(2)	(4)	(5)	(6)	(7)
Belgien	1 377 090 000	3 254 093 000	50	1 627 046 500	1 377 090 000	
Bulgarien	133 630 000	250 734 000	50	125 367 000	125 367 000	Bulgarien
Tschechische Republik	670 499 000	1 101 606 000	50	550 803 000	550 803 000	Tschechische Republik
Dänemark	891 726 000	2 259 663 000	50	1 129 831 500	891 726 000	
Deutschland	9 919 942 000	23 148 221 000	50	11 574 110 500	9 919 942 000	
Estland	69 946 000	124 726 000	50	62 363 000	62 363 000	Estland
Griechenland	1 134 499 000	2 032 580 000	50	1 016 290 000	1 016 290 000	Griechenland
Spanien	6 192 350 000	10 078 570 000	50	5 039 285 000	5 039 285 000	Spanien
Frankreich	8 907 804 000	18 438 795 000	50	9 219 397 500	8 907 804 000	
Irland	915 297 000	1 563 390 000	50	781 695 000	781 695 000	Irland
Italien	5 792 627 000	14 678 365 000	50	7 339 182 500	5 792 627 000	
Zypern	117 035 000	147 960 000	50	73 980 000	73 980 000	Zypern
Lettland	76 233 000	166 638 000	50	83 319 000	76 233 000	
Litauen	101 663 000	244 476 000	50	122 238 000	101 663 000	
Luxemburg	151 455 000	260 122 000	50	130 061 000	130 061 000	Luxemburg
Ungarn	385 117 000	878 113 000	50	439 056 500	385 117 000	
Malta	38 849 000	48 143 000	50	24 071 500	24 071 500	Malta
Niederlande	2 559 999 000	5 346 690 000	50	2 673 345 000	2 559 999 000	
Österreich	1 142 499 000	2 624 363 000	50	1 312 181 500	1 142 499 000	
Polen	1 273 783 000	2 639 229 000	50	1 319 614 500	1 273 783 000	
Portugal	949 154 000	1 544 415 000	50	772 207 500	772 207 500	Portugal
Rumänien	384 105 000	1 028 555 000	50	514 277 500	384 105 000	
Slowenien	159 684 000	304 908 000	50	152 454 000	152 454 000	Slowenien
Slowakei	170 762 000	454 120 000	50	227 060 000	170 762 000	
Finnland	737 236 000	1 688 352 000	50	844 176 000	737 236 000	
Schweden	1 330 523 000	3 120 578 000	50	1 560 289 000	1 330 523 000	
Vereinigtes Königreich	9 693 423 000	19 514 935 000	50	9 757 467 500	9 693 423 000	
Insgesamt	55 276 930 000	116 942 340 000		58 471 170 000	53 473 109 000	

⁽¹⁾ Die Bemessungsgrundlage überschreitet nicht 50 % des Bruttonationaleinkommens.

**Berechnung des einheitlichen Abrufsatzes für die MwSt.-Eigenmittel
(Artikel 2 Absatz 4 des Beschlusses 2000/597/EG, Euratom):**

Einheitlicher Abrufsatz (%) = Höchstabrufsatz – „eingefrorener“ Satz

- A. Der maximale Abrufsatz für das Haushaltsjahr 2007 wird auf 0,50 % festgesetzt.**
- B. Bestimmung des aufgrund der Haushaltskorrektur für das Vereinigte Königreich „eingefrorenen“ Satzes (Artikel 2 Absatz 4 Buchstabe b des Beschlusses 2000/597/EG, Euratom)**

1. Berechnung des theoretischen Anteils der Länder mit einer begrenzten Finanzierungslast:

Gemäß Artikel 5 Absatz 1 des Beschlusses 2000/597/EG, Euratom wird der Finanzierungsanteil Deutschlands (D), der Niederlande (NL), Österreichs (A) und Schwedens (S) auf ein Viertel der normalen Belastung begrenzt.

Berechnungsformel für ein Land, dessen finanzielle Belastung begrenzt wird (z. B. Deutschland):

Theoretischer MwSt.-Beitrag Deutschlands = [Begrenzte MwSt.-Grundlage Deutschlands / (begrenzte MwSt.-Grundlage EU – begrenzte MwSt.-Grundlage des Vereinigten Königreichs)] × 1/4 × Haushaltskorrektur für das Vereinigte Königreich

Zahlenbeispiel (Deutschland):

Theoretischer MwSt.-Beitrag Deutschlands = 9 919 942 000 / (53 473 109 000 – 9 693 423 000) × 1/4 × 5 251 202 631 = 297 464 591

2. Berechnung des eingefrorenen Satzes:

Eingefrorener Satz = [Haushaltskorrektur für das Vereinigte Königreich – theoretische MwSt.-Beiträge (D + NL + A + S)] / [begrenzte MwSt.-Grundlage EU – begrenzte MwSt.-Grundlagen (VK + D + NL + A + S)]

Eingefrorener Satz = 5 251 202 631 – (297 464 591 + 76 765 475 + 34 259 575 + 39 897 761) / [53 473 109 000 – (9 693 423 000 + 9 919 942 000 + 2 559 999 000 + 1 142 499 000 + 1 330 523 000)]

Eingefrorener Satz = 0,166609823430018 %

Einheitlicher Satz:

0,5 % – 0,166609823430018 % = 0,333390176569982 %

TABELLE 2

Aufteilung der Mehrwertsteuer-Eigenmittel gemäß Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe c des Beschlusses 2000/597/EG, Euratom
(Kapitel 1 3)

Mitgliedstaaten	1 % der begrenzten MwSt.-Bemessungsgrundlage	Maximaler MwSt.-Abrufsatz (in %)	Einheitlicher Satz der MwSt.-Eigenmittel (in %)	MwSt.-Eigenmittel zum einheitlichen Satz
	(1)	(2)	(3)	(4) = (1) × (3)
Belgien	1 377 090 000	0,50	0,333390177	459 108 278
Bulgarien	125 367 000	0,50	0,333390177	41 796 126
Tschechische Republik	550 803 000	0,50	0,333390177	183 632 309
Dänemark	891 726 000	0,50	0,333390177	297 292 689
Deutschland	9 919 942 000	0,50	0,333390177	3 307 211 215
Estland	62 363 000	0,50	0,333390177	20 791 212
Griechenland	1 016 290 000	0,50	0,333390177	338 821 103
Spanien	5 039 285 000	0,50	0,333390177	1 680 048 116
Frankreich	8 907 804 000	0,50	0,333390177	2 969 774 348
Irland	781 695 000	0,50	0,333390177	260 609 434
Italien	5 792 627 000	0,50	0,333390177	1 931 204 938
Zypern	73 980 000	0,50	0,333390177	24 664 205
Lettland	76 233 000	0,50	0,333390177	25 415 333
Litauen	101 663 000	0,50	0,333390177	33 893 446
Luxemburg	130 061 000	0,50	0,333390177	43 361 060
Ungarn	385 117 000	0,50	0,333390177	128 394 225
Malta	24 071 500	0,50	0,333390177	8 025 202
Niederlande	2 559 999 000	0,50	0,333390177	853 478 519
Österreich	1 142 499 000	0,50	0,333390177	380 897 943
Polen	1 273 783 000	0,50	0,333390177	424 666 739
Portugal	772 207 500	0,50	0,333390177	257 446 395
Rumänien	384 105 000	0,50	0,333390177	128 056 834
Slowenien	152 454 000	0,50	0,333390177	50 826 666
Slowakei	170 762 000	0,50	0,333390177	56 930 373
Finnland	737 236 000	0,50	0,333390177	245 787 240
Schweden	1 330 523 000	0,50	0,333390177	443 583 298
Vereinigtes Königreich	9 693 423 000	0,50	0,333390177	3 231 692 006
Insgesamt	53 473 109 000			17 827 409 252

TABELLE 3

Bestimmung des einheitlichen Satzes und Aufteilung der unter Zugrundelegung des Bruttonationaleinkommens (BNE) abgeführten Eigenmittel gemäß Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe d des Beschlusses 2000/597/EG, Euratom (Kapitel 1 4)

Mitgliedstaaten	1 % des Bruttonational-einkommens	Auf die zusätzliche Bemessungsgrundlage zu erhebender einheitlicher Satz	Einnahmen gemäß der zusätzlichen Bemessungsgrundlage zum einheitlichen Satz
	(1)	(2)	(3) = (1) × (2)
Belgien	3 254 093 000		2 202 544 339
Bulgarien	250 734 000		169 710 193
Tschechische Republik	1 101 606 000		745 625 911
Dänemark	2 259 663 000		1 529 460 881
Deutschland	23 148 221 000		15 667 955 129
Estland	124 726 000		84 421 234
Griechenland	2 032 580 000		1 375 758 951
Spanien	10 078 570 000		6 821 715 697
Frankreich	18 438 795 000		12 480 363 512
Irland	1 563 390 000		1 058 186 043
Italien	14 678 365 000		9 935 103 187
Zypern	147 960 000		100 147 249
Lettland	166 638 000	0,6768535 (!)	112 789 519
Litauen	244 476 000		165 474 444
Luxemburg	260 122 000		176 064 494
Ungarn	878 113 000		594 353 885
Malta	48 143 000		32 585 760
Niederlande	5 346 690 000		3 618 926 008
Österreich	2 624 363 000		1 776 309 364
Polen	2 639 229 000		1 786 371 469
Portugal	1 544 415 000		1 045 342 747
Rumänien	1 028 555 000		696 181 084
Slowenien	304 908 000		206 378 057
Slowakei	454 120 000		307 372 726
Finnland	1 688 352 000		1 142 767 014
Schweden	3 120 578 000		2 112 174 240
Vereinigtes Königreich	19 514 935 000		13 208 752 671
Insgesamt	116 942 340 000		79 152 835 808

(!) Berechnung des Satzes: $(79\,152\,835\,808) / (116\,942\,340\,000) = 0,676853531475426\%$.

TABELLE 4

Korrektur der Haushaltsungleichgewichte zugunsten des Vereinigten Königreichs für das Haushaltsjahr 2006 gemäß Artikel 4 des Beschlusses 2000/597/EG, Euratom (Kapitel 1 5)

Bezeichnung	Sätze ⁽¹⁾ in (%)	Betrag
1. Anteil des Vereinigten Königreichs (in %) an den gesamten nicht begrenzten MwSt.-Bemessungsgrundlagen	17,5894	
2. Anteil des Vereinigten Königreichs (in %) am Gesamtbetrag der aufzuteilenden Ausgaben nach Abzug der Ausgaben für die Beitrittsvorbereitung	8,6985	
3. (1) – (2)	8,8909	
4. Gesamtbetrag der zurechenbaren Ausgaben		100 442 931 519
5. Ausgaben für die Beitrittsvorbereitung ⁽²⁾		1 815 757 317
6. Gesamtbetrag der aufzuteilenden Ausgaben nach Abzug der Ausgaben für die Beitrittsvorbereitung = (4) – (5)		98 627 174 202
7. Ursprünglicher Korrekturbetrag = (3) × (6) × 0,66		5 787 446 312
8. VK-Vorteil ⁽³⁾		528 700 814
9. Eigentlicher Korrekturbetrag = (7) – (8)		5 258 745 498
10. Unerwartete Gewinne bei den traditionellen Eigenmitteln ⁽⁴⁾		7 542 868
11. Korrekturbetrag zugunsten des Vereinigten Königreichs = (9) – (10)		5 251 202 631
⁽¹⁾ Gerundet. ⁽²⁾ Die Ausgaben für die Beitrittsvorbereitung entsprechen den an die zehn neuen Mitgliedstaaten (Beitritt zur Europäischen Union am 1. Mai 2004) aus dem Haushalt 2003 geleisteten Zahlungen nach Anwendung des BIP(EU)-Deflators für 2004 und 2005. Dieser Betrag wird vom Gesamtbetrag der aufzuteilenden Ausgaben in Abzug gebracht, um Gleichbehandlung vor und nach der Erweiterung zu gewährleisten. ⁽³⁾ Hierbei handelt es sich um den Vorteil, der dem Vereinigten Königreich aus der Begrenzung der MwSt.-Grundlagen und der Einführung der BSP/BNE-Einnahme im Vergleich zum alten System erwächst. ⁽⁴⁾ Hierbei handelt es sich um Gewinne, die sich für das Vereinigte Königreich aus der Anhebung des Prozentsatzes der traditionellen Eigenmittel ergeben, den die Mitgliedstaaten als Erhebungskosten einbehalten (von 10 % auf 25 % ab dem 1.1.2001).		

TABELLE 5

Berechnung der Finanzierung der Haushaltskorrektur zugunsten des Vereinigten Königreichs – 5 251 202 631 EUR (Kapitel 1 5)

Mitgliedstaaten	Anteile an den BNE-Grundlagen	Anteile ohne Vereinigtes Königreich	Anteile ohne Deutschland, Niederlande, Österreich, Schweden und Vereinigtes Königreich	3/4 des Anteils Deutschlands, der Niederlande, Österreichs und Schwedens in „Anteile ohne Vereinigtes Königreich“	Spalte 4 umgelegt gemäß Schlüssel der Spalte 3	Finanzierungsschlüssel	Finanzierungsschlüssel, angewandt auf den Korrekturbetrag
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6) = (2) + (4) + (5)	(7)
Belgien	2,78	3,34	5,15		1,36	4,70	246 671 369
Bulgarien	0,21	0,26	0,40		0,10 %	0,36	19 006 494
Tschechische Republik	0,94	1,13	1,74		0,46	1,59	83 505 499
Dänemark	1,93	2,32	3,58		0,94	3,26	171 290 177
Deutschland	19,79	23,76	0,00	- 17,82	0,00	5,94	311 914 289
Estland	0,11 %	0,13	0,20		0,05 %	0,18	9 454 657
Griechenland	1,74	2,09	3,22		0,85	2,93	154 076 510
Spanien	8,62	10,34	15,95		4,20	14,55	763 990 047
Frankreich	15,77	18,93	29,18		7,69	26,62	1 397 723 670
Irland	1,34	1,60	2,47		0,65	2,26	118 510 304
Italien	12,55	15,07	23,23		6,12	21,19	1 112 670 226
Zypern	0,13	0,15	0,23 %		0,06	0,21	11 215 874
Lettland	0,14 %	0,17	0,26		0,07	0,24	12 631 730
Litauen	0,21	0,25	0,39		0,10 %	0,35	18 532 116
Luxemburg	0,22	0,27	0,41		0,11 %	0,38	19 718 136
Ungarn	0,75	0,90	1,39		0,37	1,27	66 563 966
Malta	0,04	0,05 %	0,08		0,02	0,07	3 649 404
Niederlande	4,57	5,49	0,00	- 4,12	0,00	1,37	72 044 802
Österreich	2,24	2,69	0,00	- 2,02	0,00	0,67	35 362 386
Polen	2,26	2,71	4,18		1,10	3,81	200 062 577
Portugal	1,32	1,59	2,44		0,64	2,23	117 071 935
Rumänien	0,88	1,06	1,63		0,43	1,48	77 967 984
Slowenien	0,26	0,31	0,48		0,13	0,44	23 113 068
Slowakei	0,39	0,47	0,72		0,19	0,66	34 423 848
Finnland	1,44	1,73	2,67		0,70	2,44	127 982 851
Schweden	2,67	3,20	0,00	- 2,40	0,00	0,80	42 048 712
Vereinigtes Königreich	16,69	0,00	0,00		0,00	0,00	0
Insgesamt	100,00	100,00	100,00	- 26,36	26,36	100,00	5 251 202 631

Die Beträge werden bis zur 15. Dezimalstelle berechnet.

TABELLE 6

Zusammenfassender Überblick ⁽¹⁾ über die Finanzierung des Gesamthaushaltsplans nach Eigenmittelarten und Mitgliedstaaten

Mitgliedstaat	Traditionelle Eigenmittel (TEM)					MwSt.- und BNE-Eigenmittel, einschließlich VK-Korrekturzahungen					Eigenmittel insgesamt ⁽²⁾
	Agrarzölle netto (75 %)	Zucker- und Isoglukose-abgaben netto (75 %)	Zölle netto (75 %)	Traditionelle Eigenmittel insgesamt netto (75 %)	p.m. Erhebungs-kosten (25 % des Brutto-betrags der TEM)	MwSt.-Eigenmittel	BNE-Eigenmittel	VK-Korrekturbetrag	Beiträge der Mitglied-staaten insgesamt	Anteil am Gesamtbe-trag der Bei-träge der Mitglied-staaten	
	(1)	(2)	(3)	(4) = (1) + (2) + (3)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9) = (6) + (7) + (8)	(10)	(11) = (4) + (9)
Belgien	13 200 000	30 500 000	1 546 300 000	1 590 000 000	530 000 000	459 108 278	2 202 544 339	246 671 369	2 908 323 986	3,00	4 498 323 986
Bulgarien	8 600 000	0	83 500 000	92 100 000	30 700 000	41 796 126	169 710 193	19 006 494	230 512 813	0,24	322 612 813
Tschechische Republik	6 700 000	10 200 000	187 200 000	204 100 000	68 033 333	183 632 309	745 625 911	83 505 499	1 012 763 719	1,04	1 216 863 719
Dänemark	38 600 000	15 000 000	293 100 000	346 700 000	115 566 667	297 292 689	1 529 460 881	171 290 177	1 998 043 747	2,06	2 344 743 747
Deutschland	239 500 000	114 600 000	2 820 400 000	3 174 500 000	1 058 166 663	3 307 211 215	15 667 955 129	311 914 289	19 287 080 633	19,89	22 461 580 633
Estland	800 000	0	23 100 000	23 900 000	7 966 667	20 791 212	84 421 234	9 454 657	114 667 103	0,12	138 567 103
Griechenland	10 000 000	5 800 000	220 300 000	236 100 000	78 700 000	338 821 103	1 375 758 951	154 076 510	1 868 656 564	1,93	2 104 756 564
Spanien	69 400 000	9 100 000	1 484 600 000	1 563 100 000	521 033 333	1 680 048 116	6 821 715 697	763 990 047	9 265 753 860	9,55	10 828 853 860
Frankreich	112 800 000	160 000 000	1 217 800 000	1 490 600 000	496 866 667	2 969 774 348	12 480 363 512	1 397 723 670	16 847 861 530	17,37	18 338 461 530
Irland	500 000	5 000 000	233 200 000	238 700 000	79 566 667	260 609 434	1 058 186 043	118 510 304	1 437 305 781	1,48	1 676 005 781
Italien	108 700 000	12 400 000	1 503 200 000	1 624 300 000	541 433 333	1 931 204 938	9 935 103 187	1 112 670 226	12 978 978 351	13,38	14 603 278 351
Zypern	5 500 000	0	37 100 000	42 600 000	14 200 000	24 664 205	100 147 249	11 215 874	136 027 328	0,14	178 627 328
Lettland	1 400 000	4 300 000	31 900 000	37 600 000	12 533 333	25 415 333	112 789 519	12 631 730	150 836 582	0,16	188 436 582
Litauen	2 400 000	4 100 000	46 300 000	52 800 000	17 600 000	33 893 446	165 474 444	18 532 116	217 900 006	0,22	270 700 006
Luxemburg	400 000	0	18 700 000	19 100 000	6 366 667	43 361 060	176 064 494	19 718 136	239 143 690	0,25	258 243 690
Ungarn	4 900 000	6 200 000	128 500 000	139 600 000	46 533 333	128 394 225	594 353 885	66 563 966	789 312 076	0,81	928 912 076
Malta	1 800 000	0	11 400 000	13 200 000	4 400 000	8 025 202	32 585 760	3 649 404	44 260 366	0,05	57 460 366
Niederlande	272 300 000	31 700 000	1 530 200 000	1 834 200 000	611 400 000	853 478 519	3 618 926 008	72 044 802	4 544 449 329	4,69	6 378 649 329
Österreich	4 900 000	9 500 000	183 800 000	198 200 000	66 066 667	380 897 943	1 776 309 364	35 362 386	2 192 569 693	2,26	2 390 769 693
Polen	41 300 000	48 300 000	246 500 000	336 100 000	112 033 334	424 666 739	1 786 371 469	200 062 577	2 411 100 785	2,49	2 747 200 785
Portugal	20 900 000	4 400 000	107 200 000	132 500 000	44 166 667	257 446 395	1 045 342 747	117 071 935	1 419 861 077	1,46	1 552 361 077
Rumänien	23 300 000	0	142 400 000	165 700 000	55 233 334	128 056 834	696 181 084	77 967 984	902 205 902	0,93	1 067 905 902
Slowenien	100 000	4 200 000	36 400 000	40 700 000	13 566 667	50 826 666	206 378 057	23 113 068	280 317 791	0,29	321 017 791
Slowakei	1 400 000	5 200 000	55 700 000	62 300 000	20 766 667	56 930 373	307 372 726	34 423 848	398 726 947	0,41	461 026 947
Finnland	6 900 000	4 800 000	131 500 000	143 200 000	47 733 333	245 787 240	1 142 767 014	127 982 851	1 516 537 105	1,56	1 659 737 105
Schweden	18 300 000	8 900 000	397 800 000	425 000 000	141 666 667	443 583 298	2 112 174 240	42 048 712	2 597 806 250	2,68	3 022 806 250
Vereinigtes Königreich	472 100 000	38 900 000	2 569 800 000	3 080 800 000	1 026 933 334	3 231 692 006	13 208 752 671	- 5 251 202 631	11 189 242 046	11,54	14 270 042 046
Insgesamt	1 486 700 000	533 100 000	15 287 900 000	17 307 700 000	5 769 233 333	17 827 409 252	79 152 835 808	0	96 980 245 060	100,00	114 287 945 060

⁽¹⁾ p.m. (Eigenmittel + sonstige Einnahmen = Einnahmen insgesamt = Ausgaben insgesamt); (114 287 945 060 + 1 209 273 561 = 115 497 218 621 = 115 497 218 621).⁽²⁾ Eigenmittel insgesamt als Prozentsatz des BNE: (114 287 945 060) / (11 694 234 000 000) = 0,98 %; Eigenmittelobergrenze als Prozentsatz des BNE: 1,24 %.

EINZELPLAN III

KOMMISSION

KOMMISSION

AUSGABEN

Titel	Bezeichnung	Mittel 2007		Berichtigungshaushaltsplan Nr. 2		Neuer Betrag	
		Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
01	WIRTSCHAFT UND FINANZEN	469 708 312	484 538 812			469 708 312	484 538 812
02	UNTERNEHMEN	520 241 674	564 030 674		- 24 370 114	520 241 674	539 660 560
03	WETTBEWERB	71 717 018	72 317 018			71 717 018	72 317 018
04	BESCHÄFTIGUNG UND SOZIALES	11 433 869 299	11 623 892 019			11 433 869 299	11 623 892 019
05	LANDWIRTSCHAFT UND ENTWICKLUNG DES LÄNDLICHEN RAUMS	52 440 612 622	52 415 384 068			52 440 612 622	52 415 384 068
06	ENERGIE UND VERKEHR	980 952 518	1 184 430 518			980 952 518	1 184 430 518
07	UMWELT	352 106 231	327 936 231			352 106 231	327 936 231
08	FORSCHUNG	3 564 658 302	2 693 253 302	0	0	3 564 658 302	2 693 253 302
09	INFORMATIONSGESELLSCHAFT UND MEDIEN	1 433 549 466	1 174 019 466			1 433 549 466	1 174 019 466
10	DIREKTE FORSCHUNG	348 472 000	358 603 000			348 472 000	358 603 000
11	FISCHEREI UND MARITIME ANGELEGENHEITEN	891 221 601	1 159 371 478			891 221 601	1 159 371 478
12	BINNENMARKT	56 267 176	57 767 176			56 267 176	57 767 176
13	REGIONALPOLITIK	34 623 278 699	27 148 713 446	24 370 114	24 370 114	34 647 648 813	27 173 083 560
14	STEUERN UND ZOLLUNION	109 879 730	113 934 808			109 879 730	113 934 808
15	BILDUNG UND KULTUR	1 221 270 895	1 156 966 336			1 221 270 895	1 156 966 336
16	KOMMUNIKATION	201 031 110	192 303 110			201 031 110	192 303 110
17	GESUNDHEIT UND VERBRAUCHERSCHUTZ	532 384 275	275 456 486			532 384 275	275 456 486
18	RAUM DER FREIHEIT, DER SICHERHEIT UND DES RECHTS	612 218 065	478 093 065			612 218 065	478 093 065
19	AUSSENBEZIEHUNGEN	3 425 688 752	2 955 185 510			3 425 688 752	2 955 185 510
20	HANDEL	71 484 245	68 384 245			71 484 245	68 384 245
21	ENTWICKLUNG UND BEZIEHUNGEN ZU DEN AKP-STAAATEN	1 216 498 330	1 148 711 330			1 216 498 330	1 148 711 330
22	ERWEITERUNG	1 051 549 473	1 804 649 473			1 051 549 473	1 804 649 473
23	HUMANITÄRE HILFE	749 652 036	749 652 036			749 652 036	749 652 036
24	BETRUGSBEKÄMPFUNG	57 792 000	62 157 000			57 792 000	62 157 000
25	KOORDINIERUNG DER POLITIKEN UND RECHTLICHE BERATUNG DER KOMMISSION	168 763 269	168 663 269			168 763 269	168 663 269
26	VERWALTUNG	920 314 057	920 314 057			920 314 057	920 314 057
27	HAUSHALT	518 734 702	518 734 702			518 734 702	518 734 702
28	AUDIT	9 188 452	9 188 452			9 188 452	9 188 452
29	STATISTIK	121 323 762	118 723 762			121 323 762	118 723 762
30	VERSORGUNGSBEZÜGE	997 490 000	997 490 000			997 490 000	997 490 000
31	SPRACHENDIENSTE	358 990 525	358 990 525			358 990 525	358 990 525
40	RESERVEN	4 442 999 763	1 558 173 373			4 442 999 763	1 558 173 373
	Ausgaben D — Insgesamt	123 973 908 359	112 920 028 747	24 370 114	0	123 998 278 473	112 920 028 747

TITEL XX

VERWALTUNGS-AUSGABEN DER EINZELNEN POLITIKBEREICHE

KAPITEL XX 01 — VERWALTUNGS-AUSGABEN NACH POLITIKBEREICHEN

Einteilung nach Beschaffenheit

Titel Kapitel Artikel Posten Unterposten	Bezeichnung	FR	Mittel 2007	Berichtigungs- haushaltsplan Nr. 2	Neuer Betrag
XX 01	VERWALTUNGS-AUSGABEN NACH POLITIK- BEREICHEN				
XX 01 01	Ausgaben für Personal im aktiven Dienst in den ver- schiedenen Politikbereichen				
XX 01 01 01	Ausgaben für Personal im aktiven Dienst des Organs				
XX 01 01 01 01	Gehälter und Zulagen	5	1 576 030 000		1 576 030 000
XX 01 01 01 02	Vergütungen und Kosten bei Dienstantritt, Versetzun- gen und Ausscheiden aus dem Dienst	5	23 101 000		23 101 000
XX 01 01 01 03	Anpassung der Dienstbezüge	5	16 513 000		16 513 000
	<i>Posten XX 01 01 01 — Teilsomme</i>		1 615 644 000		1 615 644 000
XX 01 01 02	Ausgaben für Personal im aktiven Dienst in den Delegationen der Kommission				
XX 01 01 02 01	Gehälter und Zulagen	5	141 930 000		141 930 000
XX 01 01 02 02	Vergütungen und Kosten bei Dienstantritt, Versetzungen und Ausscheiden aus dem Dienst	5	14 829 000		14 829 000
XX 01 01 02 03	Mittel für etwaige Anpassungen der Dienstbezüge	5	1 493 000		1 493 000
	<i>Posten XX 01 01 02 — Teilsomme</i>		158 252 000		158 252 000
	<i>Artikel XX 01 01 — Teilsomme</i>		1 773 896 000		1 773 896 000
XX 01 02	Externes Personal und sonstige Verwaltungsausgaben				
XX 01 02 01	Externes Personal im Dienst des Organs				
XX 01 02 01 01	Hilfskräfte und Vertragsbedienstete	5	60 630 000		60 630 000
XX 01 02 01 02	Personal der Agenturen sowie technische und administrative Unterstützung für verschiedene Tätigkeiten	5	25 200 000		25 200 000
XX 01 02 01 03	Vorübergehend zur Kommission abgeordnete nationale und internationale Beamte sowie Bedienstete des privaten Sektors	5	37 400 000		37 400 000
	<i>Posten XX 01 02 01 — Teilsomme</i>		123 230 000		123 230 000
XX 01 02 02	Externes Personal im Dienst der Delegationen der Kommission				
XX 01 02 02 01	Dienstbezüge des sonstigen Personals	5	47 233 199 ⁽¹⁾		47 233 199 ⁽¹⁾

⁽¹⁾ Mittel in Höhe von 2 318 801 Euro werden bei Artikel 40 01 40 eingesetzt.

KOMMISSION

KAPITEL XX 01 — VERWALTUNGS-AUSGABEN NACH POLITIKBEREICHEN (Fortsetzung)

Titel Kapitel Artikel Posten Unterposten	Bezeichnung	FR	Mittel 2007	Berichtigungs- haushaltsplan Nr. 2	Neuer Betrag
XX 01 02 02 02	Ausbildungsmaßnahmen für junge Sachverständige und ANS	5	4 670 703 ⁽¹⁾		4 670 703 ⁽¹⁾
XX 01 02 02 03	Sonstige Ausgaben für Personal und Dienstleistungen	5	2 452 596 ⁽²⁾		2 452 596 ⁽²⁾
	<i>Posten XX 01 02 02 — Teilsumme</i>		54 356 498		54 356 498
XX 01 02 11	Sonstige Ausgaben für den Dienstbetrieb des Organs				
XX 01 02 11 01	Dienstreise- und Repräsentationskosten	5	61 600 000		61 600 000
XX 01 02 11 02	Ausgaben für Konferenzen und Sitzungen	5	34 500 000		34 500 000
XX 01 02 11 03	Ausschusssitzungen	5	26 700 000 ⁽³⁾		26 700 000 ⁽³⁾
XX 01 02 11 04	Untersuchungen und Konsultationen	5	15 000 000		15 000 000
XX 01 02 11 05	Entwicklung von Management- und Informationssystemen	5	25 500 000		25 500 000
XX 01 02 11 06	Weiterbildung und Managementschulung	5	15 500 000		15 500 000
	<i>Posten XX 01 02 11 — Teilsumme</i>		178 800 000		178 800 000
XX 01 02 12	Sonstige Ausgaben für den Dienstbetrieb der Delegationen der Kommission				
XX 01 02 12 01	Dienstreise- und Repräsentationskosten, Ausgaben für Konferenzen	5	14 501 000		14 501 000
XX 01 02 12 02	Berufliche Fortbildung der Beamten	5	1 000 000		1 000 000
	<i>Posten XX 01 02 12 — Teilsumme</i>		15 501 000		15 501 000
	<i>Artikel XX 01 02 — Teilsumme</i>		371 887 498		371 887 498
XX 01 03	Ausgaben für Ausstattung und Dienstleistungen sowie Gebäude der Delegationen der Kommission				
XX 01 03 01	Ausgaben für Ausstattung und Dienstleistungen der Kommission				
XX 01 03 01 03	Ausstattung und Mobiliar	5	79 457 000		79 457 000
XX 01 03 01 04	Dienstleistungen und sonstige Betriebskosten	5	42 299 000		42 299 000
	<i>Posten XX 01 03 01 — Teilsumme</i>		121 756 000		121 756 000
XX 01 03 02	Ausgaben für Gebäude und Nebenkosten der Delegationen der Kommission				
XX 01 03 02 01	Kauf oder Miete von Gebäuden und Nebenkosten	5	90 499 726 ⁽⁴⁾		90 499 726 ⁽⁴⁾

⁽¹⁾ Mittel in Höhe von 229 297 Euro werden bei Artikel 40 01 40 eingesetzt.⁽²⁾ Mittel in Höhe von 120 404 Euro werden bei Artikel 40 01 40 eingesetzt.⁽³⁾ Mittel in Höhe von 2 900 000 Euro werden bei Artikel 40 01 40 eingesetzt.⁽⁴⁾ Mittel in Höhe von 4 459 274 Euro werden bei Artikel 40 01 40 eingesetzt.

KAPITEL XX 01 — VERWALTUNGS-AUSGABEN NACH POLITIKBEREICHEN (Fortsetzung)

Titel Kapitel Artikel Posten Unterposten	Bezeichnung	FR	Mittel 2007	Berichtigungs- haushaltsplan Nr. 2	Neuer Betrag
XX 01 03 02 02	Ausstattung, Mobiliar, Bürobedarf und Dienstleistungen	5	35 367 314 ⁽¹⁾		35 367 314 ⁽¹⁾
	<i>Posten XX 01 03 02 — Teilsumme</i>		125 867 040		125 867 040
	<i>Artikel XX 01 03 — Teilsumme</i>		247 623 040		247 623 040
XX 01 05	Ausgaben für Personal im aktiven Dienst des Bereichs Indirekte Forschung				
XX 01 05 01	Gehälter und Zulagen des Personals im aktiven Dienst des Bereichs Indirekte Forschung	1.1	177 853 000		177 853 000
	<i>Posten XX 01 05 01 — Teilsumme</i>		177 853 000		177 853 000
XX 01 05 02	Externes Personal des Bereichs Indirekte Forschung	1.1	61 869 000		61 869 000
	<i>Posten XX 01 05 02 — Teilsumme</i>		61 869 000		61 869 000
XX 01 05 03	Sonstige Ausgaben für den Dienstbetrieb des Bereichs Indirekte Forschung	1.1	79 567 000		79 567 000
	<i>Posten XX 01 05 03 — Teilsumme</i>		79 567 000		79 567 000
	<i>Artikel XX 01 05 — Teilsumme</i>		319 289 000		319 289 000
	Kapitel XX 01 — Insgesamt		2 712 695 538		2 712 695 538

⁽¹⁾ Mittel in Höhe von 1 742 686 Euro werden bei Artikel 40 01 40 eingesetzt.

KOMMISSION

KAPITEL XX 01 — VERWALTUNGS-AUSGABEN NACH POLITIKBEREICHEN (Fortsetzung)

XX 01 05 Ausgaben für Personal im aktiven Dienst des Bereichs „Indirekte Forschung“

XX 01 05 01 Gehälter und Zulagen des Personals im aktiven Dienst des Bereichs „Indirekte Forschung“

Mittel 2007	Berichtigungshaushaltsplan Nr. 2	Neuer Betrag
177 853 000		177 853 000

Erläuterungen

Die folgenden Erläuterungen gelten für alle Politikbereiche (Unternehmen, Energie und Verkehr, Forschung, Informationsgesellschaft und Medien, Fischerei), in denen indirekte Aktionen des Siebten Forschungsrahmenprogramms durchgeführt werden.

Dieser Ansatz betrifft Ausgaben für das in den Stellenplänen ausgewiesene Statutspersonal, das mit indirekten Aktionen der Programme im Nuklearbereich und anderen Bereichen betraut ist.

Aufschlüsselung dieser Mittel für Personalausgaben:

Programm	Mittel
Nukleares Rahmenprogramm	32 018 000
Nichtnukleares Rahmenprogramm	150 742 000
Insgesamt	182 760 000

Rechtsgrundlagen

Beschluss Nr. 1982/2006/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 über das Siebte Rahmenprogramm der Europäischen Gemeinschaft für Forschung, technologische Entwicklung und Demonstration (2007-2013) (ABl. L 412 vom 30.12.2006, S. 1).

Entscheidung Nr. 971/2006/EG des Rates vom 19. Dezember 2006 über das spezifische Programm „Zusammenarbeit“ zur Durchführung des Siebten Rahmenprogramms der Europäischen Gemeinschaft für Forschung, technologische Entwicklung und Demonstration (2007-2013) (ABl. L 400 vom 30.12.2006, S. 86).

Entscheidung Nr. 972/2006/EG des Rates vom 19. Dezember 2006 über das spezifische Programm „Ideen“ zur Durchführung des Siebten Rahmenprogramms der Europäischen Gemeinschaft für Forschung, technologische Entwicklung und Demonstration (2007-2013) (ABl. L 400 vom 30.12.2006, S. 243).

Entscheidung Nr. 973/2006/EG des Rates vom 19. Dezember 2006 über das spezifische Programm „Menschen“ zur Durchführung des Siebten Rahmenprogramms der Europäischen Gemeinschaft für Forschung, technologische Entwicklung und Demonstration (2007-2013) (ABl. L 400 vom 30.12.2006, S. 270).

Entscheidung Nr. 974/2006/EG des Rates vom 19. Dezember 2006 über das spezifische Programm „Kapazitäten“ zur Durchführung des Siebten Rahmenprogramms der Europäischen Gemeinschaft für Forschung, technologische Entwicklung und Demonstration (2007-2013) (ABl. L 400 vom 30.12.2006, S. 299).

Beschluss Nr. 2006/970/Euratom des Rates vom 18. Dezember 2006 über das Siebte Rahmenprogramm der Europäischen Atomgemeinschaft (Euratom) für Forschungs- und Ausbildungsmaßnahmen im Nuklearbereich (2007-2011) (ABl. L 400 vom 30.12.2006, S. 60).

Entscheidung Nr. 2006/976/Euratom des Rates vom 19. Dezember 2006 über das spezifische Programm zur Durchführung des Siebten Rahmenprogramms der Europäischen Atomgemeinschaft (Euratom) für Forschungs- und Ausbildungsmaßnahmen im Nuklearbereich (2007-2011) (ABl. L 400 vom 30.12.2006, S. 404).

XX 01 05 02 Externes Personal des Bereichs „Indirekte Forschung“

Mittel 2007	Berichtigungshaushaltsplan Nr. 2	Neuer Betrag
61 869 000		61 869 000

Erläuterungen

Die folgenden Erläuterungen gelten für alle Politikbereiche (Unternehmen, Energie und Verkehr, Forschung, Informationsgesellschaft und Medien, Fischerei), in denen indirekte Aktionen des Siebten Forschungsrahmenprogramms durchgeführt werden.

KAPITEL XX 01 — VERWALTUNGS-AUSGABEN NACH POLITIKBEREICHEN (Fortsetzung)**XX 01 05** (Fortsetzung)

XX 01 05 02 (Fortsetzung)

Dieser Ansatz betrifft Ausgaben für externes Personal für die gesamte Forschungsverwaltung im Rahmen indirekter Aktionen der Programme im Nuklearbereich und anderen Bereichen.

Aufschlüsselung dieser Mittel für Personalausgaben:

Programm	Mittel
Nukleares Rahmenprogramm	1 509 000
Nichtnukleares Rahmenprogramm	41 458 000
Insgesamt	42 967 000

Rechtsgrundlagen

Beschluss Nr. 1982/2006/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 über das Siebte Rahmenprogramm der Europäischen Gemeinschaft für Forschung, technologische Entwicklung und Demonstration (2007-2013) (ABl. L 412 vom 30.12.2006, S. 1).

Entscheidung Nr. 971/2006/EG des Rates vom 19. Dezember 2006 über das spezifische Programm „Zusammenarbeit“ zur Durchführung des Siebten Rahmenprogramms der Europäischen Gemeinschaft für Forschung, technologische Entwicklung und Demonstration (2007-2013) (ABl. L 400 vom 30.12.2006, S. 86).

Entscheidung Nr. 972/2006/EG des Rates vom 19. Dezember 2006 über das spezifische Programm „Ideen“ zur Durchführung des Siebten Rahmenprogramms der Europäischen Gemeinschaft für Forschung, technologische Entwicklung und Demonstration (2007-2013) (ABl. L 400 vom 30.12.2006, S. 243).

Entscheidung Nr. 973/2006/EG des Rates vom 19. Dezember 2006 über das spezifische Programm „Menschen“ zur Durchführung des Siebten Rahmenprogramms der Europäischen Gemeinschaft für Forschung, technologische Entwicklung und Demonstration (2007-2013) (ABl. L 400 vom 30.12.2006, S. 270).

Entscheidung Nr. 974/2006/EG des Rates vom 19. Dezember 2006 über das spezifische Programm „Kapazitäten“ zur Durchführung des Siebten Rahmenprogramms der Europäischen Gemeinschaft für Forschung, technologische Entwicklung und Demonstration (2007-2013) (ABl. L 400 vom 30.12.2006, S. 299).

Beschluss Nr. 2006/970/Euratom des Rates vom 18. Dezember 2006 über das Siebte Rahmenprogramm der Europäischen Atomgemeinschaft (Euratom) für Forschungs- und Ausbildungsmaßnahmen im Nuklearbereich (2007-2011) (ABl. L 400 vom 30.12.2006, S. 60).

Entscheidung Nr. 2006/976/Euratom des Rates vom 19. Dezember 2006 über das spezifische Programm zur Durchführung des Siebten Rahmenprogramms der Europäischen Atomgemeinschaft (Euratom) für Forschungs- und Ausbildungsmaßnahmen im Nuklearbereich (2007-2011) (ABl. L 400 vom 30.12.2006, S. 404).

Beschluss 2002/668/Euratom des Rates vom 3. Juni 2002 über das Sechste Rahmenprogramm der Europäischen Atomgemeinschaft (Euratom) im Bereich der nuklearen Forschung und Ausbildung als Beitrag zur Verwirklichung des Europäischen Forschungsraums (2002-2006) (ABl. L 232 vom 29.8.2002, S. 34), geändert durch den Beschluss 2004/444/Euratom (ABl. L 127 vom 29.4.2004, S. 112).

Beschluss Nr. 1513/2002/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. Juni 2002 über das Sechste Rahmenprogramm der Europäischen Gemeinschaft im Bereich der Forschung, technologischen Entwicklung und Demonstration als Beitrag zur Verwirklichung des Europäischen Forschungsraums und zur Innovation (2002-2006) (ABl. L 232 vom 29.8.2002, S. 1), geändert durch den Beschluss Nr. 786/2004/EG (ABl. L 138 vom 30.4.2004, S. 7).

Entscheidung 2002/834/EG des Rates vom 30. September 2002 über ein spezifisches Programm im Bereich der Forschung, technologischen Entwicklung und Demonstration: „Integration und Stärkung des Europäischen Forschungsraums“ (2002-2006) (ABl. L 294 vom 29.10.2002, S. 1).

Entscheidung 2002/835/EG des Rates vom 30. September 2002 über ein spezifisches Programm im Bereich der Forschung, technologischen Entwicklung und Demonstration: „Ausgestaltung des Europäischen Forschungsraums“ (2002-2006) (ABl. L 294 vom 29.10.2002, S. 44).

Entscheidung 2002/837/Euratom des Rates vom 30. September 2002 über ein spezifisches Programm (Euratom) für Forschung und Ausbildung auf dem Gebiet der Kernenergie (2002-2006) (ABl. L 294 vom 29.10.2002, S. 74).

KOMMISSION

KAPITEL XX 01 — VERWALTUNGS-AUSGABEN NACH POLITIKBEREICHEN (Fortsetzung)**XX 01 05** (Fortsetzung)

XX 01 05 03 Sonstige Ausgaben für den Dienstbetrieb des Bereichs Indirekte Forschung

Mittel 2007	Berichtigungshaushaltsplan Nr. 2	Neuer Betrag
79 567 000		79 567 000

Erläuterungen

Die folgenden Erläuterungen gelten für alle Politikbereiche (Unternehmen, Energie und Verkehr, Forschung, Informationsgesellschaft und Medien, Fischerei), in denen indirekte Aktionen des Siebten Forschungsrahmenprogramms durchgeführt werden.

Veranschlagt sind Mittel zur Deckung sonstiger Verwaltungsausgaben für die gesamte Forschungsverwaltung im Rahmen indirekter Aktionen der Programme im Nuklearbereich und anderen Bereichen.

Aufschlüsselung dieser Mittel für Personalausgaben:

Programm	Mittel
Nukleares Rahmenprogramm	6 019 000
Nichtnukleares Rahmenprogramm	73 760 000
Insgesamt	79 779 000

Rechtsgrundlagen

Beschluss Nr. 1982/2006/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 über das Siebte Rahmenprogramm der Europäischen Gemeinschaft für Forschung, technologische Entwicklung und Demonstration (2007-2013) (ABl. L 412 vom 30.12.2006, S. 1).

Entscheidung Nr. 971/2006/EG des Rates vom 19. Dezember 2006 über das spezifische Programm „Zusammenarbeit“ zur Durchführung des Siebten Rahmenprogramms der Europäischen Gemeinschaft für Forschung, technologische Entwicklung und Demonstration (2007-2013) (ABl. L 400 vom 30.12.2006, S. 86).

Entscheidung Nr. 972/2006/EG des Rates vom 19. Dezember 2006 über das spezifische Programm „Ideen“ zur Durchführung des Siebten Rahmenprogramms der Europäischen Gemeinschaft für Forschung, technologische Entwicklung und Demonstration (2007-2013) (ABl. L 400 vom 30.12.2006, S. 243).

Entscheidung Nr. 973/2006/EG des Rates vom 19. Dezember 2006 über das spezifische Programm „Menschen“ zur Durchführung des Siebten Rahmenprogramms der Europäischen Gemeinschaft für Forschung, technologische Entwicklung und Demonstration (2007-2013) (ABl. L 400 vom 30.12.2006, S. 270).

Entscheidung Nr. 974/2006/EG des Rates vom 19. Dezember 2006 über das spezifische Programm „Kapazitäten“ zur Durchführung des Siebten Rahmenprogramms der Europäischen Gemeinschaft für Forschung, technologische Entwicklung und Demonstration (2007-2013) (ABl. L 400 vom 30.12.2006, S. 299).

Beschluss Nr. 2006/970/Euratom des Rates vom 18. Dezember 2006 über das Siebte Rahmenprogramm der Europäischen Atomgemeinschaft (Euratom) für Forschungs- und Ausbildungsmaßnahmen im Nuklearbereich (2007-2011) (ABl. L 400 vom 30.12.2006, S. 60).

Entscheidung Nr. 2006/976/Euratom des Rates vom 19. Dezember 2006 über das spezifische Programm zur Durchführung des Siebten Rahmenprogramms der Europäischen Atomgemeinschaft (Euratom) für Forschungs- und Ausbildungsmaßnahmen im Nuklearbereich (2007-2011) (ABl. L 400 vom 30.12.2006, S. 404).

Beschluss 2002/668/Euratom des Rates vom 3. Juni 2002 über das Sechste Rahmenprogramm der Europäischen Atomgemeinschaft (Euratom) im Bereich der nuklearen Forschung und Ausbildung als Beitrag zur Verwirklichung des Europäischen Forschungsraums (2002-2006) (ABl. L 232 vom 29.8.2002, S. 34), geändert durch den Beschluss 2004/444/Euratom (ABl. L 127 vom 29.4.2004, S. 112).

Beschluss Nr. 1513/2002/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. Juni 2002 über das Sechste Rahmenprogramm der Europäischen Gemeinschaft im Bereich der Forschung, technologischen Entwicklung und Demonstration als Beitrag zur Verwirklichung des Europäischen Forschungsraums und zur Innovation (2002-2006) (ABl. L 232 vom 29.8.2002, S. 1), geändert durch den Beschluss Nr. 786/2004/EG (ABl. L 138 vom 30.4.2004, S. 7).

KAPITEL XX 01 — VERWALTUNGS-AUSGABEN NACH POLITIKBEREICHEN (Fortsetzung)**XX 01 05** (Fortsetzung)

XX 01 05 03 (Fortsetzung)

Entscheidung 2002/834/EG des Rates vom 30. September 2002 über ein spezifisches Programm im Bereich der Forschung, technologischen Entwicklung und Demonstration: „Integration und Stärkung des Europäischen Forschungsraums“ (2002-2006) (Abl. L 294 vom 29.10.2002, S. 1).

Entscheidung 2002/835/EG des Rates vom 30. September 2002 über ein spezifisches Programm im Bereich der Forschung, technologischen Entwicklung und Demonstration: „Ausgestaltung des Europäischen Forschungsraums“ (2002-2006) (Abl. L 294 vom 29.10.2002, S. 44).

Entscheidung 2002/837/Euratom des Rates vom 30. September 2002 über ein spezifisches Programm (Euratom) für Forschung und Ausbildung auf dem Gebiet der Kernenergie (2002-2006) (Abl. L 294 vom 29.10.2002, S. 74).

KOMMISSION

TITEL 02
UNTERNEHMEN

Allgemeine Ziele

Ziel dieses Politikbereichs ist es, die Europäische Union zur weltweit wettbewerbsfähigsten und dynamischsten wissensbasierten Wirtschaft zu entwickeln, indem unternehmerische Initiativen und Innovationen in Europa ausgebaut werden und der Binnenmarkt besser genutzt wird.

Titel Kapitel	Bezeichnung	Mittel 2007		Berichtigungshaushaltsplan Nr. 2		Neuer Betrag	
		Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
02 01	VERWALTUNGS-AUSGABEN DES POLITIKBEREICHS UNTERNEHMEN	120 400 674	120 400 674			120 400 674	120 400 674
02 02	WETTBEWERBSFÄHIGKEIT, INDUSTRIEPOLITIK, INNOVATION UND UNTERNEHMERISCHE INITIATIVE	157 940 000	137 336 000			157 940 000	137 336 000
02 03	BINNENMARKT FÜR WAREN UND SEKTORBEZOGENE POLITISCHE MASSNAHMEN	70 185 000	73 127 000			70 185 000	73 127 000
02 04	ZUSAMMENARBEIT — RAUMFAHRT UND SICHERHEIT	171 716 000	233 007 000		- 24 370 114	171 716 000	208 636 886
02 49	VERWALTUNGS-AUSGABEN IM RAHMEN DER PROGRAMME, FÜR DIE DIE MITTEL NACH MASSGABE DER ALTEN HAUSHALTS-ORDNUNG GEBUNDEN WURDEN	—	160 000			—	160 000
	Titel 02 — Insgesamt	520 241 674	564 030 674		- 24 370 114	520 241 674	539 660 560

TITEL 02

UNTERNEHMEN

KAPITEL 02 04 — ZUSAMMENARBEIT — RAUMFAHRT UND SICHERHEIT

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Mittel 2007		Berichtigungshaushaltsplan Nr. 2		Neuer Betrag	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
02 04	ZUSAMMENARBEIT — RAUMFAHRT UND SICHERHEIT							
02 04 01	Sicherheit und Weltraumforschung							
02 04 01 01	Weltraumforschung	1.1	86 768 000	57 261 101		- 12 310 215	86 768 000	44 950 886
02 04 01 02	Sicherheitsforschung	1.1	84 948 000	56 059 899		- 12 059 899	84 948 000	44 000 000
	Artikel 02 04 01 — Teilsumme		171 716 000	113 321 000		- 24 370 114	171 716 000	88 950 886
02 04 02	Vorbereitende Maßnahmen zur Stärkung der europäischen Gefahrenabwehrforschung							
	Artikel 02 04 02 — Teilsumme	1.1	p.m.	6 000 000			p.m.	6 000 000
	Artikel 02 04 02 — Teilsumme		p.m.	6 000 000			p.m.	6 000 000
02 04 03	Einnahmen aus der Teilnahme (nicht dem EWR angehörender) Dritter an der Forschung und technologischen Entwicklung							
	Artikel 02 04 03 — Teilsumme	1.1	p.m.	p.m.			p.m.	p.m.
	Artikel 02 04 03 — Teilsumme		p.m.	p.m.			p.m.	p.m.
02 04 04	Abschluss von früheren Forschungsprogrammen							
02 04 04 01	Abschluss von Programmen (aus der Zeit vor 2003)	1.1	—	10 988 000			—	10 988 000
02 04 04 02	Abschluss des Sechsten Rahmenprogramms der Europäischen Gemeinschaft (2003 bis 2006)	1.1	—	102 698 000			—	102 698 000
	Artikel 02 04 04 — Teilsumme		—	113 686 000			—	113 686 000
	Kapitel 02 04 — Insgesamt		171 716 000	233 007 000		- 24 370 114	171 716 000	208 636 886

KOMMISSION

KAPITEL 02 04 — ZUSAMMENARBEIT — RAUMFAHRT UND SICHERHEIT (Fortsetzung)**02 04 01 Sicherheit und Weltraumforschung**

02 04 01 01 Weltraumforschung

Mittel 2007		Berichtigungshaushaltsplan Nr. 2		Neuer Betrag	
Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
86 768 000	57 261 101		- 12 310 215	86 768 000	44 950 886

Fälligkeitsplan:

Verpflichtungen	Zahlungen				
	2006	2007	2008	2009	Spätere Haushaltsjahre und sonstige
Vor 2006 eingegangene, noch abzuwickelnde Verpflichtungen					
Übertragene und/oder wiederzuverwendende Verpflichtungsermächtigungen des Haushaltsjahres 2005					
Mittel 2006					
Mittel 2007	86 768 000	44 950 886	5 412 000	17 354 000	19 051 114
Insgesamt	86 768 000	44 950 886	5 412 000	17 354 000	19 051 114

Erläuterungen

Die Maßnahmen in diesem Bereich dienen folgenden Zielen:

- Unterstützung eines europäischen Raumfahrtprogramms, das sich auf Anwendungen wie GMES konzentriert und sowohl den Bürgern als auch der Wettbewerbsfähigkeit der europäischen Raumfahrtindustrie nutzt. Dies wird zur Entwicklung einer europäischen Raumfahrtpolitik beitragen und die Anstrengungen der Mitgliedstaaten und anderer maßgebender Beteiligter, unter anderem der Europäischen Weltraumorganisation, ergänzen.

Zu den bei diesem Posten eingesetzten Mitteln kommen — in Anwendung des EWR-Abkommens, insbesondere des Artikels 82 und des Protokolls Nr. 32 — die Beiträge der EFTA-Staaten hinzu. Bei den informationshalber angegebenen Beträgen handelt es sich um die bei Artikel 6 3 0 des Einnahmenplans ausgewiesenen Beiträge der EFTA-Staaten, die gemäß Artikel 18 Absatz 1 Buchstabe d der Haushaltsordnung zweckgebundene Einnahmen sind. Die entsprechenden Mittel werden im Rahmen der Anlage V zum Ausgabenplan dieses Einzelplans, der Bestandteil des Gesamthaushaltsplans ist, bereitgestellt und ausgeführt.

Rechtsgrundlagen

Beschluss Nr. 1982/2006/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 über das Siebte Rahmenprogramm der Europäischen Gemeinschaft für Forschung, technologische Entwicklung und Demonstration (2007 bis 2013) (Abl. L 412 vom 30.12.2006, S. 1).

Verordnung (EG) Nr. 1906/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Festlegung der Regeln für die Beteiligung von Unternehmen, Forschungszentren und Hochschulen an Maßnahmen des Siebten Rahmenprogramms sowie für die Verbreitung der Forschungsergebnisse (2007-2013) (Abl. L 391 vom 30.12.2006, S. 1).

Entscheidung 2006/971/EG des Rates vom 19. Dezember 2006 über das spezifische Programm Zusammenarbeit zur Durchführung des Siebten Rahmenprogramms der Europäischen Gemeinschaft für Forschung, technologische Entwicklung und Demonstration (2007-2013) (Abl. L 400 vom 30.12.2006, S. 86).

KAPITEL 02 04 — ZUSAMMENARBEIT — RAUMFAHRT UND SICHERHEIT (Fortsetzung)**02 04 01** (Fortsetzung)

02 04 01 02 Sicherheitsforschung

Mittel 2007		Berichtigungshaushaltsplan Nr. 2		Neuer Betrag	
Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
84 948 000	56 059 899		- 12 059 899	84 948 000	44 000 000

Fälligkeitsplan:

Verpflichtungen	Zahlungen				
	2006	2007	2008	2009	Spätere Haushaltsjahre und sonstige
Vor 2006 eingegangene, noch abzuwickelnde Verpflichtungen					
Übertragene und/oder wiederzuverwendende Verpflichtungsermächtigungen des Haushaltsjahres 2005					
Mittel 2006					
Mittel 2007	84 948 000	44 000 000	12 000 000	16 000 000	12 948 888
Insgesamt	84 948 000	44 000 000	12 000 000	16 000 000	12 948 888

Erläuterungen

Die Maßnahmen in diesem Bereich dienen folgenden Zielen:

- Entwicklung von Technologien und Wissen für den Aufbau der Kapazitäten mit Anwendungsschwerpunkt im zivilen Bereich, die nötig sind, um die Bürger vor Bedrohungen wie Terrorismus und Kriminalität sowie vor den Auswirkungen und Folgen unbeabsichtigter, schadenverursachender Ereignisse, beispielsweise Naturkatastrophen oder Industrieunfälle zu schützen; Gewährleistung eines optimalen und abgestimmten Einsatzes verfügbarer und sich weiterentwickelnder Technologien zugunsten der Sicherheit Europas unter Wahrung der grundlegenden Menschenrechte; Stimulierung der Zusammenarbeit zwischen Anbietern und Anwendern von Sicherheitslösungen; mit Hilfe dieser Aktivitäten gleichzeitig Stärkung der Technologiebasis und Wettbewerbsfähigkeit der europäischen Sicherheitsindustrie;

Zu den bei diesem Posten eingesetzten Mitteln kommen — in Anwendung des EWR-Abkommens, insbesondere des Artikels 82 und des Protokolls Nr. 32 — die Beiträge der EFTA-Staaten hinzu. Bei den informationshalber angegebenen Beträgen handelt es sich um die bei Artikel 6 3 0 des Einnahmenplans ausgewiesenen Beiträge der EFTA-Staaten, die gemäß Artikel 18 Absatz 1 Buchstabe d der Haushaltsordnung zweckgebundene Einnahmen sind. Die entsprechenden Mittel werden im Rahmen der Anlage V zum Ausgabenplan dieses Einzelplans, der Bestandteil des Gesamthaushaltsplans ist, bereitgestellt und ausgeführt.

Rechtsgrundlagen

Beschluss Nr. 1982/2006/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 über das Siebte Rahmenprogramm der Europäischen Gemeinschaft für Forschung, technologische Entwicklung und Demonstration (2007 bis 2013) (ABl. L 412 vom 30.12.2006, S. 1).

Verordnung (EG) Nr. 1906/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Festlegung der Regeln für die Beteiligung von Unternehmen, Forschungszentren und Hochschulen an Maßnahmen des Siebten Rahmenprogramms sowie für die Verbreitung der Forschungsergebnisse (2007-2013) (ABl. L 391 vom 30.12.2006, S. 1).

Entscheidung 2006/971/EG des Rates vom 19. Dezember 2006 über das spezifische Programm Zusammenarbeit zur Durchführung des Siebten Rahmenprogramms der Europäischen Gemeinschaft für Forschung, technologische Entwicklung und Demonstration (2007-2013) (ABl. L 400 vom 30.12.2006, S. 86).

KOMMISSION

TITEL 08

FORSCHUNG

Allgemeine Ziele

In diesem Politikbereich werden die Initiativen der Kommission zur Verwirklichung des Europäischen Forschungsraums konzipiert und entwickelt, ferner wird deren praktische Umsetzung verfolgt.

Mit der europäischen Forschung wird ein konstruktiver Beitrag zur Erreichung der Ziele der übrigen Unionspolitiken geleistet und dazu beigetragen, dass diese Unionspolitiken ihrerseits den Erfordernissen der FTE-Politik angemessen Rechnung tragen.

In diesem Politikbereich werden die zur Verwirklichung des Europäischen Forschungsraums erforderlichen Gemeinschaftsmaßnahmen ausgearbeitet und durchgeführt, insbesondere im Wege der Rahmenprogramme für Forschung und technologische Entwicklung.

In diesem Politikbereich wird ferner zur Umsetzung der in Lissabon beschlossenen Beschäftigungsstrategie beigetragen, des Weiteren zur Verbesserung der internationalen Wettbewerbsfähigkeit, zur Wirtschaftsreform und zur Stärkung des sozialen Zusammenhalts der Europäischen Union, insbesondere durch die Verwirklichung eines gemeinsamen Raums der Bildung, Forschung und Innovation.

Titel Kapitel	Bezeichnung	Mittel 2007		Berichtigungshaushaltsplan Nr. 2		Neuer Betrag	
		Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
08 01	VERWALTUNGS-AUSGABEN DES POLITIKBEREICHS FORSCHUNG	237 872 302	237 872 302			237 872 302	237 872 302
08 02	ZUSAMMENARBEIT — GESUNDHEIT	688 163 000	65 000 000			688 163 000	65 000 000
08 03	ZUSAMMENARBEIT — ERNÄHRUNG, LANDWIRTSCHAFT UND FISCHEREI SOWIE BIOTECHNOLOGIE	204 559 000	11 610 000			204 559 000	11 610 000
08 04	ZUSAMMENARBEIT — NANOWISSENSCHAFTEN, NANOTECHNOLOGIEN, WERKSTOFFE UND NEUE PRODUKTIONSTECHNOLOGIEN	390 363 000	10 000 000			390 363 000	10 000 000
08 05	ZUSAMMENARBEIT — ENERGIE	121 023 000	30 000 000			121 023 000	30 000 000
08 06	ZUSAMMENARBEIT — UMWELT (EINSCHLIESSLICH KLIMAWANDEL)	214 179 000	10 000 000			214 179 000	10 000 000
08 07	ZUSAMMENARBEIT — VERKEHR (EINSCHLIESSLICH LUFTFAHRT)	339 999 000	20 000 000			339 999 000	20 000 000
08 08	ZUSAMMENARBEIT — SOZIAL-, WIRTSCHAFTS- UND GEISTESWISSENSCHAFTEN	68 617 000	3 000 000			68 617 000	3 000 000
08 09	ZUSAMMENARBEIT — FAZILITÄT FÜR FINANZIERUNGEN AUF RISIKOTEILUNGSBASIS (EIB)	p.m.	p.m.			p.m.	p.m.
08 10	IDEEN	260 843 000	2 000 000			260 843 000	2 000 000
08 11	MENSCHEN	430 179 000	6 000 000			430 179 000	6 000 000
08 12	KAPAZITÄTEN — FORSCHUNGSINFRASTRUKTUREN	136 197 000	30 000 000			136 197 000	30 000 000
08 13	KAPAZITÄTEN — FORSCHUNG ZUGUNSTEN VON KMU	120 566 000	25 000 000			120 566 000	25 000 000
08 14	KAPAZITÄTEN — WISSENSORIENTIERTE REGIONEN	9 947 000	4 397 000			9 947 000	4 397 000

KOMMISSION

Titel Kapitel	Bezeichnung	Mittel 2007		Berichtigungshaushaltsplan Nr. 2		Neuer Betrag	
		Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
08 15	KAPAZITÄTEN — FORSCHUNGSPOTENZIAL	24 837 000	p.m.			24 837 000	p.m.
08 16	KAPAZITÄTEN — WISSENSCHAFT UND GESELLSCHAFT	37 358 000	5 200 000	- 7 600 000	- 2 700 000	29 758 000	2 500 000
08 17	KAPAZITÄTEN — MASSNAHMEN DER INTERNATIONALEN ZUSAMMENARBEIT	17 075 000	5 100 000			17 075 000	5 100 000
08 18	KAPAZITÄTEN — FAZILITÄT FÜR FINANZIERUNGEN AUF RISIKOTEILUNGSBASIS (EIB)	p.m.	p.m.			p.m.	p.m.
08 19	EURATOM — FUSIONSENERGIE	213 881 000	68 000 000			213 881 000	68 000 000
08 20	EURATOM — KERNSPALTUNG UND STRAHLENSCHUTZ	49 000 000	10 000 000			49 000 000	10 000 000
08 21	ABSCHLUSS FRÜHERER RAHMENPROGRAMME UND SONSTIGE TÄTIGKEITEN	p.m.	2 150 074 000			p.m.	2 150 074 000
08 22	FORSCHUNGSPROGRAMM DES FORSCHUNGSFONDS FÜR KOHLE UND STAHL	p.m.	p.m.			p.m.	p.m.
08 23	KAPAZITÄTEN — UNTERSTÜTZUNG EINER KOHÄRENTEN ENTWICKLUNG DER FORSCHUNGSPOLITIK			7 600 000	2 700 000	7 600 000	2 700 000
	Titel 08 — Insgesamt	3 564 658 302	2 693 253 302	0	0	3 564 658 302	2 693 253 302

Erläuterungen

Diese Anmerkungen gelten für sämtliche Haushaltsposten dieses Titels (mit Ausnahme von Kapitel 08 22).

Die Verwendung der Mittel erfolgt auf der Grundlage der Verordnung (EG) Nr. 1906/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Festlegung der Regeln für die Beteiligung von Unternehmen, Forschungszentren und Hochschulen an Maßnahmen des Siebten Rahmenprogramms sowie für die Verbreitung der Forschungsergebnisse (2007-2013) (ABl. L 391 vom 30.12.2006, S. 1) und der Verordnung (Euratom) Nr. 1908/2006 des Rates vom 19. Dezember 2006 zur Festlegung der Regeln für die Beteiligung von Unternehmen, Forschungszentren und Hochschulen an Maßnahmen des Siebten Rahmenprogramms der Europäischen Atomgemeinschaft sowie für die Verbreitung der Forschungsergebnisse (2007-2011) (ABl. L 400 vom 30.12.2006, S. 1).

Für sämtliche unter diesem Posten eingestellte Mittel gilt die gleiche Begriffsbestimmung für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) wie sie für die horizontalen KMU-spezifischen Programme innerhalb desselben Rahmenprogramms verwendet wird. Diese Definition lautet wie folgt: „Ein förderwürdiges KMU ist eine Rechtsperson, die der Begriffsbestimmung von KMU genügt, wie sie in der Empfehlung 2003/361/EG der Kommission festgelegt ist, wobei es sich weder um ein Forschungszentrum, ein Forschungsinstitut, eine Beratungsfirma noch um eine Organisation handelt, die Forschungsarbeiten auf Vertragsbasis durchführt.“ Sämtliche Forschungsaktivitäten im Zusammenhang mit dem Siebten Rahmenprogramm werden unter Einhaltung grundlegender ethischer Prinzipien durchgeführt (gemäß Artikel 6 Absatz 1 des Beschlusses Nr. 1982/2006/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 über das Siebte Rahmenprogramm der Europäischen Gemeinschaft für Forschung, technologische Entwicklung und Demonstration (2007 bis 2013) (ABl. L 412 vom 30.12.2006, S. 1)), die auch Anforderungen an den Tierschutz enthalten. Insbesondere fallen hierunter die in Artikel 6 des Vertrags über die Europäische Union und in der Grundrechtecharta der Europäischen Union festgelegten Grundsätze. Besonders berücksichtigt wird die Notwendigkeit, Nachdruck auf die Maßnahmen zu legen, mit denen die Stellung und die Rolle der Frauen in Wissenschaft und Forschung gestärkt werden sollen.

Die Artikel und Posten dieses Titels decken auch die Ausgaben für von der Kommission veranstaltete Sitzungen, Konferenzen, Workshops und Kolloquien von hohem wissenschaftlich-technischem Niveau und europäischem Interesse; für die Finanzierung von Studien sowie von Zuschüssen für die Begleitung und Bewertung der spezifischen Programme und der Rahmenprogramme; für im Auftrag der Kommission durchgeführte Analysen und Bewertungen von hohem wissenschaftlich-technischem Niveau, die der Erschließung neuer, für die Aktionen der Gemeinschaft geeigneter Forschungsbereiche dienen, insbesondere im Rahmen des Europäischen Forschungsraums, wie auch für die Programmbetreuung und die Verbreitung der Ergebnisse, darunter für Maßnahmen, die im Zuge früherer Rahmenprogramme durchgeführt wurden.

KOMMISSION

Die Mittel decken außerdem die Verwaltungsausgaben ab, darunter die Ausgaben für Statutspersonal und sonstige Bedienstete, für Information und Veröffentlichungen, für den administrativen und technischen Betrieb, bestimmte andere interne Infrastrukturausgaben zur Erreichung des Ziels der Maßnahmen, deren Bestandteil sie sind, sowie die Aufwendungen für die zur Vorbereitung und Umsetzung der gemeinschaftlichen FTE-Strategie erforderlichen Maßnahmen und Initiativen.

An einigen dieser Projekte können sich Drittstaaten oder Organisationen aus Drittstaaten im Rahmen der europäischen Zusammenarbeit auf dem Gebiet der wissenschaftlichen und technischen Forschung beteiligen. Die damit verbundenen etwaigen Finanzbeiträge werden bei den Posten 6 0 1 3 und 6 0 1 6 des Einnahmenplans eingesetzt und können gemäß Artikel 18 der Haushaltsordnung als zusätzliche Ausgabenmittel bereitgestellt werden.

Die etwaigen Einnahmen von Dritten, die sich die Kosten der Projekte mit der Gemeinschaft teilen (Unternehmen aus Mitgliedsländern der Europäischen Freihandelszone (EFTA), industrielle Konsortien usw.), die bei Posten 6 0 1 5 des Einnahmenplans eingesetzt sind, können ebenfalls gemäß Artikel 18 der Haushaltsordnung als zusätzliche Ausgabenmittel bereitgestellt werden.

Die etwaigen Einnahmen aus Beiträgen der Bewerberländer für ihre Beteiligung an Gemeinschaftsprogrammen, die in Posten 6 0 3 1 des Einnahmenplans veranschlagt sind, können zur Bereitstellung zusätzlicher Mittel gemäß Artikel 18 Absatz 1 Buchstabe d der Haushaltsordnung führen.

Die etwaigen Einnahmen aus Beiträgen externer Stellen für ihre Beteiligung an Gemeinschaftsprogrammen, die in Posten 6 0 3 3 des Einnahmenplans veranschlagt sind, können zur Bereitstellung zusätzlicher Mittel gemäß Artikel 18 Absatz 1 Buchstabe d der Haushaltsordnung führen.

Weitere Mittel werden unter Artikel 08 21 04 bereitgestellt.

Um das in der Verordnung festgelegte Ziel einer 15 %igen Beteiligung von KMU an aus diesen Mitteln finanzierten Projekten erreichen zu können, sind gezieltere Maßnahmen erforderlich. Qualifizierte Projekte im Rahmen der KMU-spezifischen Programme sollten für eine Finanzierung im Rahmen des thematischen Programms in Betracht kommen, sofern sie die notwendigen (thematischen) Voraussetzungen erfüllen.

TITEL 08
FORSCHUNG

KAPITEL 08 16 — KAPAZITÄTEN — WISSENSCHAFT UND GESELLSCHAFT

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Mittel 2007		Berichtigungshaushaltsplan Nr. 2		Neuer Betrag	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
08 16	KAPAZITÄTEN — WISSENSCHAFT UND GESELLSCHAFT							
08 16 01	Kapazitäten — Wissenschaft und Gesellschaft	1.1	37 358 000	5 200 000	- 7 600 000	- 2 700 000	29 758 000	2 500 000
	Artikel 08 16 01 — Teilsomme		37 358 000	5 200 000	- 7 600 000	- 2 700 000	29 758 000	2 500 000
	Kapitel 08 16 — Insgesamt		37 358 000	5 200 000	- 7 600 000	- 2 700 000	29 758 000	2 500 000

08 16 01 Kapazitäten — Wissenschaft und Gesellschaft

Mittel 2007		Berichtigungshaushaltsplan Nr. 2		Neuer Betrag	
Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
37 358 000	5 200 000	- 7 600 000	- 2 700 000	29 758 000	2 500 000

Fälligkeitsplan:

Verpflichtungen	Zahlungen				
	2006	2007	2008	2009	Spätere Haushaltsjahre und sonstige
Vor 2006 eingegangene, noch abzuwickelnde Verpflichtungen					
Übertragene und/oder wiederzuverwendende Verpflichtungsermächtigungen des Haushaltsjahres 2005					
Mittel 2006					
Mittel 2007	37 358 000	5 200 000	10 600 000	10 170 000	11 388 000
Insgesamt	37 358 000	5 200 000	10 600 000	10 170 000	11 388 000

Erläuterungen

Neuer Artikel

Mit Blick auf die Schaffung einer effektiven und demokratischen europäischen Wissensgesellschaft soll die harmonische Integration wissenschaftlicher und technologischer Bemühungen und der damit verbundenen Forschungspolitik in das europäische Sozialgefüge angeregt werden.

Die unter diesem Posten durchgeführten Maßnahmen werden auch die Koordinierung der Forschungspolitik der einzelnen Mitgliedstaaten unterstützen sowie die Überwachung und Auswertung von Strategien im Forschungsumfeld und in der Industrie.

KOMMISSION

KAPITEL 08 16 — KAPAZITÄTEN — WISSENSCHAFT UND GESELLSCHAFT (Fortsetzung)**08 16 01** (Fortsetzung)

Zu den bei diesem Artikel eingesetzten Mitteln kommen — in Anwendung des EWR-Abkommens, insbesondere des Artikels 82 und des Protokolls Nr. 32 — die Beiträge der EFTA-Staaten hinzu. Bei diesen informationshalber angegebenen Beträgen handelt es sich um die bei Artikel 6 3 0 des Gesamteinnahmenplans ausgewiesenen Beiträge der EFTA-Staaten, die gemäß Artikel 18 Absatz 1 Buchstabe d der Haushaltsordnung zweckgebundene Einnahmen sind. Die entsprechenden Mittel werden im Rahmen der Anlage V zum Ausgabenplan dieses Einzelplans, der Bestandteil des Gesamthaushaltsplans ist, bereitgestellt und ausgeführt.

Rechtsgrundlagen

Beschluss Nr. 1982/2006/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 über das Siebte Rahmenprogramm der Europäischen Gemeinschaft für Forschung, technologische Entwicklung und Demonstration (2007 bis 2013) (ABl. L 412 vom 30.12.2006, S. 1).

Verordnung (EG) Nr. 1906/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Festlegung der Regeln für die Beteiligung von Unternehmen, Forschungszentren und Hochschulen an Maßnahmen des Siebten Rahmenprogramms sowie für die Verbreitung der Forschungsergebnisse (2007-2013) (ABl. L 391 vom 30.12.2006, S. 1).

Entscheidung 2006/974/EG des Rates vom 19. Dezember 2006 über das spezifische Programm Kapazitäten zur Durchführung des Siebten Rahmenprogramms der Europäischen Gemeinschaft für Forschung, technologische Entwicklung und Demonstration (2007-2013) (ABl. L 400 vom 30.12.2006, S. 299).

KAPITEL 08 23 — KAPAZITÄTEN — UNTERSTÜTZUNG EINER KOHÄRENTEN ENTWICKLUNG DER FORSCHUNGSPOLITIK

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Mittel 2007		Berichtigungshaushaltsplan Nr. 2		Neuer Betrag	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
08 23	KAPAZITÄTEN — UNTERSTÜTZUNG EINER KOHÄRENTEN ENTWICKLUNG DER FORSCHUNGSPOLITIK							
08 23 01	Kapazitäten — Unterstützung einer kohärenten Entwicklung der Forschungspolitik				7 600 000	2 700 000	7 600 000	2 700 000
	Artikel 08 23 01 — Teilsomme				7 600 000	2 700 000	7 600 000	2 700 000
	Kapitel 08 23 — Insgesamt				7 600 000	2 700 000	7 600 000	2 700 000

08 23 01 Kapazitäten — Unterstützung einer kohärenten Entwicklung der Forschungspolitik

Mittel 2007	Berichtigungshaushaltsplan Nr. 2		Neuer Betrag	
	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
	7 600 000	2 700 000	7 600 000	2 700 000

*Erläuterungen**Neuer Artikel*

Die Anhebung der Ausgaben für Forschung und Entwicklung auf 3 % des BIP und die Verbesserung deren Effizienz sind zentrale Prioritäten der Wachstums- und Beschäftigungsstrategie von Lissabon. Die Entwicklung aufeinander abgestimmter Konzepte, die öffentliche und private Forschungsinvestitionen auslösen, ist daher ein wichtiges Anliegen der staatlichen Stellen. Aus dieser Linie wird die Entwicklung wirksamer und kohärenter forschungspolitischer Ansätze auf regionaler, nationaler und Gemeinschaftsebene gefördert, insbesondere durch die Bereitstellung von strukturierten Informationen, von Indikatoren und Analysen sowie durch Maßnahmen zur Koordinierung der forschungspolitischen Maßnahmen, namentlich in Umsetzung der offenen Koordinierungsmethode.

Zu den bei diesem Posten eingesetzten Mitteln kommen — in Anwendung des EWR-Abkommens, insbesondere des Artikels 82 und des Protokolls Nr. 32 — die Beiträge der EFTA-Staaten hinzu. Bei diesen informationshalber angegebenen Beträgen handelt es sich um die bei Artikel 6 3 0 des Gesamteinnahmenplans ausgewiesenen Beiträge der EFTA-Staaten, die gemäß Artikel 18 Absatz 1 Buchstabe d der Haushaltsordnung zweckgebundene Einnahmen sind. Die entsprechenden Mittel werden im Rahmen der Anlage V zum Ausgabenplan dieses Einzelplans, der Bestandteil des Gesamthaushaltsplans ist, bereitgestellt und ausgeführt.

Rechtsgrundlagen

Beschluss Nr. 1982/2006/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 über das Siebte Rahmenprogramm der Europäischen Gemeinschaft für Forschung, technologische Entwicklung und Demonstration (2007 bis 2013) (Abl. L 412 vom 30.12.2006, S. 1).

Verordnung (EG) Nr. 1906/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Festlegung der Regeln für die Beteiligung von Unternehmen, Forschungszentren und Hochschulen an Maßnahmen des Siebten Rahmenprogramms sowie für die Verbreitung der Forschungsergebnisse (2007-2013) (Abl. L 391 vom 30.12.2006, S. 1).

Entscheidung 2006/974/EG des Rates vom 19. Dezember 2006 über das spezifische Programm Kapazitäten zur Durchführung des Siebten Rahmenprogramms der Europäischen Gemeinschaft für Forschung, technologische Entwicklung und Demonstration (2007-2013) (Abl. L 400 vom 30.12.2006, S. 299).

KOMMISSION

TITEL 13
REGIONALPOLITIK

Allgemeine Ziele

Ziel der Regionalpolitik ist es, durch Verringerung der Unterschiede im Entwicklungsstand der Regionen der Europäischen Union den wirtschaftlichen und sozialen Zusammenhalt zu stärken.

Titel Kapitel	Bezeichnung	Mittel 2007		Berichtigungshaushaltsplan Nr. 2		Neuer Betrag	
		Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
13 01	VERWALTUNGS-AUSGABEN DES POLITIKBEREICHS REGIONALPOLITIK	83 281 692	83 281 692			83 281 692	83 281 692
13 03	EUROPÄISCHER FONDS FÜR REGIONALE ENTWICKLUNG (EFRE) UND SONSTIGE REGIONALE MASSNAHMEN	27 198 620 860	21 486 901 769			27 198 620 860	21 486 901 769
13 04	KOHÄSIONSFONDS	7 121 426 147	4 943 079 985			7 121 426 147	4 943 079 985
13 05	HERANFÜHRUNGSMASSNAHMEN IM BEREICH DER STRUKTURPOLITIK	219 950 000	635 450 000			219 950 000	635 450 000
13 06	SOLIDARITÄTSFONDS	p.m.	p.m.	24 370 114	24 370 114	24 370 114	24 370 114
	Titel 13 — Insgesamt	34 623 278 699	27 148 713 446	24 370 114	24 370 114	34 647 648 813	27 173 083 560

TITEL 13
REGIONALPOLITIK

KAPITEL 13 06 — SOLIDARITÄTSFONDS

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Mittel 2007		Berichtigungshaushaltsplan Nr. 2		Neuer Betrag	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
13 06	SOLIDARITÄTSFONDS							
13 06 01	Solidaritätsfonds der Europäischen Union — Mitgliedstaaten	3.2	p.m.	p.m.	24 370 114	24 370 114	24 370 114	24 370 114
	Artikel 13 06 01 — Teilsumme		p.m.	p.m.	24 370 114	24 370 114	24 370 114	24 370 114
13 06 02	Solidaritätsfonds der Europäischen Union — Bewerberländer, über deren Beitritt verhandelt wird	4	p.m.	p.m.			p.m.	p.m.
	Artikel 13 06 02 — Teilsumme		p.m.	p.m.			p.m.	p.m.
	Kapitel 13 06 — Insgesamt		p.m.	p.m.	24 370 114	24 370 114	24 370 114	24 370 114

13 06 01 Solidaritätsfonds der Europäischen Union — Mitgliedstaaten

Mittel 2007		Berichtigungshaushaltsplan Nr. 2		Neuer Betrag	
Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
p.m.	p.m.	24 370 114	24 370 114	24 370 114	24 370 114

Fälligkeitsplan:

Verpflichtungen		Zahlungen				
		2006	2007	2008	2009	Spätere Haushaltsjahre und sonstige
Vor 2006 eingegangene, noch abzuwickelnde Verpflichtungen						
Übertragene und/oder wiederzuverwendende Verpflichtungsermächtigungen des Haushaltsjahres 2005	92 880 830					
Mittel 2006	14 798 589					
Mittel 2007	24 370 114		24 370 114			
Insgesamt	132 049 533		24 370 114			

Erläuterungen

Bei diesem Artikel werden die Mittel eingesetzt, die im Fall der Inanspruchnahme des Solidaritätsfonds der Europäischen Union bei Natur- und Umweltkatastrophen sowie bei technologisch bedingten Katastrophen in den Mitgliedstaaten erforderlich werden.

KOMMISSION

KAPITEL 13 06 — SOLIDARITÄTSFONDS (Fortsetzung)

13 06 01 (Fortsetzung)

Rechtsgrundlagen

Verordnung (EG) Nr. 2012/2002 des Rates vom 11. November 2002 zur Errichtung eines Solidaritätsfonds der Europäischen Union (ABl. L 311 vom 14.11.2002, S. 3).

Verordnung (EG) Nr. ... des Europäischen Parlaments und des Rates vom ... zur Errichtung des Solidaritätsfonds der Europäischen Union (ABl. L ... vom ..., S. ...).

Verweise

Interinstitutionelle Vereinbarung vom 7. November 2002 zwischen dem Europäischen Parlament, dem Rat und der Kommission über die Finanzierung des Solidaritätsfonds der Europäischen Union zur Ergänzung der Interinstitutionellen Vereinbarung vom 6. Mai 1999 über die Haushaltsdisziplin und die Verbesserung des Haushaltsverfahrens (ABl. C 283 vom 20.11.2002, S. 1).

Vorschlag für eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates, von der Kommission vorgelegt am 6. April 2005, zur Errichtung des Solidaritätsfonds der Europäischen Union (KOM(2005) 108 endg.).

Interinstitutionelle Vereinbarung zwischen dem Europäischen Parlament, dem Rat und der Europäischen Kommission über die Haushaltsdisziplin und die wirtschaftliche Haushaltsführung (ABl. C 139 vom 14.6.2006, S. 1).

ENDGÜLTIGE FESTSTELLUNG**des Berichtigungshaushaltsplans Nr. 3 der Europäischen Union für das Haushaltsjahr 2007**

(2007/524/EG, Euratom)

DER PRÄSIDENT DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft, insbesondere auf Artikel 272 Absatz 7,

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Atomgemeinschaft, insbesondere auf Artikel 177,

gestützt auf die Verordnung (EG, Euratom) Nr. 1605/2002 des Rates vom 25. Juni 2002 über die Haushaltsordnung für den Gesamthaushaltsplan der Europäischen Gemeinschaften ⁽¹⁾, insbesondere auf die Artikel 37 und 38,unter Hinweis auf den Gesamthaushaltsplan der Europäischen Union für das Haushaltsjahr 2007, der am 14. Dezember 2006 endgültig festgestellt wurde ⁽²⁾,gestützt auf die Interinstitutionelle Vereinbarung vom 17. Mai 2006 zwischen dem Europäischen Parlament, dem Rat und der Europäischen Kommission über die Haushaltsdisziplin und die wirtschaftliche Haushaltsführung ⁽³⁾,

in Kenntnis des Vorentwurfs des Berichtigungshaushaltsplans Nr. 4 der Europäischen Union für das Haushaltsjahr 2007, der von der Kommission am 13. April 2007 vorgelegt wurde,

in Kenntnis des Entwurfs des Berichtigungshaushaltsplans Nr. 3, der vom Rat am 14. Mai 2007 aufgestellt wurde,

gestützt auf Artikel 69 und Anlage IV seiner Geschäftsordnung,

unter Hinweis auf seine EntschlieÙung vom 7. Juni 2007,

nachdem das Verfahren gemäß Artikel 272 des Vertrags zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft und Artikel 177 des Vertrags zur Gründung der Europäischen Atomgemeinschaft damit abgeschlossen ist —

STELLT FEST:

Einziges Artikel

Der Berichtigungshaushaltsplan Nr. 3 der Europäischen Union für das Haushaltsjahr 2007 ist endgültig festgestellt.

Geschehen zu Brüssel am 7. Juni 2007.

Der Präsident
H.-G. PÖTTERING

⁽¹⁾ ABl. L 248 vom 16.9.2002, S. 1. Geändert durch die Verordnung (EG, Euratom) Nr. 1995/2006 (AbI. L 390 vom 30.12.2006, S. 1).⁽²⁾ ABl. L 77 vom 16.3.2007, S. 1.⁽³⁾ ABl. C 139 vom 14.6.2006, S. 1.

**ENDGÜLTIGE FESTSTELLUNG DES BERICHTIGUNGSHAUSHALTSPLANS Nr. 3
DER EUROPÄISCHEN UNION FÜR DAS HAUSHALTSJAHR 2007**

INHALT

	Seite
GESAMTEINNAHMEN	
A. Einleitung und Finanzierung des Gesamthaushaltsplans	41
B. Einnahmen nach Haushaltslinien	51
— Titel 1: Eigene Mittel	51
— Titel 3: Überschüsse, Salden und Anpassungen	54

A. EINLEITUNG UND FINANZIERUNG DES GESAMTHAUSHALTSPLANS

FINANZIERUNG DES GESAMTHAUSHALTSPLANS

Mittelansätze für das Haushaltsjahr 2007, die gemäß Artikel 1 des Beschlusses 2000/597/EG, Euratom des Rates vom 29. September 2000 über das System der Eigenmittel der Europäischen Gemeinschaften zu decken sind

AUSGABEN

Beschreibung	Haushaltsplan 2007 ⁽¹⁾	Haushaltsplan 2006 ⁽²⁾	Differenz (in %)
1. Nachhaltiges Wachstum	44 837 060 205	35 865 973 075	+ 25,01
2. Bewahrung und Bewirtschaftung der natürlichen Ressourcen	54 718 545 736	54 579 470 941	+ 0,25
3. Unionsbürgerschaft, Freiheit, Sicherheit und Recht	1 201 955 766	1 162 155 453	+ 3,42
4. Die EU als globaler Partner	7 352 746 732	8 093 291 458	- 9,15
5. Verwaltung	6 942 264 030	6 604 078 362	+ 5,12
6. Ausgleichszahlungen	444 646 152	1 073 500 332	- 58,58
Gesamtbetrag der Ausgaben ⁽³⁾	115 497 218 621	107 378 469 621	+ 7,56

⁽¹⁾ Einschließlich Berichtigungshaushaltspläne Nr. 1 bis 3/2007.

⁽²⁾ Die Zahlenangaben in dieser Spalte entsprechen denen des Haushaltsplans 2006 (ABl. L 78 vom 15.3.2006, S. 1) zuzüglich der Berichtigungshaushaltspläne Nr. 1/2006 bis Nr. 6/2006.

⁽³⁾ Artikel 268 Absatz 3 des Vertrags zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft lautet: „Der Haushaltsplan ist in Einnahmen und Ausgaben auszugleichen“.

EINNAHMEN

Beschreibung	Haushaltsplan 2007 ⁽¹⁾	Haushaltsplan 2006 ⁽²⁾	Differenz (in %)
Verschiedene Einnahmen (Titel 4 bis 9)	1 209 273 561	2 349 189 094	- 48,52
Verfügbarer Überschuss aus dem vorangegangenen Haushaltsjahr (Kapitel 3 0, Artikel 3 0 0)	1 847 631 711	2 410 079 591	- 23,34
Eigenmittelüberschuss aufgrund einer Übertragung aus den Kapiteln des EAGFL, Abteilung Garantie (Kapitel 3 0, Artikel 3 0 1)	p.m.	p.m.	
Eigenmittelüberschuss aufgrund der Rückzahlung der Überschüsse des Garantiefonds im Zunahmenhang mit den Maßnahmen im Außenbereich (Kapitel 3 0, Artikel 3 0 2)	p.m.	92 730 000	
Überschuss der für frühere Haushaltsjahre abgeführten MwSt.- und BSP/BNE-Eigenmittel (Kapitel 3 1 und 3 2)	p.m.	1 516 079 442	
Gesamtbetrag der Einnahmen der Titel 3 bis 9	3 056 905 272	6 368 078 127	- 52,00
Nettobetrag der Zölle, Agrarzölle und Zuckerabgaben (Kapitel 1 0, 1 1 und 1 2)	17 307 700 000	14 888 900 000	+ 16,25
MwSt.-Eigenmittel zum einheitlichen Satz (Tabellen 1 und 2, Kapitel 1 3)	17 827 409 252	17 200 276 121	+ 3,65
Über die „BNE“-Eigenmittel zu finanzierender Restbetrag (BNE-Eigenmittel, Tabellen 3 und 4, Kapitel 1 4)	77 305 204 097	68 921 215 373	+ 12,16
Durch die Eigenmittel gemäß Artikel 2 des Beschlusses 2000/597/EG, Euratom ⁽³⁾ zu deckende Mittelsätze	112 440 313 349	101 010 391 494	+ 11,32
Gesamtbetrag der Einnahmen ⁽⁴⁾	115 497 218 621	107 378 469 621	+ 7,56

(1) Einschließlich Berichtigungshaushaltspläne Nr. 1 bis 3/2007.

(2) Die Zahlenangaben in dieser Spalte entsprechen denen des Haushaltsplans 2006 (ABl. L 78 vom 15.3.2006, S. 1) zuzüglich der Berichtigungshaushaltspläne Nr. 1/2006 bis Nr. 6/2006.

(3) Der Eigenmittelbetrag für den Haushaltsplan 2007 wurde auf der Grundlage der Haushaltsansätze festgelegt, die der Beratende Ausschuss für Eigenmittel auf seiner 136. Sitzung am 19. Mai 2006 angenommen hat.

(4) Artikel 268 Absatz 3 des Vertrags zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft lautet: „Der Haushaltsplan ist in Einnahmen und Ausgaben auszugleichen“.

TABELLE 1

Berechnung der Begrenzung der harmonisierten MwSt.-Bemessungsgrundlagen für Mehrwertsteuer-Eigenmittel gemäß Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe c des Beschlusses 2000/597/EG, Euratom

Mitgliedstaaten	1 % der nicht-begrenzten MwSt.-Bemessungsgrundlage	1 % des Bruttonationaleinkommens	Begrenzungssatz (in %)	1 % des Bruttonationaleinkommens, multipliziert mit dem Begrenzungssatz	1 % der begrenzten MwSt.-Bemessungsgrundlage ⁽¹⁾	Mitgliedstaaten mit begrenzter MwSt.-Grundlage
	(1)	(2)	(4)	(5)	(6)	(7)
Belgien	1 377 090 000	3 254 093 000	50	1 627 046 500	1 377 090 000	
Bulgarien	133 630 000	250 734 000	50	125 367 000	125 367 000	Bulgarien
Tschechische Republik	670 499 000	1 101 606 000	50	550 803 000	550 803 000	Tschechische Republik
Dänemark	891 726 000	2 259 663 000	50	1 129 831 500	891 726 000	
Deutschland	9 919 942 000	23 148 221 000	50	11 574 110 500	9 919 942 000	
Estland	69 946 000	124 726 000	50	62 363 000	62 363 000	Estland
Griechenland	1 134 499 000	2 032 580 000	50	1 016 290 000	1 016 290 000	Griechenland
Spanien	6 192 350 000	10 078 570 000	50	5 039 285 000	5 039 285 000	Spanien
Frankreich	8 907 804 000	18 438 795 000	50	9 219 397 500	8 907 804 000	
Irland	915 297 000	1 563 390 000	50	781 695 000	781 695 000	Irland
Italien	5 792 627 000	14 678 365 000	50	7 339 182 500	5 792 627 000	
Zypern	117 035 000	147 960 000	50	73 980 000	73 980 000	Zypern
Lettland	76 233 000	166 638 000	50	83 319 000	76 233 000	
Litauen	101 663 000	244 476 000	50	122 238 000	101 663 000	
Luxemburg	151 455 000	260 122 000	50	130 061 000	130 061 000	Luxemburg
Ungarn	385 117 000	878 113 000	50	439 056 500	385 117 000	
Malta	38 849 000	48 143 000	50	24 071 500	24 071 500	Malta
Niederlande	2 559 999 000	5 346 690 000	50	2 673 345 000	2 559 999 000	
Österreich	1 142 499 000	2 624 363 000	50	1 312 181 500	1 142 499 000	
Polen	1 273 783 000	2 639 229 000	50	1 319 614 500	1 273 783 000	
Portugal	949 154 000	1 544 415 000	50	772 207 500	772 207 500	Portugal
Rumänien	384 105 000	1 028 555 000	50	514 277 500	384 105 000	
Slowenien	159 684 000	304 908 000	50	152 454 000	152 454 000	Slowenien
Slowakei	170 762 000	454 120 000	50	227 060 000	170 762 000	
Finnland	737 236 000	1 688 352 000	50	844 176 000	737 236 000	
Schweden	1 330 523 000	3 120 578 000	50	1 560 289 000	1 330 523 000	
Vereinigtes Königreich	9 693 423 000	19 514 935 000	50	9 757 467 500	9 693 423 000	
Insgesamt	55 276 930 000	116 942 340 000		58 471 170 000	53 473 109 000	

⁽¹⁾ Die Bemessungsgrundlage überschreitet nicht 50 % des Bruttonationaleinkommens.

**Berechnung des einheitlichen Abrufsatzes für die MwSt.-Eigenmittel
(Artikel 2 Absatz 4 des Beschlusses 2000/597/EG, Euratom):**

Einheitlicher Abrufsatz (%) = Höchstabrufsatz – „eingefrorener“ Satz

- A. Der maximale Abrufsatz für das Haushaltsjahr 2007 wird auf 0,50 % festgesetzt.**
- B. Bestimmung des aufgrund der Haushaltskorrektur für das Vereinigte Königreich „eingefrorenen“ Satzes (Artikel 2 Absatz 4 Buchstabe b des Beschlusses 2000/597/EG, Euratom):**

1. Berechnung des theoretischen Anteils der Länder mit einer begrenzten Finanzierungslast:

Gemäß Artikel 5 Absatz 1 des Beschlusses 2000/597/EG, Euratom wird der Finanzierungsanteil Deutschlands (D), der Niederlande (NL), Österreichs (A) und Schwedens (S) auf ein Viertel der normalen Belastung begrenzt.

Berechnungsformel für ein Land, dessen finanzielle Belastung begrenzt wird (z. B. Deutschland):

Theoretischer MwSt.-Beitrag Deutschlands = [Begrenzte MwSt.-Grundlage Deutschlands / (begrenzte MwSt.-Grundlage EU – begrenzte MwSt.-Grundlage des Vereinigten Königreichs)] × 1/4 × Haushaltskorrektur für das Vereinigte Königreich

Zahlenbeispiel (Deutschland):

Theoretischer MwSt.-Beitrag Deutschlands = 9 919 942 000 / (53 473 109 000 – 9 693 423 000) × 1/4 × 5 251 202 631 = 297 464 591

2. Berechnung des eingefrorenen Satzes:

Eingefrorener Satz = [Haushaltskorrektur für das Vereinigte Königreich – theoretische MwSt.-Beiträge (D + NL + A + S)] / [begrenzte MwSt.-Grundlage EU – begrenzte MwSt.-Grundlagen (VK + D + NL + A + S)]

Eingefrorener Satz = 5 251 202 631 – (297 464 591 + 76 765 475 + 34 259 575 + 39 897 761) / [53 473 109 000 – (9 693 423 000 + 9 919 942 000 + 2 559 999 000 + 1 142 499 000 + 1 330 523 000)]

Eingefrorener Satz = 0,166609823430018 %

Einheitlicher Satz:

0,5 % – 0,166609823430018 % = 0,333390176569982 %

TABELLE 2

Aufteilung der Mehrwertsteuer-Eigenmittel gemäß Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe c des Beschlusses 2000/597/EG, Euratom
(Kapitel 1 3)

Mitgliedstaaten	1 % der begrenzten MwSt.-Bemessungsgrundlage	Maximaler MwSt.-Abrufsatz (in %)	Einheitlicher Satz der MwSt.-Eigenmittel (in %)	MwSt.-Eigenmittel zum einheitlichen Satz
	(1)	(2)	(3)	(4) = (1) × (3)
Belgien	1 377 090 000	0,50	0,333390177	459 108 278
Bulgarien	125 367 000	0,50	0,333390177	41 796 126
Tschechische Republik	550 803 000	0,50	0,333390177	183 632 309
Dänemark	891 726 000	0,50	0,333390177	297 292 689
Deutschland	9 919 942 000	0,50	0,333390177	3 307 211 215
Estland	62 363 000	0,50	0,333390177	20 791 212
Griechenland	1 016 290 000	0,50	0,333390177	338 821 103
Spanien	5 039 285 000	0,50	0,333390177	1 680 048 116
Frankreich	8 907 804 000	0,50	0,333390177	2 969 774 348
Irland	781 695 000	0,50	0,333390177	260 609 434
Italien	5 792 627 000	0,50	0,333390177	1 931 204 938
Zypern	73 980 000	0,50	0,333390177	24 664 205
Lettland	76 233 000	0,50	0,333390177	25 415 333
Litauen	101 663 000	0,50	0,333390177	33 893 446
Luxemburg	130 061 000	0,50	0,333390177	43 361 060
Ungarn	385 117 000	0,50	0,333390177	128 394 225
Malta	24 071 500	0,50	0,333390177	8 025 202
Niederlande	2 559 999 000	0,50	0,333390177	853 478 519
Österreich	1 142 499 000	0,50	0,333390177	380 897 943
Polen	1 273 783 000	0,50	0,333390177	424 666 739
Portugal	772 207 500	0,50	0,333390177	257 446 395
Rumänien	384 105 000	0,50	0,333390177	128 056 834
Slowenien	152 454 000	0,50	0,333390177	50 826 666
Slowakei	170 762 000	0,50	0,333390177	56 930 373
Finnland	737 236 000	0,50	0,333390177	245 787 240
Schweden	1 330 523 000	0,50	0,333390177	443 583 298
Vereinigtes Königreich	9 693 423 000	0,50	0,333390177	3 231 692 006
Insgesamt	53 473 109 000			17 827 409 252

TABELLE 3

Bestimmung des einheitlichen Satzes und Aufteilung der unter Zugrundelegung des Bruttonationaleinkommens (BNE) abgeführten Eigenmittel gemäß Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe d des Beschlusses 2000/597/EG, Euratom (Kapitel 1 4)

Mitgliedstaaten	1 % des Bruttonational-einkommens	Auf die zusätzliche Bemessungsgrundlage zu erhebender einheitlicher Satz	Einnahmen gemäß der zusätzlichen Bemessungsgrundlage zum einheitlichen Satz
	(1)	(2)	(3) = (1) × (2)
Belgien	3 254 093 000	0,6610540 (1)	2 151 131 263
Bulgarien	250 734 000		165 748 719
Tschechische Republik	1 101 606 000		728 221 076
Dänemark	2 259 663 000		1 493 759 313
Deutschland	23 148 221 000		15 302 224 573
Estland	124 726 000		82 450 624
Griechenland	2 032 580 000		1 343 645 182
Spanien	10 078 570 000		6 662 479 226
Frankreich	18 438 795 000		12 189 039 579
Irland	1 563 390 000		1 033 485 246
Italien	14 678 365 000		9 703 192 207
Zypern	147 960 000		97 809 553
Lettland	166 638 000		110 156 720
Litauen	244 476 000		161 611 843
Luxemburg	260 122 000		171 954 694
Ungarn	878 113 000		580 480 130
Malta	48 143 000		31 825 124
Niederlande	5 346 690 000		3 534 450 924
Österreich	2 624 363 000		1 734 845 714
Polen	2 639 229 000		1 744 672 943
Portugal	1 544 415 000		1 020 941 746
Rumänien	1 028 555 000		679 930 419
Slowenien	304 908 000		201 560 659
Slowakei	454 120 000		300 197 852
Finnland	1 688 352 000		1 116 091 879
Schweden	3 120 578 000		2 062 870 635
Vereinigtes Königreich	19 514 935 000	12 900 426 254	
Insgesamt	116 942 340 000		77 305 204 097

(1) Berechnung des Satzes: $(77\,305\,204\,097) / (116\,942\,340\,000) = 0,661054021126993\%$.

TABELLE 4

Korrektur der Haushaltsungleichgewichte zugunsten des Vereinigten Königreichs für das Haushaltsjahr 2006 gemäß Artikel 4 des Beschlusses 2000/597/EG, Euratom (Kapitel 1 5)

Bezeichnung	Sätze ⁽¹⁾ in (%)	Betrag
1. Anteil des Vereinigten Königreichs (in %) an den gesamten nicht begrenzten MwSt.-Bemessungsgrundlagen	17,5894	
2. Anteil des Vereinigten Königreichs (in %) am Gesamtbetrag der aufzuteilenden Ausgaben nach Abzug der Ausgaben für die Beitrittsvorbereitung	8,6985	
3. (1) – (2)	8,8909	
4. Gesamtbetrag der zurechenbaren Ausgaben		100 442 931 519
5. Ausgaben für die Beitrittsvorbereitung ⁽²⁾		1 815 757 317
6. Gesamtbetrag der aufzuteilenden Ausgaben nach Abzug der Ausgaben für die Beitrittsvorbereitung = (4) – (5)		98 627 174 202
7. Ursprünglicher Korrekturbetrag = (3) × (6) × 0,66		5 787 446 312
8. VK-Vorteil ⁽³⁾		528 700 814
9. Eigentlicher Korrekturbetrag = (7) – (8)		5 258 745 498
10. Unerwartete Gewinne bei den traditionellen Eigenmitteln ⁽⁴⁾		7 542 868
11. Korrekturbetrag zugunsten des Vereinigten Königreichs = (9) – (10)		5 251 202 631
<p>⁽¹⁾ Gerundet.</p> <p>⁽²⁾ Die Ausgaben für die Beitrittsvorbereitung entsprechen den an die zehn neuen Mitgliedstaaten (Beitritt zur Europäischen Union am 1. Mai 2004) aus dem Haushalt 2003 geleisteten Zahlungen nach Anwendung des BIP(EU)-Deflators für 2004 und 2005. Dieser Betrag wird vom Gesamtbetrag der aufzuteilenden Ausgaben in Abzug gebracht, um Gleichbehandlung vor und nach der Erweiterung zu gewährleisten.</p> <p>⁽³⁾ Hierbei handelt es sich um den Vorteil, der dem Vereinigten Königreich aus der Begrenzung der MwSt.-Grundlagen und der Einführung der BSP/BNE-Einnahme im Vergleich zum alten System erwächst.</p> <p>⁽⁴⁾ Hierbei handelt es sich um Gewinne, die sich für das Vereinigte Königreich aus der Anhebung des Prozentsatzes der traditionellen Eigenmittel ergeben, den die Mitgliedstaaten als Erhebungskosten einbehalten (von 10 % auf 25 % ab dem 1.1.2001).</p>		

TABELLE 5

Berechnung der Finanzierung der Haushaltskorrektur zugunsten des Vereinigten Königreichs – 5 251 202 631 EUR (Kapitel 1 5)

Mitgliedstaaten	Anteile an den BNE-Grundlagen	Anteile ohne Vereinigtes Königreich	Anteile ohne Deutschland, Niederlande, Österreich, Schweden und Vereinigtes Königreich	3/4 des Anteils Deutschlands, der Niederlande, Österreichs und Schwedens in „Anteile ohne Vereinigtes Königreich“	Spalte 4 umgelegt gemäß Schlüssel der Spalte 3	Finanzierungsschlüssel	Finanzierungsschlüssel, angewandt auf den Korrekturbetrag
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6) = (2) + (4) + (5)	(7)
Belgien	2,78	3,34	5,15		1,36	4,70	246 671 369
Bulgarien	0,21	0,26	0,40		0,10 %	0,36	19 006 494
Tschechische Republik	0,94	1,13	1,74		0,46	1,59	83 505 499
Dänemark	1,93	2,32	3,58		0,94	3,26	171 290 177
Deutschland	19,79	23,76	0,00	- 17,82	0,00	5,94	311 914 289
Estland	0,11 %	0,13	0,20		0,05 %	0,18	9 454 657
Griechenland	1,74	2,09	3,22		0,85	2,93	154 076 510
Spanien	8,62	10,34	15,95		4,20	14,55	763 990 047
Frankreich	15,77	18,93	29,18		7,69	26,62	1 397 723 670
Irland	1,34	1,60	2,47		0,65	2,26	118 510 304
Italien	12,55	15,07	23,23		6,12	21,19	1 112 670 226
Zypern	0,13	0,15	0,23 %		0,06	0,21	11 215 874
Lettland	0,14 %	0,17	0,26		0,07	0,24	12 631 730
Litauen	0,21	0,25	0,39		0,10 %	0,35	18 532 116
Luxemburg	0,22	0,27	0,41		0,11 %	0,38	19 718 136
Ungarn	0,75	0,90	1,39		0,37	1,27	66 563 966
Malta	0,04	0,05 %	0,08		0,02	0,07	3 649 404
Niederlande	4,57	5,49	0,00	- 4,12	0,00	1,37	72 044 802
Österreich	2,24	2,69	0,00	- 2,02	0,00	0,67	35 362 386
Polen	2,26	2,71	4,18		1,10	3,81	200 062 577
Portugal	1,32	1,59	2,44		0,64	2,23	117 071 935
Rumänien	0,88	1,06	1,63		0,43	1,48	77 967 984
Slowenien	0,26	0,31	0,48		0,13	0,44	23 113 068
Slowakei	0,39	0,47	0,72		0,19	0,66	34 423 848
Finnland	1,44	1,73	2,67		0,70	2,44	127 982 851
Schweden	2,67	3,20	0,00	- 2,40	0,00	0,80	42 048 712
Vereinigtes Königreich	16,69	0,00	0,00		0,00	0,00	0
Insgesamt	100,00	100,00	100,00	- 26,36	26,36	100,00	5 251 202 631

Die Beträge werden bis zur 15. Dezimalstelle berechnet.

TABELLE 6

Zusammenfassender Überblick ⁽¹⁾ über die Finanzierung des Gesamthaushaltsplans nach Eigenmittelarten und Mitgliedstaaten

Mitgliedstaat	Traditionelle Eigenmittel (TEM)					MwSt.- und BNE-Eigenmittel, einschließlich VK-Korrekturzahlungen					Eigenmittel insgesamt ⁽²⁾
	Agrarzölle netto (75 %)	Zucker- und Isoglukose-abgaben netto (75 %)	Zölle netto (75 %)	Traditionelle Eigenmittel insgesamt netto (75 %)	p.m. Erhebungs-kosten (25 % des Brutto-betrags der TEM)	MwSt.-Eigenmittel	BNE-Eigenmittel	VK-Korrekturbetrag	Beiträge der Mitglied-staaten insgesamt	Anteil am Gesamtbe-trag der Bei-träge der Mitglied-staaten	
	(1)	(2)	(3)	(4) = (1) + (2) + (3)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9) = (6) + (7) + (8)	(10)	(11) = (4) + (9)
Belgien	13 200 000	30 500 000	1 546 300 000	1 590 000 000	530 000 000	459 108 278	2 151 131 263	246 671 369	2 856 910 910	3,00	4 446 910 910
Bulgarien	8 600 000	0	83 500 000	92 100 000	30 700 000	41 796 126	165 748 719	19 006 494	226 551 339	0,24	318 651 339
Tschechische Republik	6 700 000	10 200 000	187 200 000	204 100 000	68 033 333	183 632 309	728 221 076	83 505 499	995 358 884	1,05	1 199 458 884
Dänemark	38 600 000	15 000 000	293 100 000	346 700 000	115 566 667	297 292 689	1 493 759 313	171 290 177	1 962 342 179	2,06	2 309 042 179
Deutschland	239 500 000	114 600 000	2 820 400 000	3 174 500 000	1 058 166 663	3 307 211 215	15 302 224 573	311 914 289	18 921 350 077	19,89	22 095 850 077
Estland	800 000	0	23 100 000	23 900 000	7 966 667	20 791 212	82 450 624	9 454 657	112 696 493	0,12	136 596 493
Griechenland	10 000 000	5 800 000	220 300 000	236 100 000	78 700 000	338 821 103	1 343 645 182	154 076 510	1 836 542 795	1,93	2 072 642 795
Spanien	69 400 000	9 100 000	1 484 600 000	1 563 100 000	521 033 333	1 680 048 116	6 662 479 226	763 990 047	9 106 517 389	9,57	10 669 617 389
Frankreich	112 800 000	160 000 000	1 217 800 000	1 490 600 000	496 866 667	2 969 774 348	12 189 039 579	1 397 723 670	16 556 537 597	17,40	18 047 137 597
Irland	500 000	5 000 000	233 200 000	238 700 000	79 566 667	260 609 434	1 033 485 246	118 510 304	1 412 604 984	1,48	1 651 304 984
Italien	108 700 000	12 400 000	1 503 200 000	1 624 300 000	541 433 333	1 931 204 938	9 703 192 207	1 112 670 226	12 747 067 371	13,40	14 371 367 371
Zypern	5 500 000	0	37 100 000	42 600 000	14 200 000	24 664 205	97 809 553	11 215 874	133 689 632	0,14	176 289 632
Lettland	1 400 000	4 300 000	31 900 000	37 600 000	12 533 333	25 415 333	110 156 720	12 631 730	148 203 783	0,16	185 803 783
Litauen	2 400 000	4 100 000	46 300 000	52 800 000	17 600 000	33 893 446	161 611 843	18 532 116	214 037 405	0,22	266 837 405
Luxemburg	400 000	0	18 700 000	19 100 000	6 366 667	43 361 060	171 954 694	19 718 136	235 033 890	0,25	254 133 890
Ungarn	4 900 000	6 200 000	128 500 000	139 600 000	46 533 333	128 394 225	580 480 130	66 563 966	775 438 321	0,82	915 038 321
Malta	1 800 000	0	11 400 000	13 200 000	4 400 000	8 025 202	31 825 124	3 649 404	43 499 730	0,05	56 699 730
Niederlande	272 300 000	31 700 000	1 530 200 000	1 834 200 000	611 400 000	853 478 519	3 534 450 924	72 044 802	4 459 974 245	4,69	6 294 174 245
Österreich	4 900 000	9 500 000	183 800 000	198 200 000	66 066 667	380 897 943	1 734 845 714	35 362 386	2 151 106 043	2,26	2 349 306 043
Polen	41 300 000	48 300 000	246 500 000	336 100 000	112 033 334	424 666 739	1 744 672 943	200 062 577	2 369 402 259	2,49	2 705 502 259
Portugal	20 900 000	4 400 000	107 200 000	132 500 000	44 166 667	257 446 395	1 020 941 746	117 071 935	1 395 460 076	1,47	1 527 960 076
Rumänien	23 300 000	0	142 400 000	165 700 000	55 233 334	128 056 834	679 930 419	77 967 984	885 955 237	0,93	1 051 655 237
Slowenien	100 000	4 200 000	36 400 000	40 700 000	13 566 667	50 826 666	201 560 659	23 113 068	275 500 393	0,29	316 200 393
Slowakei	1 400 000	5 200 000	55 700 000	62 300 000	20 766 667	56 930 373	300 197 852	34 423 848	391 552 073	0,41	453 852 073
Finnland	6 900 000	4 800 000	131 500 000	143 200 000	47 733 333	245 787 240	1 116 091 879	127 982 851	1 489 861 970	1,57	1 633 061 970
Schweden	18 300 000	8 900 000	397 800 000	425 000 000	141 666 667	443 583 298	2 062 870 635	42 048 712	2 548 502 645	2,68	2 973 502 645
Vereinigtes Königreich	472 100 000	38 900 000	2 569 800 000	3 080 800 000	1 026 933 334	3 231 692 006	12 900 426 254	- 5 251 202 631	10 880 915 629	11,44	13 961 715 629
Insgesamt	1 486 700 000	533 100 000	15 287 900 000	17 307 700 000	5 769 233 333	17 827 409 252	77 305 204 097	0	95 132 613 349	100,00	112 440 313 349

⁽¹⁾ p.m. (Eigenmittel + sonstige Einnahmen = Einnahmen insgesamt = Ausgaben insgesamt); (112 440 313 349 + 3 056 905 272 = 115 497 218 621 = 115 497 218 621).⁽²⁾ Eigenmittel insgesamt als Prozentsatz des BNE: (112 440 313 349) / (11 694 234 000 000) = 0,96 %; Eigenmittelobergrenze als Prozentsatz des BNE: 1,24 %.

B. EINNAHMEN NACH HAUSHALTSLINIEN**EINNAHMEN****TITEL 1****EIGENE MITTEL**

Titel Kapitel	Bezeichnung	Haushaltsplan 2007	Berichtigungs- haushaltsplan Nr. 3	Neuer Betrag
1 0	VON DEN ORGANEN DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN IM RAHMEN DER GEMEINSAMEN AGRARPOLITIK FESTGESETZTE AGRARZÖLLE IM HANDEL MIT DRITTLÄNDERN (ARTIKEL 2 ABSATZ 1 BUCHSTABE A DES BESCHLUSSES 2000/597/EG, EURATOM)	1 486 700 000		1 486 700 000
1 1	ABGABEN, DIE IM RAHMEN DER GEMEINSAMEN MARKT-ORGANISATION FÜR ZUCKER VORGESEHEN SIND (ARTIKEL 2 ABSATZ 1 BUCHSTABE A DES BESCHLUSSES 2000/597/EG, EURATOM)	533 100 000		533 100 000
1 2	ZÖLLE UND ANDERE ABGABEN GEMÄSS ARTIKEL 2 ABSATZ 1 BUCHSTABE B DES BESCHLUSSES 2000/597/EG, EURATOM	15 287 900 000		15 287 900 000
1 3	EIGENE MITTEL AUS DER MEHRWERTSTEUER GEMÄSS ARTIKEL 2 ABSATZ 1 BUCHSTABE C DES BESCHLUSSES 2000/597/EG, EURATOM	17 827 409 252		17 827 409 252
1 4	UNTER ZUGRUNDELEGUNG DES BRUTTONATIONALEINKOMMENS ABGEFÜHRTE EIGENMITTEL GEMÄSS ARTIKEL 2 ABSATZ 1 BUCHSTABE D UND ARTIKEL 6 DES BESCHLUSSES 2000/597/EG, EURATOM	79 152 835 808	- 1 847 631 711	77 305 204 097
1 5	KORREKTUR DER HAUSHALTSUNGLEICHGEWICHTE	0		0
Titel 1 — Insgesamt		114 287 945 060	- 1 847 631 711	112 440 313 349

TITEL 1
EIGENE MITTEL

KAPITEL 14 — UNTER ZUGRUNDELEGUNG DES BRUTTONATIONALEINKOMMENS ABGEFÜHRTE EIGENMITTEL GEMÄSS ARTIKEL 2 ABSATZ 1 BUCHSTABE D UND ARTIKEL 6 DES BESCHLUSSES 2000/597/EG, EURATOM

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 2007	Berichtigungs- haushaltsplan Nr. 3	Neuer Betrag
1 4	UNTER ZUGRUNDELEGUNG DES BRUTTONATIONALEINKOMMENS ABGEFÜHRTE EIGENMITTEL GEMÄSS ARTIKEL 2 ABSATZ 1 BUCHSTABE d UND ARTIKEL 6 DES BESCHLUSSES 2000/597/EG, EURATOM			
1 4 0	Unter Zugrundelegung des Bruttonationaleinkommens abgeführte Eigenmittel gemäß Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe d und Artikel 6 des Beschlusses 2000/597/EG, Euratom			
1 4 0 0	Unter Zugrundelegung des Bruttonationaleinkommens abgeführte Eigenmittel gemäß Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe d des Beschlusses 2000/597/EG, Euratom	79 152 835 808	- 1 847 631 711	77 305 204 097
1 4 0 2	Unter Zugrundelegung des Bruttonationaleinkommens abgeführte Eigenmittel in Höhe der Reserve für Darlehen und Darlehensgarantien gemäß Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe d und Artikel 6 des Beschlusses 2000/597/EG, Euratom	—		—
1 4 0 3	Unter Zugrundelegung des Bruttonationaleinkommens abgeführte Eigenmittel in Höhe der Soforthilfereserve gemäß Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe d und Artikel 6 des Beschlusses 2000/597/EG, Euratom	—		—
	<i>Artikel 1 4 0 — Teilsumme</i>	79 152 835 808	- 1 847 631 711	77 305 204 097
	Kapitel 1 4 — Insgesamt	79 152 835 808	- 1 847 631 711	77 305 204 097

1 4 0 **Unter Zugrundelegung des Bruttonationaleinkommens abgeführte Eigenmittel gemäß Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe d und Artikel 6 des Beschlusses 2000/597/EG, Euratom**

1 4 0 0 Unter Zugrundelegung des Bruttonationaleinkommens abgeführte Eigenmittel gemäß Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe d des Beschlusses 2000/597/EG, Euratom

Haushaltsplan 2007	Berichtigungshaushaltsplan Nr. 3	Neuer Betrag
79 152 835 808	- 1 847 631 711	77 305 204 097

Erläuterungen

Der auf das Bruttonationaleinkommen der Mitgliedstaaten anzuwendende Satz beträgt 0,6611 %.

Rechtsgrundlagen

Beschluss 2000/597/EG, Euratom des Rates vom 29. September 2000 über das System der Eigenmittel der Europäischen Gemeinschaften (ABl. L 253 vom 7.10.2000, S. 42), insbesondere Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe d.

KAPITEL 14 — UNTER ZUGRUNDELEGUNG DES BRUTTONATIONALEINKOMMENS ABGEFÜHRTE EIGENMITTEL GEMÄSS ARTIKEL 2 ABSATZ 1 BUCHSTABE D UND ARTIKEL 6 DES BESCHLUSSES 2000/597/EG, EURATOM (Fortsetzung)

1 4 0 (Fortsetzung)

1 4 0 0 (Fortsetzung)

Mitgliedstaaten	Haushaltsplan 2007	Berichtigungshaushaltsplan Nr. 3	Neuer Betrag
Belgien	2 202 544 339	- 51 413 076	2 151 131 263
Bulgarien	169 710 193	- 3 961 474	165 748 719
Tschechische Republik	745 625 911	- 17 404 835	728 221 076
Dänemark	1 529 460 881	- 35 701 568	1 493 759 313
Deutschland	15 667 955 129	- 365 730 556	15 302 224 573
Estland	84 421 234	- 1 970 610	82 450 624
Griechenland	1 375 758 951	- 32 113 769	1 343 645 182
Spanien	6 821 715 697	- 159 236 471	6 662 479 226
Frankreich	12 480 363 512	- 291 323 933	12 189 039 579
Irland	1 058 186 043	- 24 700 797	1 033 485 246
Italien	9 935 103 187	- 231 910 980	9 703 192 207
Zypern	100 147 249	- 2 337 696	97 809 553
Lettland	112 789 519	- 2 632 799	110 156 720
Litauen	165 474 444	- 3 862 601	161 611 843
Luxemburg	176 064 494	- 4 109 800	171 954 694
Ungarn	594 353 885	- 13 873 755	580 480 130
Malta	32 585 760	- 760 636	31 825 124
Niederlande	3 618 926 008	- 84 475 084	3 534 450 924
Österreich	1 776 309 364	- 41 463 650	1 734 845 714
Polen	1 786 371 469	- 41 698 526	1 744 672 943
Portugal	1 045 342 747	- 24 401 001	1 020 941 746
Rumänien	696 181 084	- 16 250 665	679 930 419
Slowenien	206 378 057	- 4 817 398	201 560 659
Slowakei	307 372 726	- 7 174 874	300 197 852
Finnland	1 142 767 014	- 26 675 135	1 116 091 879
Schweden	2 112 174 240	- 49 303 605	2 062 870 635
Vereinigtes Königreich	13 208 752 671	- 308 326 417	12 900 426 254
Posten 1 4 0 0 insgesamt	79 152 835 808	- 1 847 631 711	77 305 204 097

TITEL 3

ÜBERSCHÜSSE, SALDEN UND ANPASSUNGEN

Titel Kapitel	Bezeichnung	Haushaltsplan 2007	Berichtigungs- haushaltsplan Nr. 3	Neuer Betrag
3 0	VERFÜGBARER ÜBERSCHUSS AUS DEM VORHERGEHENDEN HAUSHALTSJAHR	p.m.	1 847 631 711	1 847 631 711
3 1	SALDEN UND ANPASSUNGEN DER SALDEN DER GEMÄSS ARTIKEL 10 ABSÄTZE 4, 5, 6 UND 9 DER VERORDNUNG (EG, EURATOM) NR. 1150/2000 FÜR FRÜHERE HAUSHALTSJAHRE ABGEFÜHRTE MEHRWERTSTEUER-EIGENMITTEL	p.m.		p.m.
3 2	SALDEN UND ANPASSUNGEN DER SALDEN DER GEMÄSS ARTIKEL 10 ABSÄTZE 7 BIS 9 DER VERORDNUNG (EG, EURATOM) NR. 1150/2000 FÜR FRÜHERE HAUSHALTSJAHRE AUF DER GRUNDLAGE DES BRUTTONATIONALEINKOMMENS/BRUTTOSOZIALPRODUKTS ABGEFÜHRTE EIGENMITTEL	p.m.		p.m.
3 3	ERSTATTUNGEN AN DIE MITGLIEDSTAATEN	p.m.		p.m.
3 4	ANPASSUNG INFOLGE DER NICHTBETEILIGUNG EINZELNER MITGLIEDSTAATEN AN BESTIMMTEN MASSNAHMEN IM BEREICH FREIHEIT, SICHERHEIT UND RECHT	p.m.		p.m.
3 5	ERGEBNIS DER ENDGÜLTIGEN BERECHNUNG DER FINANZIERUNG DER KORREKTUR DER HAUSHALTSUNGLEICHGEWICHTE ZUGUNSTEN DES VEREINIGTEN KÖNIGREICHS	p.m.		p.m.
3 6	ERGEBNIS DER ZWISCHENBERECHNUNG DER FINANZIERUNG DER KORREKTUR DER HAUSHALTSUNGLEICHGEWICHTE ZUGUNSTEN DES VEREINIGTEN KÖNIGREICHS	p.m.		p.m.
Titel 3 — Insgesamt		p.m.	1 847 631 711	1 847 631 711

TITEL 3

ÜBERSCHÜSSE, SALDEN UND ANPASSUNGEN

KAPITEL 3 0 — VERFÜGBARER ÜBERSCHUSS AUS DEM VORHERGEHENDEN HAUSHALTSJAHR

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 2007	Berichtigungs- haushaltsplan Nr. 3	Neuer Betrag
3 0	VERFÜGBARER ÜBERSCHUSS AUS DEM VORHERGEHENDEN HAUSHALTSJAHR			
3 0 0	Verfügbarer Überschuss aus dem vorhergehenden Haushaltsjahr	p.m.	1 847 631 711	1 847 631 711
	Artikel 3 0 0 — Teilsumme	p.m.	1 847 631 711	1 847 631 711
3 0 1	Eigenmittelüberschuss aufgrund einer Übertragung aus den Kapiteln des EAGFL, Abteilung Garantie	p.m.		p.m.
	Artikel 3 0 1 — Teilsumme	p.m.		p.m.
3 0 2	Eigenmittelüberschuss aufgrund der Rückzahlung der Überschüsse des Garantiefonds im Zusammenhang mit den Maßnahmen im Außenbereich	p.m.		p.m.
	Artikel 3 0 2 — Teilsumme	p.m.		p.m.
	Kapitel 3 0 — Insgesamt	p.m.	1 847 631 711	1 847 631 711

3 0 0

Verfügbarer Überschuss aus dem vorhergehenden Haushaltsjahr

Haushaltsplan 2007	Berichtigungshaushaltsplan Nr. 3	Neuer Betrag
p.m.	1 847 631 711	1 847 631 711

Erläuterungen

Nach Artikel 15 der Haushaltsordnung wird der Saldo jedes Haushaltsjahres — je nachdem, ob es sich um einen Überschuss oder ein Defizit handelt — als Einnahme oder Ausgabe im Haushaltsplan des darauf folgenden Haushaltsjahres verbucht.

Die geschätzten Einnahmen- oder Ausgabenbeträge werden im Verlauf des Haushaltsverfahrens in den Haushaltsplan eingesetzt; gegebenenfalls wird das Verfahren des Berichtigungsschreibens gemäß Artikel 34 der Haushaltsordnung angewendet. Die Schätzungen werden entsprechend den Richtlinien in Artikel 15 der Verordnung (EG, Euratom) Nr. 1150/2000 vorgenommen.

Nach Abschluss der Rechnungen des jeweiligen Haushaltsjahres wird der gegenüber den Schätzungen verzeichnete Unterschiedsbetrag im Wege eines Berichtigungshaushaltsplans in den Haushaltsplan des darauf folgenden Jahres eingesetzt.

Ein Fehlbetrag wird bei Artikel 27 02 01 in den Ausgabenplan des Einzelplans III „Kommission“ eingesetzt.

Rechtsgrundlagen

Verordnung (EG, Euratom) Nr. 1150/2000 des Rates vom 22. Mai 2000 zur Durchführung des Beschlusses 2000/597/EG, Euratom über das System der Eigenmittel der Gemeinschaften (ABl. L 130 vom 31.5.2000, S. 1), geändert durch die Verordnung (EG, Euratom) Nr. 2028/2004 (ABl. L 352 vom 27.11.2004, S. 1).

Beschluss 2000/597/EG, Euratom des Rates vom 29. September 2000 über das System der Eigenmittel der Europäischen Gemeinschaften (ABl. L 253 vom 7.10.2000, S. 42), insbesondere Artikel 7.

Verordnung (EG, Euratom) Nr. 1605/2002 des Rates vom 25. Juni 2002 über die Haushaltsordnung für den Gesamthaushaltsplan der Europäischen Gemeinschaften (ABl. L 248 vom 16.9.2002, S. 1), geändert durch die Verordnung (EG, Euratom) Nr. 1995/2006 (ABl. L 390 vom 30.12.2006, S. 1), insbesondere Artikel 15.

ENDGÜLTIGE FESTSTELLUNG**des Berichtigungshaushaltsplans Nr. 4 der Europäischen Union für das Haushaltsjahr 2007**

(2007/525/EG, Euratom)

DER PRÄSIDENT DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft, insbesondere auf Artikel 272 Absatz 7,

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Atomgemeinschaft, insbesondere auf Artikel 177,

gestützt auf die Verordnung (EG, Euratom) Nr. 1605/2002 des Rates vom 25. Juni 2002 über die Haushaltsordnung für den Gesamthaushaltsplan der Europäischen Gemeinschaften ⁽¹⁾,

unter Hinweis auf den am 14. Dezember 2006 endgültig festgestellten Gesamthaushaltsplan der Europäischen Union für das Haushaltsjahr 2007,

gestützt auf die Interinstitutionelle Vereinbarung vom 17. Mai 2006 zwischen dem Europäischen Parlament, dem Rat und der Kommission über die Haushaltsdisziplin und die wirtschaftliche Haushaltsführung ⁽²⁾,

in Kenntnis des von der Kommission am 13. April 2007 vorgelegten Vorentwurfs des Berichtigungshaushaltsplans Nr. 3 der Europäischen Union für das Haushaltsjahr 2007,

in Kenntnis des vom Rat am 18. Juni 2007 aufgestellten Entwurfs des Berichtigungshaushaltsplans Nr. 4,

gestützt auf Artikel 69 und Anlage IV der Geschäftsordnung des Europäischen Parlaments,

unter Hinweis auf die Entschließung des Europäischen Parlaments vom 10. Juli 2007 —

STELLT FEST:

Einziges Artikel

Das Verfahren gemäß Artikel 272 des Vertrags zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft und Artikel 177 des Vertrags zur Gründung der Europäischen Atomgemeinschaft ist abgeschlossen, und der Berichtigungshaushaltsplan Nr. 4 der Europäischen Union für das Haushaltsjahr 2007 ist endgültig festgestellt.

Geschehen zu Straßburg, am 10. Juli 2007.

Der Präsident
H.-G. PÖTTERING

⁽¹⁾ ABl. L 248 vom 16.9.2002, S. 1. Geändert durch die Verordnung (EG, Euratom) Nr. 1995/2006 (AbL. L 390 vom 30.12.2006, S. 1).

⁽²⁾ ABl. C 139 vom 14.6.2006, S. 1.

**ENDGÜLTIGE FESTSTELLUNG DES BERICHTIGUNGSHAUSHALTSPLANS Nr. 4
DER EUROPÄISCHEN UNION FÜR DAS HAUSHALTSJAHR 2007**

INHALT

	Seite
GESAMTEINNAHMEN	
C. Personalbestand	61
EINNAHMEN UND AUSGABEN NACH EINZELPLÄNEN	
Einzelplan III: Kommission	62
— Ausgaben	68
— Titel 02: Unternehmen	69
— Titel 06: Energie und Verkehr	77
— Titel 22: Erweiterung	89

C. PERSONALBESTAND

Einzelplan III — Kommission**Dezentrale Einrichtungen****Agentur der Europäischen Union für Grundrechte**

Laufbahn- und Besoldungsgruppen	Stellen					
	2007		Berichtigungshaushaltsplan		2007	
	Im Gemeinschaftshaushalt bewilligte		Änderungen am genehmigten Stellenplan		Geänderter Stellenplan	
	Dauerplanstellen	Planstellen auf Zeit	Dauerplanstellen	Planstellen auf Zeit	Dauerplanstellen	Planstellen auf Zeit
AD 16		1		- 1		0
AD 15				1		1
AD 14						
AD 13				1		1
AD 12		5				5
AD 11		1		- 1		0
AD 10		6		5		11
AD 9		2				2
AD 8						
AD 7		5		- 2		3
AD 6						
AD 5						
Laufbahngruppe AD insgesamt	0	20	0	3	0	23
AST 11						
AST 10		1				1
AST 9						
AST 8		3		- 2		1
AST 7		8		+ 1		9
AST 6		1				1
AST 5		5		- 4		1
AST 4		11		- 2		9
AST 3						
AST 2		1				1
AST 1						
Laufbahngruppe AST insgesamt	0	30	0	- 7	0	23
AD und AST insgesamt	0	50	0	- 4	0	46
Gesamtpersonalbestand	50		- 4		46	

Eurojust

Laufbahn- und Besoldungsgruppen	Stellen					
	2007		Berichtigungshaushaltsplan		2007	
	Im Gemeinschaftshaushalt bewilligte		Änderungen am genehmigten Stellenplan		Geänderter Stellenplan	
	Dauerplanstellen	Planstellen auf Zeit	Dauerplanstellen	Planstellen auf Zeit	Dauerplanstellen	Planstellen auf Zeit
AD 16						
AD 15		1		—		1
AD 14						
AD 13						
AD 12						
AD 11		2		—		2
AD 10		1		- 1		
AD 9		4		—		4
AD 8		3		+ 1		4
AD 7		11		—		11
AD 6		6		- 2		4
AD 5		9		+ 3		12
Laufbahngruppe AD insgesamt		37		+ 1		38
AST 11						
AST 10						
AST 9						
AST 8		1		—		1
AST 7		1		—		1
AST 6		1		- 1		
AST 5		2		—		2
AST 4		19		- 2		17
AST 3		37		—		37
AST 2		23		+ 3		26
AST 1		23		+ 2		25
Laufbahngruppe AST insgesamt		107		+ 2		109
AD und AST insgesamt		144		+ 3		147
Gesamtpersonalbestand		144		+ 3		147

Europäische Agentur für die operative Zusammenarbeit an den Außengrenzen

Laufbahn- und Besoldungsgruppen	Stellen					
	2007		Berichtigungshaushaltsplan		2007	
	Im Gemeinschaftshaushalt bewilligte		Änderungen am genehmigten Stellenplan		Gänderter Stellenplan	
	Dauerplanstellen	Planstellen auf Zeit	Dauerplanstellen	Planstellen auf Zeit	Dauerplanstellen	Planstellen auf Zeit
AD 16						
AD 15						
AD 14		1				1
AD 13		1				1
AD 12		6				6
AD 11		7				7
AD 10		5		2		7
AD 9		1				1
AD 8		2				2
AD 7						
AD 6						
AD 5						
Laufbahngruppe AD insgesamt	0	23	0	2	0	25
AST 11						
AST 10						
AST 9						
AST 8		4		1		5
AST 7		2		2		4
AST 6		2		1		3
AST 5		2		6		8
AST 4				2		2
AST 3		1		1		2
AST 2						
AST 1						
Laufbahngruppe AST insgesamt	0	11	0	13	0	24
AD und AST insgesamt	0	34	0	15	0	49
Gesamtpersonalbestand	34		15		49	

Exekutivagenturen (Artikel 12 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 58/2003 des Rates)

Exekutivagentur für Wettbewerbsfähigkeit und Innovation

Laufbahn- und Besoldungsgruppen	Stellen					
	2007		Berichtigungshaushaltsplan		2007	
	Im Gemeinschaftshaushalt bewilligte		Änderungen am genehmigten Stellenplan		Geänderter Stellenplan	
	Dauerplanstellen	Planstellen auf Zeit	Dauerplanstellen	Planstellen auf Zeit	Dauerplanstellen	Planstellen auf Zeit
AD 16						
AD 15				—		
AD 14		1				1
AD 13						
AD 12		2		- 2		
AD 11		1		+ 2		3
AD 10		3		+ 4		7
AD 9						
AD 8		3				3
AD 7		3		+ 7		10
AD 6						
AD 5		2		+ 5		7
Laufbahngruppe AD insgesamt		15		+ 16		31
AST 11						
AST 10						
AST 9						
AST 8				—		
AST 7		2		—		2
AST 6						
AST 5				—		
AST 4		1				1
AST 3		1		- 1		
AST 2				+ 1		1
AST 1						
Laufbahngruppe AST insgesamt		4				4
AD und AST insgesamt		19		+ 16		35
Gesamtpersonalbestand		19		+ 16		35

Exekutivagentur „Bildung, Audiovisuelles und Kultur“

Laufbahn- und Besoldungsgruppen	Stellen					
	2007		Berichtigungshaushaltsplan		2007	
	Im Gemeinschaftshaushalt bewilligte		Änderungen am genehmigten Stellenplan		Geänderter Stellenplan	
	Dauerplanstellen	Planstellen auf Zeit	Dauerplanstellen	Planstellen auf Zeit	Dauerplanstellen	Planstellen auf Zeit
AD 16						
AD 15						
AD 14		1				1
AD 13		4		- 4		
AD 12		9		- 4		5
AD 11		21		- 14		7
AD 10		8		- 7		1
AD 9		3		+ 16		19
AD 8		6		+ 5		11
AD 7				+ 4		4
AD 6				+ 1		1
AD 5				+ 6		6
Laufbahngruppe AD insgesamt		52		+ 3		55
AST 11						
AST 10		5		- 2		3
AST 9						
AST 8		9		- 9		
AST 7		9		- 7		2
AST 6		5		- 1		4
AST 5				+ 4		4
AST 4				+ 4		4
AST 3				+ 11		11
AST 2						
AST 1						
Laufbahngruppe AST insgesamt		28				28
AD und AST insgesamt		80		+ 3		83
Gesamtpersonalbestand		80		+ 3		83

EINZELPLAN III

KOMMISSION

KOMMISSION

AUSGABEN

Titel	Bezeichnung	Mittel 2007		Berichtigungshaushaltsplan Nr. 4		Neuer Betrag	
		Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
01	WIRTSCHAFT UND FINANZEN	469 708 312	484 538 812			469 708 312	484 538 812
02	UNTERNEHMEN	520 241 674	539 660 560	0	0	520 241 674	539 660 560
03	WETTBEWERB	71 717 018	72 317 018			71 717 018	72 317 018
04	BESCHÄFTIGUNG UND SOZIALES	11 433 869 299	11 623 892 019			11 433 869 299	11 623 892 019
05	LANDWIRTSCHAFT UND ENTWICKLUNG DES LÄNDLICHEN RAUMS	52 440 612 622	52 415 384 068			52 440 612 622	52 415 384 068
06	ENERGIE UND VERKEHR	980 952 518	1 184 430 518	0	0	980 952 518	1 184 430 518
07	UMWELT	352 106 231	327 936 231			352 106 231	327 936 231
08	FORSCHUNG	3 564 658 302	2 693 253 302			3 564 658 302	2 693 253 302
09	INFORMATIONSGESELLSCHAFT UND MEDIEN	1 433 549 466	1 174 019 466			1 433 549 466	1 174 019 466
10	DIREKTE FORSCHUNG	348 472 000	358 603 000			348 472 000	358 603 000
11	FISCHEREI UND MARITIME ANGELEGENHEITEN	891 221 601	1 159 371 478			891 221 601	1 159 371 478
12	BINNENMARKT	56 267 176	57 767 176			56 267 176	57 767 176
13	REGIONALPOLITIK	34 647 648 813	27 173 083 560			34 647 648 813	27 173 083 560
14	STEUERN UND ZOLLUNION	109 879 730	113 934 808			109 879 730	113 934 808
15	BILDUNG UND KULTUR	1 221 270 895	1 156 966 336			1 221 270 895	1 156 966 336
16	KOMMUNIKATION	201 031 110	192 303 110			201 031 110	192 303 110
17	GESUNDHEIT UND VERBRAUCHERSCHUTZ	532 384 275	275 456 486			532 384 275	275 456 486
18	RAUM DER FREIHEIT, DER SICHERHEIT UND DES RECHTS	612 218 065	478 093 065			612 218 065	478 093 065
19	AUSSENBEZIEHUNGEN	3 425 688 752	2 955 185 510			3 425 688 752	2 955 185 510
20	HANDEL	71 484 245	68 384 245			71 484 245	68 384 245
21	ENTWICKLUNG UND BEZIEHUNGEN ZU DEN AKP-STAA TEN	1 216 498 330	1 148 711 330			1 216 498 330	1 148 711 330
22	ERWEITERUNG	1 051 549 473	1 804 649 473	p.m.	p.m.	1 051 549 473	1 804 649 473
23	HUMANITÄRE HILFE	749 652 036	749 652 036			749 652 036	749 652 036
24	BETRUGSBEKÄMPFUNG	57 792 000	62 157 000			57 792 000	62 157 000
25	KOORDINIERUNG DER POLITIKEN UND RECHTLICHE BERATUNG DER KOMMISSION	168 763 269	168 663 269			168 763 269	168 663 269
26	VERWALTUNG	920 314 057	920 314 057			920 314 057	920 314 057
27	HAUSHALT	518 734 702	518 734 702			518 734 702	518 734 702
28	AUDIT	9 188 452	9 188 452			9 188 452	9 188 452
29	STATISTIK	121 323 762	118 723 762			121 323 762	118 723 762
30	VERSORGUNGSBEZÜGE	997 490 000	997 490 000			997 490 000	997 490 000
31	SPRACHENDIENSTE	358 990 525	358 990 525			358 990 525	358 990 525
40	RESERVEN	4 442 999 763	1 558 173 373			4 442 999 763	1 558 173 373
	Ausgaben D — Insgesamt	123 998 278 473	112 920 028 747	0	0	123 998 278 473	112 920 028 747

TITEL 02
UNTERNEHMEN

Allgemeine Ziele

Ziel dieses Politikbereichs ist es, die Europäische Union zur weltweit wettbewerbsfähigsten und dynamischsten wissensbasierten Wirtschaft zu entwickeln, indem unternehmerische Initiativen und Innovationen in Europa ausgebaut werden und der Binnenmarkt besser genutzt wird.

Titel Kapitel	Bezeichnung	Mittel 2007		Berichtigungshaushaltsplan Nr. 4		Neuer Betrag	
		Verpflichtungentungen	Zahlungen	Verpflichtungentungen	Zahlungen	Verpflichtungentungen	Zahlungen
02 01	VERWALTUNGS-AUSGABEN DES POLITIKBEREICHS UNTERNEHMEN	120 400 674	120 400 674	1 500 000	1 500 000	121 900 674	121 900 674
02 02	WETTBEWERBSFÄHIGKEIT, INDUSTRIEPOLITIK, INNOVATION UND UNTERNEHMERISCHE INITIATIVE	157 940 000	137 336 000	- 1 500 000	- 1 500 000	156 440 000	135 836 000
02 03	BINNENMARKT FÜR WAREN UND SEKTORBEZOGENE POLITISCHE MASSNAHMEN	70 185 000	73 127 000			70 185 000	73 127 000
02 04	ZUSAMMENARBEIT — RAUMFAHRT UND SICHERHEIT	171 716 000	208 636 886			171 716 000	208 636 886
02 49	VERWALTUNGS-AUSGABEN IM RAHMEN DER PROGRAMME, FÜR DIE DIE MITTEL NACH MASSGABE DER ALTEN HAUSHALTSORDNUNG GEBUNDEN WURDEN	—	160 000			—	160 000
	Titel 02 — Insgesamt	520 241 674	539 660 560	0	0	520 241 674	539 660 560

KOMMISSION

TITEL 02
UNTERNEHMEN

KAPITEL 02 01 — VERWALTUNGS-AUSGABEN DES POLITIKBEREICHS „UNTERNEHMEN“

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Mittel 2007	Berichtigungshaushaltsplan Nr. 4	Neuer Betrag
02 01	VERWALTUNGS-AUSGABEN DES POLITIKBEREICHS UNTER- NEHMEN				
02 01 01	Ausgaben für Personal im akti- ven Dienst des Politikbereichs Unternehmen	5	67 773 851		67 773 851
	Artikel 02 01 01 — Teilsomme		67 773 851		67 773 851
02 01 02	Externes Personal und sonstige Verwaltungsausgaben zur Unterstützung des Politikbereichs Unternehmen				
02 01 02 01	Externes Personal	5	6 779 120		6 779 120
02 01 02 11	Sonstige Verwaltungsausgaben	5	6 919 221 ⁽¹⁾		6 919 221 ⁽¹⁾
	Artikel 02 01 02 — Teilsomme		13 698 341		13 698 341
02 01 03	Ausgaben für Ausstattung und Dienstleistungen des Politikbereichs Unternehmen	5	5 107 482		5 107 482
	Artikel 02 01 03 — Teilsomme		5 107 482		5 107 482
02 01 04	Unterstützungsausgaben für die operativen Tätigkeiten des Politikbereichs Unternehmen				
02 01 04 01	Funktionsweise und Entwicklung des Binnenmarktes, insbesondere im Bereich der Meldung, Zertifizierung und der sektoriellen Angleichung — Verwaltungsausgaben	1.1	2 700 000		2 700 000
02 01 04 02	Normung und Annäherung der Rechtsvorschriften — Verwaltungsausgaben	1.1	500 000		500 000
02 01 04 03	Ergänzung der Arbeit im Bereich der Politik zur Stärkung der industriellen Wettbewerbsfähigkeit in der Europäischen Union — Verwaltungsausgaben	1.1	p.m.		p.m.
02 01 04 04	Rahmenprogramm für Wettbewerbsfähigkeit und Innovation — Programm für unternehmerische Initiative und Innovation — Verwaltungsausgaben	1.1	10 600 000	- 1 582 000	9 018 000

⁽¹⁾ Mittel in Höhe von 114 530 Euro werden bei Artikel 40 01 40 eingesetzt.

KAPITEL 02 01 — VERWALTUNGS-AUSGABEN DES POLITIKBEREICHS „UNTERNEHMEN“ (Fortsetzung)

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Mittel 2007	Berichtigungshaushaltsplan Nr. 4	Neuer Betrag
02 01 04 05	Europaweite elektronische Behördendienste (eGovernment-Dienste) für öffentliche Verwaltungen, Unternehmen und Bürger (IDABC) — Verwaltungsausgaben	1.1	720 000		720 000
02 01 04 30	Exekutivagentur für Wettbewerbsfähigkeit und Innovation — Zuschuss aus dem Rahmenprogramm für Wettbewerbsfähigkeit und Innovation — Programm für unternehmerische Initiative und Innovation			3 082 000	3 082 000
	<i>Artikel 02 01 04 — Teilsumme</i>		14 520 000	1 500 000	16 020 000
02 01 05	Unterstützungsausgaben für die Forschungsaktivitäten des Politikbereichs Unternehmen				
02 01 05 01	Ausgaben für Forschungspersonal	1.1	10 188 000		10 188 000
02 01 05 02	Externes Forschungspersonal	1.1	5 253 000		5 253 000
02 01 05 03	Sonstige Verwaltungsausgaben für den Forschungsbereich	1.1	3 860 000		3 860 000
	<i>Artikel 02 01 05 — Teilsumme</i>		19 301 000		19 301 000
	Kapitel 02 01 — Insgesamt		120 400 674	1 500 000	121 900 674

02 01 04 Unterstützungsausgaben für die operativen Tätigkeiten des Politikbereichs „Unternehmen“

02 01 04 04 Rahmenprogramm für Wettbewerbsfähigkeit und Innovation — Programm für unternehmerische Initiative und Innovation — Verwaltungsausgaben

Mittel 2007	Berichtigungshaushaltsplan Nr. 4	Neuer Betrag
10 600 000	- 1 582 000	9 018 000

Erläuterungen

Diese Mittel decken die Ausgaben für Studien, Sachverständigensitzungen, Informationen und Veröffentlichungen, die in unmittelbarem Zusammenhang mit der Verwirklichung der Zielsetzungen des Programms oder der Maßnahmen im Rahmen dieser Haushaltslinie stehen, sowie alle weiteren Ausgaben für technische und administrative Hilfe, mit Ausnahme der Aufgaben der öffentlichen Hand, die von der Kommission nach und nach mit dem Auslaufen der Verträge der Büros für technische Hilfe im Rahmen von Verträgen über punktuelle Dienstleistungen vergeben werden.

Zu den bei diesem Posten eingesetzten Mitteln kommen — in Anwendung des EWR-Abkommens, insbesondere des Artikels 82 und des Protokolls Nr. 32 — die Beiträge der EFTA-Staaten hinzu. Bei den informationshalber angegebenen Beträgen handelt es sich um die bei Artikel 6 3 0 des Einnahmenplans ausgewiesenen Beiträge der EFTA-Staaten, die gemäß Artikel 18 Absatz 1 Buchstabe d der Haushaltsordnung zweckgebundene Einnahmen sind. Die entsprechenden Mittel werden im Rahmen der Anlage V zum Ausgabenplan dieses Einzelplans, der Bestandteil des Gesamthaushaltsplans ist, bereitgestellt und ausgeführt.

KOMMISSION

KAPITEL 02 01 — VERWALTUNGS-AUSGABEN DES POLITIKBEREICHS „UNTERNEHMEN“ (Fortsetzung)**02 01 04** (Fortsetzung)

02 01 04 04 (Fortsetzung)

Die etwaigen Einnahmen aus Beiträgen der Bewerberländer für ihre Beteiligung an Gemeinschaftsprogrammen, die in Posten 6 0 3 1 des Einnahmenplans veranschlagt sind, können zur Bereitstellung zusätzlicher Mittel gemäß Artikel 18 Absatz 1 Buchstabe d der Haushaltsordnung führen, und zwar in einer Höhe, die sich nach dem Verhältnis zwischen den genehmigten Verwaltungsausgaben und den insgesamt für das Programm eingestellten Mitteln bestimmt.

Rechtsgrundlagen

Siehe Artikel 02 02 01.

02 01 04 30 Exekutivagentur für Wettbewerbsfähigkeit und Innovation — Zuschuss aus dem Rahmenprogramm für Wettbewerbsfähigkeit und Innovation — Programm für unternehmerische Initiative und Innovation

Mittel 2007	Berichtigungshaushaltsplan Nr. 4	Neuer Betrag
	3 082 000	3 082 000

Erläuterungen

Diese Mittel decken die Personalausgaben und laufenden Ausgaben der Exekutivagentur für Wettbewerbsfähigkeit und Innovation, die wegen der Beteiligung der Agentur an der Verwaltung von Maßnahmen des Rahmenprogramms für Wettbewerbsfähigkeit und Innovation — Programm für unternehmerische Initiative und Innovation — anfallen.

Zu den bei diesem Posten eingesetzten Mitteln kommen — in Anwendung des EWR-Abkommens, insbesondere des Artikels 82 und des Protokolls Nr. 32 — die Beiträge der EFTA-Staaten hinzu. Bei den informationshalber angegebenen Beträgen handelt es sich um die bei Artikel 6 3 0 des Einnahmenplans ausgewiesenen Beiträge der EFTA-Staaten, die gemäß Artikel 18 Absatz 1 Buchstabe d der Haushaltsordnung zweckgebundene Einnahmen sind. Die entsprechenden Mittel werden im Rahmen der Anlage V zum Ausgabenplan dieses Einzelplans, der Bestandteil des Gesamthaushaltsplans ist, bereitgestellt und ausgeführt.

Die etwaigen Einnahmen aus Beiträgen der Bewerberländer für ihre Beteiligung an Gemeinschaftsprogrammen, die in Posten 6 0 3 1 des Einnahmenplans veranschlagt sind, können zur Bereitstellung zusätzlicher Mittel gemäß Artikel 18 Absatz 1 Buchstabe d der Haushaltsordnung führen, und zwar in einer Höhe, die sich nach dem Verhältnis zwischen den genehmigten Verwaltungsausgaben und den insgesamt für das Programm eingestellten Mitteln bestimmt.

Die bei Posten 6 0 3 3 des Einnahmenplans veranschlagten Einnahmen aus Beiträgen Dritter führen gemäß den Bestimmungen der Haushaltsordnung zur Bereitstellung zusätzlicher Mittel bei diesem Posten.

Der Stellenplan der Exekutivagentur für Wettbewerbsfähigkeit und Innovation findet sich in Teil C „Personalbestand“ der Einnahmenübersicht (Band 1).

Rechtsgrundlagen

Beschluss Nr. 1639/2006/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 24. Oktober 2006 zur Einrichtung eines Rahmenprogramms für Wettbewerbsfähigkeit und Innovation (2007-2013) (ABl. L 310 vom 9.11.2006, S. 15).

Beschluss 2004/20/EG der Kommission vom 23. Dezember 2003 zur Einrichtung einer als „Exekutivagentur für intelligente Energie“ bezeichneten Exekutivagentur für die Verwaltung von Gemeinschaftsmaßnahmen im Energiebereich gemäß der Verordnung (EG) Nr. 58/2003 des Rates (ABl. L 5 vom 9. Januar 2004, S.85), geändert durch den Beschluss 2007/372/EG der Kommission vom 31. Mai 2007 in Bezug auf die Umwandlung der „Exekutivagentur für intelligente Energie“ in die „Exekutivagentur für Wettbewerbsfähigkeit und Innovation“ (ABl. L 140 vom 1.6.2007, S. 52).

Verweise

Verordnung (EG) Nr. 58/2003 des Rates vom 19. Dezember 2002 zur Festlegung des Statuts der Exekutivagenturen, die mit bestimmten Aufgaben bei der Verwaltung von Gemeinschaftsprogrammen beauftragt werden (ABl. L 11 vom 16.1.2003, S. 1).

KAPITEL 02 02 — WETTBEWERBSFÄHIGKEIT, INDUSTRIEPOLITIK, INNOVATION UND UNTERNEHMERISCHE INITIATIVE

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Mittel 2007		Berichtigungshaushaltsplan Nr. 4		Neuer Betrag	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
02 02	WETTBEWERBSFÄHIGKEIT, INDUSTRIEPOLITIK, INNOVATION UND UNTERNEHMERISCHE INITIATIVE							
02 02 01	Rahmenprogramm für Wettbewerbsfähigkeit und Innovation — Programm für unternehmerische Initiative und Innovation	1.1	112 600 000	60 000 000	- 1 500 000	- 1 500 000	111 100 000	58 500 000
	<i>Artikel 02 02 01 — Teilsomme</i>		112 600 000	60 000 000	- 1 500 000	- 1 500 000	111 100 000	58 500 000
02 02 02	Ergänzung der Arbeit im Bereich der Wettbewerbsfähigkeit, Innovation und unternehmerischen Initiative							
02 02 02 01	Ergänzung der Arbeit im Bereich der Politik zur Stärkung der industriellen Wettbewerbsfähigkeit in der Europäischen Union	1.1	3 060 000	5 395 000			3 060 000	5 395 000
02 02 02 02	Abschluss und Ergänzung der Arbeit an dem Programm für Unternehmen und unternehmerische Initiative, insbesondere für die kleinen und mittleren Unternehmen	1.1	p.m.	13 661 000			p.m.	13 661 000
	<i>Artikel 02 02 02 — Teilsomme</i>		3 060 000	19 056 000			3 060 000	19 056 000
02 02 03	Verbesserung des Unternehmensumfelds für die kleinen und mittleren Unternehmen							
02 02 03 01	Konsolidierung des Binnenmarktes — Pilotprojekt Kooperation und Clusterbildung von kleinen und mittleren Unternehmen (KMU)	1.1	p.m.	2 000 000			p.m.	2 000 000
02 02 03 02	Unterstützung von KMU im neuen finanziellen Umfeld	1.1	p.m.	7 000 000			p.m.	7 000 000
02 02 03 03	Pilotprojekt — Kompetenzvermittlung durch Betreuung in den KMU	1.1	p.m.	2 000 000			p.m.	2 000 000
02 02 03 04	Erasmus: Junge Unternehmer	1.1	3 000 000	3 000 000			3 000 000	3 000 000
	<i>Artikel 02 02 03 — Teilsomme</i>		3 000 000	14 000 000			3 000 000	14 000 000

KOMMISSION

KAPITEL 02 02 — WETTBEWERBSFÄHIGKEIT, INDUSTRIEPOLITIK, INNOVATION UND UNTERNEHMERISCHE INITIATIVE
(Fortsetzung)

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Mittel 2007		Berichtigungshaushaltsplan Nr. 4		Neuer Betrag	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
02 02 04	Netze für den Datenaustausch zwischen Verwaltungen (IDA)							
02 02 04 01	Europaweite elektronische Behördendienste (eGovernment-Dienste) für öffentliche Verwaltungen, Unternehmen und Bürger (IDABC)	1.1	29 280 000	34 880 000			29 280 000	34 880 000
02 02 04 02	Abschluss früherer IDA-Programme	1.1	p.m.	p.m.			p.m.	p.m.
	<i>Artikel 02 02 04 — Teilsumme</i>		29 280 000	34 880 000			29 280 000	34 880 000
02 02 05	Erweiterungsprogramm für kleine und mittlere Unternehmen							
02 02 05 01	Erweiterungsprogramm für kleine und mittlere Unternehmen	1.1	p.m.	1 000 000			p.m.	1 000 000
02 02 05 05	Pilotprojekt — Maßnahmen zur Förderung von Zusammenarbeit und Zusammenschlüssen zwischen Kleinstunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen	1.1	2 000 000	2 000 000			2 000 000	2 000 000
	<i>Artikel 02 02 05 — Teilsumme</i>		2 000 000	3 000 000			2 000 000	3 000 000
02 02 06	Pilotprojekt Wissensorientierte Regionen	1.1	p.m.	550 000			p.m.	550 000
	<i>Artikel 02 02 06 — Teilsumme</i>		p.m.	550 000			p.m.	550 000
02 02 07	Maßnahmen im Bereich der Sozialwirtschaft (Genossenschaften, Gegenseitigkeitsgesellschaften, Vereine und Stiftungen)	1.1	p.m.	p.m.			p.m.	p.m.
	<i>Artikel 02 02 07 — Teilsumme</i>		p.m.	p.m.			p.m.	p.m.
02 02 08	Pilotprojekt Herausragende europäische Reiseziele	1.1	1 000 000	850 000			1 000 000	850 000
	<i>Artikel 02 02 08 — Teilsumme</i>		1 000 000	850 000			1 000 000	850 000
02 02 09	Vorbereitende Maßnahme: Eine wichtige Rolle für die EU in einer globalisierten Welt	1.1	5 000 000	3 000 000			5 000 000	3 000 000
	<i>Artikel 02 02 09 — Teilsumme</i>		5 000 000	3 000 000			5 000 000	3 000 000

KAPITEL 02 02 — WETTBEWERBSFÄHIGKEIT, INDUSTRIEPOLITIK, INNOVATION UND UNTERNEHMERISCHE INITIATIVE
 (Fortsetzung)

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Mittel 2007		Berichtigungshaushaltsplan Nr. 4		Neuer Betrag	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
02 02 10	Pilotprojekt Technologietransfer	1.1	2 000 000	2 000 000			2 000 000	2 000 000
	Artikel 02 02 10 — Teilsumme		2 000 000	2 000 000			2 000 000	2 000 000
	Kapitel 02 02 — Insgesamt		157 940 000	137 336 000	- 1 500 000	- 1 500 000	156 440 000	135 836 000

02 02 01 Rahmenprogramm für Wettbewerbsfähigkeit und Innovation — Programm für unternehmerische Initiative und Innovation

Mittel 2007		Berichtigungshaushaltsplan Nr. 4		Neuer Betrag	
Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
112 600 000	60 000 000	- 1 500 000	- 1 500 000	111 100 000	58 500 000

Fälligkeitsplan:

Verpflichtungen	Zahlungen				
	2006	2007	2008	2009	Spätere Haushaltsjahre und sonstige
Vor 2006 eingegangene, noch abzuwickelnde Verpflichtungen					
Übertragene und/oder wiederzuverwendende Verpflichtungsermächtigungen des Haushaltsjahres 2005					
Mittel 2006					
Mittel 2007	111 100 000	58 500 000	36 200 000	9 400 000	7 000 000
Insgesamt	111 100 000	58 500 000	36 200 000	9 400 000	7 000 000

Erläuterungen

Mit diesen Mitteln sollen die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen, insbesondere von kleinen und mittleren Unternehmen (KMU), gestärkt, Innovationen gefördert und die Entwicklung einer wettbewerbsfähigen, innovativen, umweltfreundlichen und integrativen Informationsgesellschaft, einschließlich des Bereichs des eCommerce und der Öko-Innovation, beschleunigt werden.

Aktionen im Bereich der Öko-Innovation können Folgendes zum Ziel haben: die Förderung der praktischen Anwendung von Umwelttechnologien und von ökologisch innovativen Maßnahmen; Koinvestitionen in Risikokapitalfonds, die auch Unternehmen, die in ökologische Innovationen investieren, Kapital zur Verfügung stellen; die Förderung von Öko-Innovationsnetzen und -clustern und von öffentlich-privaten Partnerschaften bei ökologischen Innovationen sowie die Entwicklung innovativer Unternehmensdienstleistungen zur Erleichterung oder Förderung ökologischer Innovationen; die Förderung neuer, integrierter Konzepte für ökologische Innovationen in Bereichen wie dem Umweltmanagement und der umweltfreundlichen Gestaltung von Produkten, Prozessen und Dienstleistungen unter Berücksichtigung ihres Gesamtlebenszyklus.

Die Gemeinschaft unterstützt Projekte zur erstmaligen Anwendung oder zur Entwicklung der Marktfähigkeit im Fall gemeinschaftsrelevanter innovativer oder ökologisch innovativer Technologien, Produkte oder Verfahren, die bereits in technischer Hinsicht erfolgreich demonstriert worden sind, sich aber wegen der Restrisiken noch nicht am Markt durchsetzen konnten. Diese werden so konzipiert, dass ihre breitere Verwendung in den teilnehmenden Ländern gefördert und ihre Umsetzung in marktfähige Produkte erleichtert wird.

KOMMISSION

KAPITEL 02 02 — WETTBEWERBSFÄHIGKEIT, INDUSTRIEPOLITIK, INNOVATION UND UNTERNEHMERISCHE INITIATIVE
(Fortsetzung)**02 02 01** (Fortsetzung)

Die Maßnahmen umfassen insbesondere:

- Netzwerke, die eine Vielfalt von Betroffenen zusammenführen,
- Technologievermarktungsprojekte und sonstige Maßnahmen zur Förderung der praktischen Anwendung von Innovationen,
- Analysen, Entwicklung und Koordinierung von Politiken mit Teilnehmerländern,
- Informationsaustausch, Verbreitung und Sensibilisierung,
- Förderung gemeinsamer Aktionen von Mitgliedstaaten oder Regionen

und weitere Maßnahmen des Rahmenprogramms für Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.

Zu den bei diesem Posten eingesetzten Mitteln kommen — in Anwendung des EWR-Abkommens, insbesondere des Artikels 82 und des Protokolls Nr. 32 — die Beiträge der EFTA-Staaten hinzu. Bei den informationshalber angegebenen Beträgen handelt es sich um die bei Artikel 6 3 0 des Einnahmenplans ausgewiesenen Beiträge der EFTA-Staaten, die gemäß Artikel 18 Absatz 1 Buchstabe d der Haushaltsordnung zweckgebundene Einnahmen sind. Die entsprechenden Mittel werden im Rahmen der Anlage V zum Ausgabenplan dieses Einzelplans, der Bestandteil des Gesamthaushaltsplans ist, bereitgestellt und ausgeführt.

Gemäß Artikel 18 Absatz 1 Buchstabe d der Haushaltsordnung können aus den bei Posten 6 0 3 1 des Einnahmenplans veranschlagten Einnahmen aus den Beiträgen der an Gemeinschaftsprogrammen teilnehmenden Bewerberländer zusätzliche Mittel bereitgestellt werden.

Die bei Posten 6 0 3 3 des Einnahmenplans veranschlagten Einnahmen aus Beiträgen Dritter werden unter Beachtung der Haushaltsordnung als zusätzliche Mittel bei dem vorliegenden Posten bereitgestellt.

Rechtsgrundlagen

Beschluss Nr. 1639/2006/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 24. Oktober 2006 zur Einrichtung eines Rahmenprogramms für Wettbewerbsfähigkeit und Innovation (2007-2013) (ABl. L 310 vom 9.11.2006, S. 15).

TITEL 06
ENERGIE UND VERKEHR

Allgemeine Ziele

In diesem Bereich sollen Energie und Verkehr mit Umwelterwägungen in Einklang gebracht werden. Gleichzeitig sind Wirtschaftswachstum und Versorgungssicherheit sicherzustellen, indem der Schwerpunkt auf die Verwirklichung des Binnenmarktes gelegt wird, eine Verlagerung bei den Verkehrs- und Energieträgern stattfindet und parallel dazu Sicherheitsmaßnahmen ergriffen und die transeuropäischen Netze ausgebaut werden.

Titel Kapitel	Bezeichnung	Mittel 2007		Berichtigungshaushaltsplan Nr. 4		Neuer Betrag	
		Verpflichtungentungen	Zahlungen	Verpflichtungentungen	Zahlungen	Verpflichtungentungen	Zahlungen
06 01	VERWALTUNGS-AUSGABEN DES POLITIKBEREICHS ENERGIE UND VERKEHR	128 300 418	128 300 418	1 330 000	1 330 000	129 630 418	129 630 418
06 02	LAND-, LUFT- UND SEEVERKEHRSPOLITIK	260 845 100	231 270 100	- 870 000	- 870 000	259 975 100	230 400 100
06 03	TRANSEUROPÄISCHE NETZE	21 200 000	361 500 000			21 200 000	361 500 000
06 04	KONVENTIONELLE UND ERNEUERBARE ENERGIE	65 383 000	76 360 000	- 460 000	- 460 000	64 923 000	75 900 000
06 05	KERNTECHNISCHE INSPEKTIONEN	264 300 000	175 400 000			264 300 000	175 400 000
06 06	FORSCHUNG IM ENERGIE- UND VERKEHRBEREICH	234 424 000	203 700 000			234 424 000	203 700 000
06 07	SICHERHEIT UND SCHUTZ DER ENERGIEVERBRAUCHER UND VERKEHRSNUTZER	6 500 000	7 900 000			6 500 000	7 900 000
06 49	VERWALTUNGS-AUSGABEN IM RAHMEN DER PROGRAMME, FÜR DIE DIE MITTEL NACH MASSGABE DER ALTEN HAUSHALTSORDNUNG GEBUNDEN WURDEN	—	—			—	—
	Titel 06 — Insgesamt	980 952 518	1 184 430 518	0	0	980 952 518	1 184 430 518

KOMMISSION

TITEL 06

ENERGIE UND VERKEHR

KAPITEL 06 01 — VERWALTUNGS-AUSGABEN DES POLITIKBEREICHS „ENERGIE UND VERKEHR“

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Mittel 2007	Berichtigungshaushaltsplan Nr. 4	Neuer Betrag
06 01	VERWALTUNGS-AUSGABEN DES POLITIKBEREICHS ENER- GIE UND VERKEHR				
06 01 01	Ausgaben für Personal im akti- ven Dienst des Politikbereichs Energie und Verkehr	5	74 207 519		74 207 519
	Artikel 06 01 01 — Teilsomme		74 207 519		74 207 519
06 01 02	Externes Personal und sonstige Verwaltungsausgaben zur Unterstützung des Politikbereichs Energie und Verkehr				
06 01 02 01	Externes Personal	5	4 164 324		4 164 324
06 01 02 11	Sonstige Verwaltungsausgaben	5	7 147 247 (1)		7 147 247 (1)
	Artikel 06 01 02 — Teilsomme		11 311 571		11 311 571
06 01 03	Ausgaben für Ausstattung und Dienstleistungen des Politikbereichs Energie und Verkehr	5	5 592 328		5 592 328
	Artikel 06 01 03 — Teilsomme		5 592 328		5 592 328
06 01 04	Unterstützungsausgaben für die operativen Tätigkeiten des Politikbereichs Energie und Verkehr				
06 01 04 01	Programm Marco Polo II — Verwaltungsausgaben	1.1	225 000		225 000
06 01 04 02	Verkehr — Verwaltungsausgaben	1.1	500 000		500 000
06 01 04 03	Konventionelle Energie — Verwaltungsausgaben	1.1	300 000		300 000
06 01 04 04	Finanzielle Unterstützung von Projekten des transeuropäischen Verkehrsnetzes, die von gemeinsamem Interesse sind — Verwaltungsausgaben	1.1	5 000 000		5 000 000
06 01 04 05	Finanzielle Unterstützung von Projekten des transeuropäischen Energienetzes, die von gemeinsamem Interesse sind — Verwaltungsausgaben	1.1	800 000		800 000
06 01 04 06	Kernenergie — Verwaltungsausgaben	1.1	400 000		400 000
06 01 04 07	Sicherheit und Schutz von Energieverbrauchern und Verkehrsnutzern — Verwaltungsausgaben	1.1	100 000		100 000

(1) Mittel in Höhe von 146 959 Euro werden bei Artikel 40 01 40 eingesetzt.

KAPITEL 06 01 — VERWALTUNGS-AUSGABEN DES POLITIKBEREICHS „ENERGIE UND VERKEHR“ (Fortsetzung)

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Mittel 2007	Berichtigungshaushaltsplan Nr. 4	Neuer Betrag
06 01 04 08	Abschluss des Programms Intelligente Energie — Europa (2003 bis 2006) — Verwaltungsausgaben	1.1	p.m.		p.m.
06 01 04 09	Information und Kommunikation — Verwaltungsausgaben	1.1	900 000		900 000
06 01 04 10	Rahmenprogramm für Innovation und Wettbewerbsfähigkeit — Programm Intelligente Energie — Europa — Verwaltungsausgaben	1.1	840 000		840 000
06 01 04 30	Exekutivagentur für Wettbewerbsfähigkeit und Innovation — Zuschuss aus dem Rahmenprogramm für Wettbewerbsfähigkeit und Innovation — Programm Intelligente Energie — Europa	1.1	5 277 000	460 000	5 737 000
06 01 04 31	Transeuropäische Verkehrsnetze — Exekutivagentur	1.1	8 617 000		8 617 000
06 01 04 32	Exekutivagentur für Wettbewerbsfähigkeit und Innovation — Zuschuss aus dem Programm Marco Polo II			870 000	870 000
	<i>Artikel 06 01 04 — Teilsumme</i>		22 959 000	1 330 000	24 289 000
06 01 05	Unterstützungsausgaben für die Forschungstätigkeiten des Politikbereichs Energie und Verkehr				
06 01 05 01	Personalausgaben im Bereich der Forschung	1.1	5 500 000		5 500 000
06 01 05 02	Externes Personal im Bereich der Forschung	1.1	5 000 000		5 000 000
06 01 05 03	Sonstige Verwaltungsausgaben für den Forschungsbereich	1.1	3 500 000		3 500 000
	<i>Artikel 06 01 05 — Teilsumme</i>		14 000 000		14 000 000
06 01 06	Zuschüsse der Europäischen Atomgemeinschaft zur Versorgungsagentur	5	230 000		230 000
	<i>Artikel 06 01 06 — Teilsumme</i>		230 000		230 000
	Kapitel 06 01 — Insgesamt		128 300 418	1 330 000	129 630 418

KOMMISSION

KAPITEL 06 01 — VERWALTUNGS-AUSGABEN DES POLITIKBEREICHS „ENERGIE UND VERKEHR“ (Fortsetzung)

06 01 04 **Unterstützungsausgaben für die operativen Tätigkeiten des Politikbereichs „Energie und Verkehr“**

06 01 04 30 Exekutivagentur für Wettbewerbsfähigkeit und Innovation — Zuschuss aus dem Rahmenprogramm für Wettbewerbsfähigkeit und Innovation — Programm „Intelligente Energie — Europa“

Mittel 2007	Berichtigungshaushaltsplan Nr. 4	Neuer Betrag
5 277 000	460 000	5 737 000

Erläuterungen

Diese Mittel decken die Personalausgaben und laufenden Ausgaben der Exekutivagentur für Wettbewerbsfähigkeit und Innovation, die wegen der Beteiligung der Agentur an der Verwaltung von Maßnahmen des Rahmenprogramms für Wettbewerbsfähigkeit und Innovation — Programm „Intelligente Energie — Europa“ anfallen.

Zu den bei diesem Posten eingesetzten Mitteln kommen — in Anwendung des EWR-Abkommens, insbesondere des Artikels 82 und des Protokolls Nr. 32 — die Beiträge der EFTA-Staaten hinzu. Bei den informationshalber angegebenen Beträgen handelt es sich um die bei Artikel 6 3 0 des Einnahmenplans ausgewiesenen Beiträge der EFTA-Staaten, die gemäß Artikel 18 Absatz 1 Buchstabe d der Haushaltsordnung zweckgebundene Einnahmen sind. Die entsprechenden Mittel werden im Rahmen der Anlage V zum Ausgabenplan dieses Einzelplans, der Bestandteil des Gesamthaushaltsplans ist, bereitgestellt und ausgeführt.

Die etwaigen Einnahmen aus Beiträgen der Bewerberländer für ihre Beteiligung an Gemeinschaftsprogrammen, die in Posten 6 0 3 1 des Einnahmenplans veranschlagt sind, können zur Bereitstellung zusätzlicher Mittel gemäß Artikel 18 Absatz 1 Buchstabe d der Haushaltsordnung führen, und zwar in einer Höhe, die sich nach dem Verhältnis zwischen den genehmigten Verwaltungsausgaben und den insgesamt für das Programm eingestellten Mitteln bestimmt.

Die bei Posten 6 0 3 3 des Einnahmenplans veranschlagten Einnahmen aus Beiträgen Dritter werden unter Beachtung der Haushaltsordnung als zusätzliche Mittel bei dem vorliegenden Posten bereitgestellt.

Der Stellenplan der Exekutivagentur für Wettbewerbsfähigkeit und Innovation findet sich in Teil C „Personalbestand“ der Einnahmenübersicht (Band 1).

Rechtsgrundlagen

Verordnung (EG) Nr. 58/2003 des Rates vom 19. Dezember 2002 zur Festlegung des Statuts der Exekutivagenturen, die mit bestimmten Aufgaben bei der Verwaltung von Gemeinschaftsprogrammen beauftragt werden (ABl. L 11 vom 16.1.2003, S. 1).

Entscheidung Nr. 1230/2003/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Juni 2003 zur Festlegung eines mehrjährigen Programms für Maßnahmen im Energiebereich: „Intelligente Energie — Europa“ (2003-2006) (ABl. L 176 vom 15.7.2003, S. 29), zuletzt geändert durch die Entscheidung Nr. 787/2004/EG (ABl. L 138 vom 30.4.2004, S. 12).

Beschluss Nr. 1639/2006/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 24. Oktober 2006 zur Einrichtung eines Rahmenprogramms für Wettbewerbsfähigkeit und Innovation (2007-2013) (ABl. L 310 vom 9.11. 2006, S. 15).

Verweise

Beschluss 2004/20/EG der Kommission vom 23. Dezember 2003 zur Einrichtung einer als „Exekutivagentur für intelligente Energie“ bezeichneten Exekutivagentur für die Verwaltung von Gemeinschaftsmaßnahmen im Energiebereich gemäß der Verordnung (EG) Nr. 58/2003 des Rates (ABl. L 5 vom 9.1.2004, S. 85), geändert durch den Beschluss 2007/372/EG der Kommission vom 31. Mai 2007 in Bezug auf die Umwandlung der „Exekutivagentur für intelligente Energie“ in die „Exekutivagentur für Wettbewerbsfähigkeit und Innovation“ (ABl. L 140 vom 1.6.2007, S. 52).

06 01 04 32 Exekutivagentur für Wettbewerbsfähigkeit und Innovation — Zuschuss aus dem Programm Marco Polo II

Mittel 2007	Berichtigungshaushaltsplan Nr. 4	Neuer Betrag
	870 000	870 000

Erläuterungen

Diese Mittel decken die Personalausgaben sowie laufenden Ausgaben der Exekutivagentur für Wettbewerbsfähigkeit und Innovation, die wegen der Beteiligung der Agentur an der Verwaltung von Maßnahmen des Programms „Marco Polo II“ anfallen.

Zu den bei diesem Posten eingesetzten Mitteln kommen — in Anwendung des EWR-Abkommens, insbesondere des Artikels 82 und des Protokolls Nr. 32 — die Beiträge der EFTA-Staaten hinzu. Bei den informationshalber angegebenen Beträgen handelt es sich um die bei Artikel 6 3 0 des Einnahmenplans ausgewiesenen Beiträge der EFTA-Staaten, die gemäß Artikel 18 Absatz 1 Buchstabe d der Haushaltsordnung zweckgebundene Einnahmen sind. Die entsprechenden Mittel werden im Rahmen der Anlage V zum Ausgabenplan dieses Einzelplans, der Bestandteil des Gesamthaushaltsplans ist, bereitgestellt und ausgeführt.

KAPITEL 06 01 — VERWALTUNGS-AUSGABEN DES POLITIKBEREICHS „ENERGIE UND VERKEHR“ (Fortsetzung)**06 01 04** (Fortsetzung)

06 01 04 32 (Fortsetzung)

Die etwaigen Einnahmen aus Beiträgen der Bewerberländer für ihre Beteiligung an Gemeinschaftsprogrammen, die in Posten 6 0 3 1 des Einnahmenplans veranschlagt sind, können zur Bereitstellung zusätzlicher Mittel gemäß Artikel 18 Absatz 1 Buchstabe d der Haushaltsordnung führen, und zwar in einer Höhe, die sich nach dem Verhältnis zwischen den genehmigten Verwaltungsausgaben und den insgesamt für das Programm eingestellten Mitteln bestimmt.

Der Stellenplan der Exekutivagentur für Wettbewerbsfähigkeit und Innovation findet sich in Teil C „Personalbestand“ der Einnahmenübersicht (Band 1).

Rechtsgrundlagen

Verordnung (EG) Nr. 58/2003 des Rates vom 19. Dezember 2002 zur Festlegung des Statuts der Exekutivagenturen, die mit bestimmten Aufgaben bei der Verwaltung von Gemeinschaftsprogrammen beauftragt werden (ABl. L 11 vom 16.1.2003, S. 1).

Beschluss Nr. 1639/2006/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 24. Oktober 2006 zur Einrichtung eines Rahmenprogramms für Wettbewerbsfähigkeit und Innovation (2007-2013) (ABl. L 310 vom 9.11. 2006, S. 15).

Verordnung (EG) Nr. 1692/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 24. Oktober 2006 zur Aufstellung des zweiten Marco Polo-Programms über die Gewährung von Finanzhilfen der Gemeinschaft zur Verbesserung der Umweltfreundlichkeit des Güterverkehrssystems (Marco Polo II) und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 1382/2003 (ABl. L 328 vom 24.11.2006, S. 1).

Verweise

Beschluss 2004/20/EG der Kommission vom 23. Dezember 2003 zur Einrichtung einer als „Exekutivagentur für intelligente Energie“ bezeichneten Exekutivagentur für die Verwaltung von Gemeinschaftsmaßnahmen im Energiebereich gemäß der Verordnung (EG) Nr. 58/2003 des Rates (ABl. L 5 vom 9.1.2004, S. 85), geändert durch den Beschluss 2007/372/EG der Kommission vom 31. Mai 2007 in Bezug auf die Umwandlung der „Exekutivagentur für intelligente Energie“ in die „Exekutivagentur für Wettbewerbsfähigkeit und Innovation“ (ABl. L 140 vom 1.6.2007, S. 52).

KOMMISSION

KAPITEL 06 02 — LAND-, LUFT- UND SEEVERKEHRSPOLITIK

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Mittel 2007		Berichtigungshaushaltsplan Nr. 4		Neuer Betrag	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
06 02	LAND-, LUFT- UND SEEVERKEHRSPOLITIK							
06 02 01	Europäische Agentur für Flugsicherheit							
06 02 01 01	Europäische Agentur für Flugsicherheit — Haushaltszuschüsse im Rahmen der Titel 1 und 2	1.1	12 525 600 ⁽¹⁾	12 525 600 ⁽¹⁾			12 525 600 ⁽¹⁾	12 525 600 ⁽¹⁾
06 02 01 02	Europäische Agentur für Flugsicherheit — Haushaltszuschuss im Rahmen des Titels 3	1.1	9 914 400 ⁽²⁾	9 914 400 ⁽²⁾			9 914 400 ⁽²⁾	9 914 400 ⁽²⁾
	<i>Artikel 06 02 01 — Teilsumme</i>		22 440 000	22 440 000			22 440 000	22 440 000
06 02 02	Europäische Agentur für die Sicherheit des Seeverkehrs							
06 02 02 01	Europäische Agentur für die Sicherheit des Seeverkehrs — Haushaltszuschüsse im Rahmen der Titel 1 und 2	1.1	16 626 000 ⁽³⁾	16 626 000 ⁽³⁾			16 626 000 ⁽³⁾	16 626 000 ⁽³⁾
06 02 02 02	Europäische Agentur für die Sicherheit des Seeverkehrs — Haushaltszuschuss im Rahmen des Titels 3	1.1	4 360 000 ⁽⁴⁾	4 360 000 ⁽⁴⁾			4 360 000 ⁽⁴⁾	4 360 000 ⁽⁴⁾
06 02 02 03	Europäische Agentur für die Sicherheit des Seeverkehrs — Maßnahmen zur Bekämpfung von Meeresverschmutzung	1.1	25 000 000	25 000 000			25 000 000	25 000 000
	<i>Artikel 06 02 02 — Teilsumme</i>		45 986 000	45 986 000			45 986 000	45 986 000
06 02 03	Verkehrssicherheit	1.1	10 000 000	14 500 000			10 000 000	14 500 000
	<i>Artikel 06 02 03 — Teilsumme</i>		10 000 000	14 500 000			10 000 000	14 500 000
06 02 04	Nachhaltige Verkehrspolitik							
06 02 04 01	Binnenmarkt und Optimierung von Verkehrssystemen	1.1	6 500 000	7 500 000			6 500 000	7 500 000
06 02 04 02	Fahrgastrechte	1.1	300 000	1 000 000			300 000	1 000 000
	<i>Artikel 06 02 04 — Teilsumme</i>		6 800 000	8 500 000			6 800 000	8 500 000
06 02 06	Programm Marco Polo II	1.1	55 775 000	5 000 000	- 870 000	- 870 000	54 905 000	4 130 000
	<i>Artikel 06 02 06 — Teilsumme</i>		55 775 000	5 000 000	- 870 000	- 870 000	54 905 000	4 130 000
06 02 07	Abschluss des Programms Marco Polo	1.1	p.m.	15 000 000			p.m.	15 000 000
	<i>Artikel 06 02 07 — Teilsumme</i>		p.m.	15 000 000			p.m.	15 000 000

⁽¹⁾ Mittel in Höhe von 1 674 400 Euro werden bei Posten 40 02 41 01 eingesetzt.

⁽²⁾ Mittel in Höhe von 415 600 Euro werden bei Posten 40 02 41 01 eingesetzt.

⁽³⁾ Mittel in Höhe von 1 874 000 Euro werden bei Posten 40 02 41 01 eingesetzt.

⁽⁴⁾ Mittel in Höhe von 240 000 Euro werden bei Posten 40 02 41 01 eingesetzt.

KAPITEL 06 02 — LAND-, LUFT- UND SEEVERKEHRSPOLITIK (Fortsetzung)

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Mittel 2007		Berichtigungshaushaltsplan Nr. 4		Neuer Betrag	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
06 02 08	Europäische Eisenbahnagentur							
06 02 08 01	Europäische Eisenbahnagentur — Haushaltszuschüsse im Rahmen der Titel 1 und 2	1.1	11 276 100 ⁽¹⁾	11 276 100 ⁽¹⁾			11 276 100 ⁽¹⁾	11 276 100 ⁽¹⁾
06 02 08 02	Europäische Eisenbahnagentur — Haushaltszuschuss im Rahmen des Titels 3	1.1	3 468 000 ⁽²⁾	3 468 000 ⁽²⁾			3 468 000 ⁽²⁾	3 468 000 ⁽²⁾
	<i>Artikel 06 02 08 — Teilsumme</i>		14 744 100	14 744 100			14 744 100	14 744 100
06 02 09	Galileo-Aufsichtsbehörde							
06 02 09 01	Galileo-Aufsichtsbehörde — Haushaltszuschüsse im Rahmen der Titel 1 und 2	1.1	2 550 000 ⁽³⁾	2 550 000 ⁽³⁾			2 550 000 ⁽³⁾	2 550 000 ⁽³⁾
06 02 09 02	Galileo-Aufsichtsbehörde — Haushaltszuschuss im Rahmen von Titel 3	1.1	2 550 000 ⁽⁴⁾	2 550 000 ⁽⁴⁾			2 550 000 ⁽⁴⁾	2 550 000 ⁽⁴⁾
	<i>Artikel 06 02 09 — Teilsumme</i>		5 100 000	5 100 000			5 100 000	5 100 000
06 02 10	Programm Galileo	1.1	100 000 000	100 000 000			100 000 000	100 000 000
	<i>Artikel 06 02 10 — Teilsumme</i>		100 000 000	100 000 000			100 000 000	100 000 000
	Kapitel 06 02 — Insgesamt		260 845 100	231 270 100	- 870 000	- 870 000	259 975 100	230 400 100

⁽¹⁾ Mittel in Höhe von 1 123 900 Euro werden bei Posten 40 02 41 01 eingesetzt.⁽²⁾ Mittel in Höhe von 777 000 Euro werden bei Posten 40 02 41 01 eingesetzt.⁽³⁾ Mittel in Höhe von 4 250 000 Euro werden bei Posten 40 02 41 01 eingesetzt.⁽⁴⁾ Mittel in Höhe von 75 000 Euro werden bei Posten 40 02 41 01 eingesetzt.

KOMMISSION

KAPITEL 06 02 — LAND-, LUFT- UND SEEVERKEHRSPOLITIK (Fortsetzung)**06 02 06 Programm Marco Polo II**

Mittel 2007		Berichtigungshaushaltsplan Nr. 4		Neuer Betrag	
Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
55 775 000	5 000 000	- 870 000	- 870 000	54 905 000	4 130 000

Fälligkeitsplan:

Verpflichtungen	Zahlungen				
	2006	2007	2008	2009	Spätere Haushaltsjahre und sonstige
Vor 2006 eingegangene, noch abzuwickelnde Verpflichtungen					
Übertragene und/oder wiederzuverwendende Verpflichtungsermächtigungen des Haushaltsjahres 2005					
Mittel 2006					
Mittel 2007	54 905 000	4 130 000	8 366 250	8 366 250	34 042 500
Insgesamt	54 905 000	4 130 000	8 366 250	8 366 250	34 042 500

Erläuterungen

Diese Mittel sind bestimmt für die Deckung der Ausgaben für die Einführung eines Programms zur Förderung von Alternativen im grenzüberschreitenden Straßengüterverkehr mit der Bezeichnung Marco Polo II.

Zur Erreichung der mit dem Programm verbundenen Ziele sieht Marco Polo II fünf Aktionsbereiche vor:

- Maßnahmen zur Verkehrsverlagerung, um kurzfristig einen erheblichen Teil des Straßenverkehrs auf andere, weniger ausgelastete Verkehrsträger zu verlagern;
- katalytische Aktionen, die durch die Einführung neuer innovativer Dienste strukturelle Marktschranken überwinden helfen;
- gemeinsame Lernaktionen im Hinblick auf eine Verbesserung der Zusammenarbeit sowie auf die Entwicklung und den Austausch von Fachwissen in der Logistikbranche;
- Maßnahmen zur Bereitstellung qualitativ hochwertiger, auf dem Kurzstreckenseeverkehr basierender Logistikleistungen (Hochgeschwindigkeitsseewege);
- Maßnahmen zur Verkehrsvermeidung, die im Rahmen einer Nachhaltigkeitsstrategie unter aktiver Beteiligung der verarbeitenden Industrie und mit Hilfe der Logistiksysteme durchgeführt werden sollen.

Die Verkehrsinfrastrukturnetze der meisten neuen EU-Mitgliedstaaten sind nicht geeignet, um die nach der Erweiterung angewachsenen Handelsströme aufzunehmen. Der intermodale Verkehr ist hier die am besten geeignete Lösung, so dass sich für Marco Polo II als Fortsetzung und Konsolidierung seines Vorläufers Marco Polo I umfangreiche Anwendungsmöglichkeiten ergeben.

Die Zuschüsse zu unternehmerischen Aktionen auf dem Markt für Güterverkehrsdienstleistungen unterscheiden sich von den Beihilfen zur Förderung im Rahmen der Programme für Forschung und Entwicklung und des Programms für die trans-europäischen Netze. Im Rahmen von Marco Polo II werden Vorhaben zur Verkehrsverlagerung gefördert, und zwar nicht nur im kombinierten Verkehr, sondern in allen Bereichen des Güterverkehrs.

Zu den bei diesem Artikel eingesetzten Mitteln kommen — in Anwendung des EWR-Abkommens, insbesondere des Artikels 82 und des Protokolls Nr. 32 — die Beiträge der EFTA-Staaten hinzu. Bei den informationshalber angegebenen Beträgen handelt es sich um die bei Artikel 6 3 0 des Einnahmenplans ausgewiesenen Beiträge der EFTA-Staaten, die gemäß Artikel 18 Absatz 1 Buchstabe d der Haushaltsordnung zweckgebundene Einnahmen sind. Die entsprechenden Mittel werden im Rahmen der Anlage V zum Ausgabenplan dieses Einzelplans, der Bestandteil des Gesamthaushaltsplans ist, bereitgestellt und ausgeführt.

KAPITEL 06 02 — LAND-, LUFT- UND SEEVERKEHRSPOLITIK (Fortsetzung)**06 02 06** (Fortsetzung)

Die etwaigen Einnahmen aus Beiträgen der Bewerberländer für ihre Beteiligung an Gemeinschaftsprogrammen, die in Posten 6 0 3 1 des Einnahmenplans veranschlagt sind, können zur Bereitstellung zusätzlicher Mittel gemäß Artikel 18 Absatz 1 Buchstabe d der Haushaltsordnung führen.

Rechtsgrundlagen

Verordnung (EG) Nr. 1692/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 24. Oktober 2006 zur Aufstellung des zweiten Marco Polo-Programms über die Gewährung von Finanzhilfen der Gemeinschaft zur Verbesserung der Umweltfreundlichkeit des Güterverkehrssystems (Marco Polo II) und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 1382/2003 (ABl. L 328 vom 24.11.2006, S. 1).

KOMMISSION

KAPITEL 06 04 — KONVENTIONELLE UND ERNEUERBARE ENERGIEN

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Mittel 2007		Berichtigungshaushaltsplan Nr. 4		Neuer Betrag	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
06 04	KONVENTIONELLE UND ERNEUERBARE ENERGIEN							
06 04 01	Abschluss des Programms Intelligente Energie — Europa (2003 bis 2006)	1.1	p.m.	59 000 000			p.m.	59 000 000
	<i>Artikel 06 04 01 — Teilsumme</i>		p.m.	59 000 000			p.m.	59 000 000
06 04 02	Abschluss des Programms Intelligente Energie — Europa (2003 bis 2006): externer Teil — Coopener	4	p.m.	3 700 000			p.m.	3 700 000
	<i>Artikel 06 04 02 — Teilsumme</i>		p.m.	3 700 000			p.m.	3 700 000
06 04 03	Sicherung der Versorgung mit konventionellen Energieträgern							
06 04 03 01	Überwachung der Energieversorgungssicherheit Europas	1.1	p.m.	700 000			p.m.	700 000
06 04 03 02	Grenzüberschreitender Stromhandel	1.1	500 000	370 000			500 000	370 000
06 04 03 03	Gas — Binnenmarkt und Versorgungssicherheit	1.1	800 000	240 000			800 000	240 000
	<i>Artikel 06 04 03 — Teilsumme</i>		1 300 000	1 310 000			1 300 000	1 310 000
06 04 04	Abschluss des Energierahmenprogramms (1999 bis 2002) — Konventionelle und erneuerbare Energieträger	1.1	—	3 000 000			—	3 000 000
	<i>Artikel 06 04 04 — Teilsumme</i>		—	3 000 000			—	3 000 000
06 04 05	Rechte der Energieverbraucher	1.1	200 000	450 000			200 000	450 000
	<i>Artikel 06 04 05 — Teilsumme</i>		200 000	450 000			200 000	450 000
06 04 06	Rahmenprogramm Innovation und Wettbewerbsfähigkeit — Programm Intelligente Energie — Europa	1.1	58 883 000	6 900 000	– 460 000	– 460 000	58 423 000	6 440 000
	<i>Artikel 06 04 06 — Teilsumme</i>		58 883 000	6 900 000	– 460 000	– 460 000	58 423 000	6 440 000
06 04 07	Pilotprojekt zur Sicherheit der Energieversorgung — Biokraftstoff	1.1	5 000 000	2 000 000			5 000 000	2 000 000
	<i>Artikel 06 04 07 — Teilsumme</i>		5 000 000	2 000 000			5 000 000	2 000 000
	Kapitel 06 04 — Insgesamt		65 383 000	76 360 000	– 460 000	– 460 000	64 923 000	75 900 000

KAPITEL 06 04 — KONVENTIONELLE UND ERNEUERBARE ENERGIEN (Fortsetzung)

06 04 06 Rahmenprogramm Innovation und Wettbewerbsfähigkeit — Programm „Intelligente Energie — Europa“

Mittel 2007		Berichtigungshaushaltsplan Nr. 4		Neuer Betrag	
Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
58 883 000	6 900 000	- 460 000	- 460 000	58 423 000	6 440 000

Fälligkeitsplan:

Verpflichtungen	Zahlungen				
	2006	2007	2008	2009	Spätere Haushaltsjahre und sonstige
Vor 2006 eingegangene, noch abzuwickelnde Verpflichtungen					
Übertragene und/oder wiederzuverwendende Verpflichtungsermächtigungen des Haushaltsjahres 2005					
Mittel 2006					
Mittel 2007	58 423 000	6 440 000	17 294 500	20 753 400	13 935 100
Insgesamt	58 423 000	6 440 000	17 294 500	20 753 400	13 935 100

Erläuterungen

Veranschlagt sind Mittel für folgende Maßnahmen:

— Projekte in den Bereichen Förderung und Verbreitung:

- strategische Studien auf der Grundlage gemeinsamer Analysen und regelmäßiger Beobachtungen der Entwicklung der Märkte und Trends im Energiebereich, im Hinblick auf die Ausarbeitung künftiger gesetzgeberischer Maßnahmen oder die Überprüfung geltender Rechtsvorschriften, im Hinblick auf das Funktionieren des Energiebinnenmarktes, die Verwirklichung der mittel- und langfristigen Strategie im Energiebereich zur Förderung der nachhaltigen Entwicklung, im Hinblick auf die Vorbereitung langfristiger freiwilliger Vereinbarungen mit der Industrie und anderen Interessengruppen und im Hinblick auf die Entwicklung von Normen sowie Kennzeichnungs- und Zertifizierungssystemen, bei Bedarf auch in Zusammenarbeit mit Drittländern und internationalen Gremien;
- Schaffung, Ausbau oder Reorganisation der Strukturen und Instrumente für die Entwicklung nachhaltiger Energiesysteme, einschließlich des Energiemanagements auf lokaler und regionaler Ebene, und Entwicklung adäquater Finanzprodukte und Marktinstrumente; Aufbau auf den Erfahrungen bei früheren und aktuellen Netzen;
- Förderung nachhaltiger Energiesysteme und Ausrüstungen zur weiteren Beschleunigung ihrer Marktdurchdringung, Stimulierung von Investitionen für die Erleichterung des Übergangs von der Demonstration zur Vermarktung effizienterer Technologien, Sensibilisierungskampagnen und Aufbau institutioneller Kapazitäten;
- Entwicklung von Strukturen in den Bereichen Information, allgemeine und berufliche Bildung; Verwertung der Ergebnisse, Förderung und Verbreitung des Know-how und vorbildlicher Verfahren unter Beteiligung aller Verbraucher, Verbreitung der Ergebnisse der Aktionen und Projekte und Zusammenarbeit mit den Mitgliedstaaten über Netze;
- Beobachtung der Durchführung und der Auswirkungen der Rechtsvorschriften und Fördermaßnahmen der Gemeinschaft.

— Projekte zur Markteinführung:

Unterstützung von Projekten zur Markteinführung innovativer Techniken, Verfahren, Produkte und oder Praktiken mit gemeinschaftlicher Relevanz, die sich in der technischen Demonstration bereits bewährt haben. Ziel dieser Projekte soll es sein, die umfassendere Nutzung dieser Techniken in den beteiligten Ländern zu fördern und ihre Etablierung am Markt zu erleichtern.

KOMMISSION

KAPITEL 06 04 — KONVENTIONELLE UND ERNEUERBARE ENERGIEN (Fortsetzung)**06 04 06** (Fortsetzung)

Zu den bei diesem Artikel eingesetzten Mitteln kommen — in Anwendung des EWR-Abkommens, insbesondere des Artikels 82 und des Protokolls Nr. 32 — die Beiträge der EFTA-Staaten hinzu. Bei den informationshalber angegebenen Beträgen handelt es sich um die bei Artikel 6 3 0 des Einnahmenplans ausgewiesenen Beiträge der EFTA-Staaten, die gemäß Artikel 18 Absatz 1 Buchstabe d der Haushaltsordnung zweckgebundene Einnahmen sind. Die entsprechenden Mittel werden im Rahmen der Anlage V zum Ausgabenplan dieses Einzelplans, der Bestandteil des Gesamthaushaltsplans ist, bereitgestellt und ausgeführt.

Die etwaigen Einnahmen aus Beiträgen der Bewerberländer für ihre Beteiligung an Gemeinschaftsprogrammen, die in Posten 6 0 3 1 des Einnahmenplans veranschlagt sind, können zur Bereitstellung zusätzlicher Mittel gemäß Artikel 18 Absatz 1 Buchstabe d der Haushaltsordnung führen.

Die bei Posten 6 0 3 3 des Einnahmenplans veranschlagten Einnahmen aus Beiträgen Dritter werden unter Beachtung der Haushaltsordnung als zusätzliche Mittel bei dem vorliegenden Posten bereitgestellt.

Rechtsgrundlagen

Beschluss Nr. 1639/2006/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 24. Oktober 2006 zur Einrichtung eines Rahmenprogramms für Wettbewerbsfähigkeit und Innovation (2007-2013) (ABl. L 310 vom 9.11.2006, S. 15).

TITEL 22

ERWEITERUNG

Allgemeine Ziele

Dieser Politikbereich betrifft Aktionen, Maßnahmen und Initiativen, die notwendig sind, um sicherzustellen, dass die Kandidatenländer zielstrebig auf die vom Europäischen Rat mit ihnen und für sie festgelegten Zielsetzungen hinarbeiten.

Dies sind:

- vollständige Beitrittsverhandlungen mit der Türkei und Kroatien und weitere Schritte auf dem Weg zur Einleitung der Beitrittsverhandlungen mit der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien, der im Dezember 2005 vom Europäischen Rat der Kandidatenstatus zuerkannt wurde;
- die Intensivierung des Stabilisierungs- und Assoziierungsprozesses in den westlichen Balkanländern nach Maßgabe der Ergebnisse der Gespräche über den Status des Kosovo und des Referendums in Montenegro; die Umsetzung von Assoziationsabkommen mit allen Ländern der Region;
- der Einsatz des einheitlichen Heranführungsinstruments in allen derzeitigen und potenziellen Kandidatenländern zur Unterstützung ihrer Reformen und ihrer Vorbereitungen auf die künftige Mitgliedschaft;
- die Unterstützung der Wiedervereinigung Zyperns durch den Einsatz des Hilfspaketes für die türkisch-zyprische Gemeinschaft;
- die Förderung eines Dialogs zwischen den Zivilgesellschaften der Mitgliedstaaten und der derzeitigen und potenziellen Kandidatenländer als festem Bestandteil des Heranführungsprozesses;
- eine wirksame Informations- und Kommunikationspolitik zur Erweiterung sowohl in den derzeitigen und potenziellen Kandidatenländern als auch in den Mitgliedstaaten;
- die Programmplanung im Rahmen der Übergangsfazilitäten für Rumänien und Bulgarien.

Darüber hinaus wird die Kommission die Heranführungsprogramme und Übergangsfazilitäten in allen neuen Mitgliedstaaten schrittweise weiter auslaufen lassen.

Titel Kapitel	Bezeichnung	Mittel 2007		Berichtigungshaushaltsplan Nr. 4		Neuer Betrag	
		Verpflichtungentungen	Zahlungen	Verpflichtungentungen	Zahlungen	Verpflichtungentungen	Zahlungen
22 01	VERWALTUNGS-AUSGABEN DES POLITIKBEREICHS ERWEITERUNG	98 839 473	98 839 473	p.m.	p.m.	98 839 473	98 839 473
22 02	VERWALTUNG DES INSTRUMENTS FÜR HERANFÜHRUNGSHILFE	855 380 000	1 557 980 000			855 380 000	1 557 980 000
22 03	ÜBERGANGSFAZILITÄT FÜR NEUE MITGLIEDSTAATEN	85 830 000	130 130 000			85 830 000	130 130 000
22 04	INFORMATIONEN- UND KOMMUNIKATIONSSTRATEGIE	11 500 000	13 700 000			11 500 000	13 700 000
22 49	VERWALTUNGS-AUSGABEN IM RAHMEN DER PROGRAMME, FÜR DIE DIE MITTEL NACH MASSGABE DER ALTEN HAUSHALTSORDNUNG GEBUNDEN WURDEN	—	4 000 000			—	4 000 000
	Titel 22 — Insgesamt	1 051 549 473	1 804 649 473	p.m.	p.m.	1 051 549 473	1 804 649 473

KOMMISSION

TITEL 22
ERWEITERUNG

KAPITEL 22 01 — VERWALTUNGS-AUSGABEN DES POLITIKBEREICHS „ERWEITERUNG“

Titel Kapitel Posten Posten	Bezeichnung	FR	Mittel 2007	Berichtigungshaushaltsplan Nr. 4	Neuer Betrag
22 01	VERWALTUNGS-AUSGABEN DES POLITIKBEREICHS ERWEI- TERUNG				
22 01 01	Ausgaben für Personal im akti- ven Dienst des Politikbereichs Erweiterung				
22 01 01 01	Ausgaben für Personal im akti- ven Dienst der GD Erweiterung	5	21 592 450		21 592 450
22 01 01 02	Ausgaben für Personal im akti- ven Dienst des Politikbereichs Erweiterung — Delegationen	5	10 049 003		10 049 003
	<i>Artikel 22 01 01 — Teilsomme</i>		31 641 453		31 641 453
22 01 02	Externes Personal und sonstige Verwaltungsausgaben zur Unterstützung des Politikbereichs Erweiterung				
22 01 02 01	Externes Personal der GD Erweiterung	5	2 090 779		2 090 779
22 01 02 02	Externes Personal des Politikbereichs Erweiterung — Delegationen	5	3 621 087		3 621 087
22 01 02 11	Sonstige Verwaltungsausgaben der GD Erweiterung	5	1 638 236 ⁽¹⁾		1 638 236 ⁽¹⁾
22 01 02 12	Sonstige Verwaltungsausgaben des Politikbereichs Erweiterung — Delegationen	5	984 314		984 314
	<i>Artikel 22 01 02 — Teilsomme</i>		8 334 416		8 334 416
22 01 03	Ausgaben für Ausstattung und Dienstleistungen, Gebäude und Nebenkosten des Politikbereichs Erweiterung				
22 01 03 01	Ausgaben für Ausstattung und Dienstleistungen der Generaldirektion „Erweiterung“	5	1 627 222		1 627 222
22 01 03 02	Ausgaben für Gebäude und Nebenkosten des Politikbereichs Erweiterung	5	8 386 382		8 386 382
	<i>Artikel 22 01 03 — Teilsomme</i>		10 013 604		10 013 604
22 01 04	Unterstützungsausgaben für die operativen Tätigkeiten des Politikbereichs Erweiterung				
22 01 04 01	Heranführungshilfe — Verwaltungsausgaben	4	33 260 000		33 260 000
22 01 04 02	Einstellung der Heranführungshilfe für die neuen Mitgliedstaaten — Verwaltungsausgaben	4	11 900 000		11 900 000

⁽¹⁾ Mittel in Höhe von 13 716 Euro werden bei Artikel 40 01 40 eingesetzt.

KAPITEL 22 01 — VERWALTUNGS-AUSGABEN DES POLITIKBEREICHS „ERWEITERUNG“ (Fortsetzung)

Titel Kapitel Posten Posten	Bezeichnung	FR	Mittel 2007	Berichtigungshaushaltsplan Nr. 4	Neuer Betrag
22 01 04 03	Übergangsfazilität für neue Mitgliedstaaten — Verwaltungsausgaben	3.2	—		—
22 01 04 04	Heranführungsfazilität des Amtes für den Informationsaustausch über technische Hilfe (TAIEX) — Verwaltungsausgaben	4	2 520 000		2 520 000
22 01 04 06	Übergangsfazilität des Amtes für den Informationsaustausch über technische Hilfe (TAIEX) für neue Mitgliedstaaten — Verwaltungsausgaben	3.2	1 170 000		1 170 000
22 01 04 07	Finanzhilfe zur Förderung der wirtschaftlichen Entwicklung der türkischen Gemeinschaft Zypern — Verwaltungsausgaben	4	p.m.		p.m.
22 01 04 30	Exekutivagentur „Bildung, Audiovisuelles und Kultur“ — Zuschuss für Programme der Rubrik 4 im Politikbereich „Erweiterung“			p.m.	p.m.
	<i>Artikel 22 01 04 — Teilsumme</i>		48 850 000	p.m.	48 850 000
	Kapitel 22 01 — Insgesamt		98 839 473	p.m.	98 839 473

22 01 04 Unterstützungsausgaben für die operativen Tätigkeiten des Politikbereichs „Erweiterung“

22 01 04 30 Exekutivagentur „Bildung, Audiovisuelles und Kultur“ — Zuschuss für Programme der Rubrik 4 im Politikbereich „Erweiterung“

Mittel 2007	Berichtigungshaushaltsplan Nr. 4	Neuer Betrag
	p.m.	p.m.

*Erläuterungen**Neuer Posten*

Mit diesen Mitteln sollen die operativen Kosten der Exekutivagentur für Bildung und Kultur im Zusammenhang mit der Verwaltung von Programmen im Politikbereich „Erweiterung“ gedeckt werden. Der Aufgabenbereich der Agentur wurde mit dem Beschluss der Kommission 2007/114/EG vom 8. Februar 2007 erweitert, um die Programme „Jugend“ und „Erasmus Mundus“, an denen IPA-Empfänger teilnehmen, zu verwalten.

Rechtsgrundlagen

Verordnung (EG) Nr. 58/2003 des Rates vom 19. Dezember 2002 zur Festlegung des Statuts der Exekutivagenturen, die mit bestimmten Aufgaben bei der Verwaltung von Gemeinschaftsprogrammen beauftragt werden (ABl. L 11 vom 16.1.2003, S. 1).

Beschluss Nr. 2007/114/EG der Kommission vom 8. Februar 2007 zur Änderung des Beschlusses Nr. 2005/56/EG zur Einrichtung der Exekutivagentur „Bildung, Audiovisuelles und Kultur“ für die Verwaltung der Gemeinschaftsmaßnahmen in den Bereichen Bildung, Audiovisuelles und Kultur gemäß der Verordnung (EG) Nr. 58/2003 des Rates (ABl. L 49 vom 17.2.2007, S. 21).

Verordnung (EG) Nr. 1085/2006 des Rates vom 17. Juli 2006 zur Schaffung eines Instruments für Heranführungshilfe (IPA) (ABl. L 210 vom 31.7.2006, S. 82).

BERICHTIGUNGEN

Berichtigung der endgültigen Feststellung des Gesamthaushaltsplans der Europäischen Union für das Haushaltsjahr 2007*(Amtsblatt der Europäischen Union L 77 vom 16. März 2007)*

Auf Seite I/169 wird die Tabelle „Einzelplan VIII — Europäischer Bürgerbeauftragter“ durch folgende Tabelle ersetzt:

Einzelplan VIII — Europäischer Bürgerbeauftragter

Laufbahn- und Besoldungsgruppen	2006			2007		
	Dauerplanstellen		Planstellen auf Zeit	Dauerplanstellen		Planstellen auf Zeit
AD 16	—		—	—		—
AD 15	—		1	—		1
AD 14	1		1	1		1
AD 13	—		—	1		—
AD 12	2		3	1		4
AD 11	—		3	—		2
AD 10	—		1	—		1
AD 9	—		2	—		5
AD 8	—		3	—		—
AD 7	—		2	—		2
AD 6	—		7	—		7
AD 5	—		3	—		3
Insgesamt	3		26	3		26
AST 11	—		—	—		—
AST 10	—		—	—		—
AST 9	—		—	—		—
AST 8	—		—	—		—
AST 7	2		—	2		—
AST 6	—		4	—		6
AST 5	2		2	2		—
AST 4	1		1	1		1
AST 3	5		3	6		5
AST 2	1		2	—		—
AST 1	1		4	1		4
Insgesamt	12		16	12		16
Gesamtzahl	15		42	15		42